

# Statistik von Baden-Württemberg

**Band  
554**

**Vergleichs- und Strukturdaten  
zur Landtagswahl 2001**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0949 - 8532 (Landtagswahl – Vergleichsdaten)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,  
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 16,30  
zuzüglich Versandkosten

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Vorwort**

Am 25. März 2001 soll der 13. Landtag von Baden-Württemberg gewählt werden. Das Statistische Landesamt legt rechtzeitig vor dem Wahltermin Vergleichsdaten früherer Wahlen, ergänzt um Strukturdaten der Bevölkerung in der regionalen Untergliederung nach Landtagswahlkreisen und Regierungsbezirken vor.

Zusätzlich zu den Ergebnissen sämtlicher zurückliegender Landtagswahlen enthält der vorliegende Band Ergebnisse der letzten Europa- und Bundestagswahlen, umgerechnet auf Landtagswahlkreise. Aufgeführt sind weiterhin die Ergebnisse von Landtagswahlen in den einzelnen Bundesländern seit 1996. Die Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik zur Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen runden die Darstellung der Wahlergebnisse ab.

Die Strukturdaten für die einzelnen Landtagswahlkreise umfassen vor allem Informationen über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur, den Arbeitsmarkt und die Erwerbstätigkeit.

Stuttgart, im Oktober 2000

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

## Inhalt

Vorwort	3
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen zu den Tabellen	7
 <b>Schaubilder</b>	
1. Stimmenverteilung bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952	11
2. Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg	15
3. Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2001	16
4. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Wahlbeteiligung in den Gemeinden	17
5. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Stimmenanteil der CDU in den Gemeinden	19
6. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Stimmenanteil der SPD in den Gemeinden	21
7. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Stimmenanteil der GRÜNEN in den Gemeinden	23
8. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Stimmenanteil der FDP/DVP in den Gemeinden	25
9. Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996 Stimmenanteil der REPUBLIKANER in den Gemeinden	27
10. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Wahlbeteiligung in den Gemeinden Baden-Württembergs	29
11. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Zweitstimmenanteile der CDU in den Gemeinden Baden-Württembergs	31
12. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Zweitstimmenanteile der SPD in den Gemeinden Baden-Württembergs	33
13. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN in den Gemeinden Baden-Württembergs	35
14. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Zweitstimmenanteile der FDP/DVP in den Gemeinden Baden-Württembergs	37
15. Wahl zum Deutschen Bundestag 1998 Zweitstimmenanteile der REPUBLIKANER in den Gemeinden Baden-Württembergs	39
16. Wahlberechtigte bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg vom 24. März 1996 nach Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für eine Partei	86



**Tabellen**

1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952	12
2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952	14
3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001	40
4. Ergebnisse der Landtagswahlen in den Bundesländern seit 1996	78
5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001	80
6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001	84
7. Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Altersgruppen	87
8. Stimmabgabe bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Altersgruppen	88

**Anhang**

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg	93
Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen	98

## Vorbemerkungen

Der dreizehnte Landtag von Baden-Württemberg wird am 25. März 2001 gewählt.

Die Aufgliederung des Landes in Wahlkreise ist gegenüber der Landtagswahl 1996 unverändert geblieben. Die Abgrenzung der 70 Landtagswahlkreise ist im Anhang dargestellt.

Der Landtag von Baden-Württemberg setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber gewählt werden. 120 Abgeordnetensitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmenzahlen im Land nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. Unberücksichtigt bleiben Parteien mit weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen. Die den Parteien im Land zustehenden Sitze werden auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihnen dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. In jedem Wahlkreis ist der Bewerber gewählt, der die meisten Stimmen erlangt hat (Erstmandate). Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als ihre Bewerber dort Erstmandate erlangt haben, so werden die weiteren Sitze ihren nicht mit Stimmenmehrheit im Wahlkreis gewählten Bewerbern in diesem Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen in den Wahlkreisen zugeteilt (Zweitmandate).

Erlangt eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Erstmandate, als ihr dort von der Verteilung auf Landesebene her Sitze zustehen, so erhöht sich die Zahl der auf den Regierungsbezirk entfallenen Sitze um so viele, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der Mehrsitze die Sitzverteilung im Regierungsbezirk im Verhältnis der von den Parteien dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu gewährleisten (Überhangmandate, Verhältnisausgleich durch Ausgleichsmandate).

Die Tabellen beinhalten die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1952 in Baden-Württemberg auf Landesebene (*Tabelle 1 und 2*),

Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der Europawahlen 1999, 1994 und 1989 für die Wahlkreise der Landtagswahl 2001 (*Tabelle 3*),

Ergebnisse der Landtagswahlen in den Bundesländern seit 1996 (*Tabelle 4*),

Strukturdaten der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes für die Wahlkreise der Landtagswahl 2001 (*Tabelle 5 und 6*) und Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 1996 – Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht der Wahlberechtigten – auf Landesebene (*Tabelle 7 und 8*).

## Erläuterungen zu den Tabellen

### Tabelle 1

Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Nachgewiesen werden auf Landesebene Wahlberechtigte, Wähler, ungültige Stimmen sowie gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge bei den Landtagswahlen seit 1952. Neben den Absolutwerten sind auch Prozentangaben über die Wahlbeteiligung, Gültigkeits- und Ungültigkeitsquote sowie Stimmenverteilung wiedergegeben.

### Tabelle 2

Sitzverteilung im Landtag vom Baden-Württemberg seit 1952

Die Tabelle enthält eine Übersicht über die Sitzverteilung bei den Landtagswahlen seit 1952 und zwar jeweils nach dem Stand am Tag der Wahl. Dargestellt werden, jeweils aufgegliedert nach Wahlvorschlägen, Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate) sowie die Sitze insgesamt.

### Tabelle 3

Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der Europawahlen 1999, 1994 und 1989 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Nachgewiesen werden für die Wahlkreise der Landtagswahl 2001 und Regierungsbezirke Wahlberechtigte, Wähler sowie gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge CDU, SPD, GRÜNE, FDP/DVP, REP und alle sonstigen Wahlvorschläge (Sonstige). Bei den sonstigen Wahlvorschlägen werden diejenigen mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmzahl im Wahlkreis ausgewiesen. Neben den Absolutwerten sind auch Prozentangaben über die Wahlbeteiligung, Ungültigkeitsquote sowie Stimmenverteilung wiedergegeben. Bei den Bundestagswahlen sind die Zweitstimmen nachgewiesen.

### Tabelle 4

Ergebnisse der Landtagswahlen in den Bundesländern seit 1996

Nachgewiesen werden auf Länderebene der Tag der Wahl, die Wahlberechtigten, Wähler, ungültigen Stimmen sowie gültigen Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge CDU, SPD, GRÜNE, FDP/DVP, REP, PDS und zusammengefasst alle sonstigen Wahlvorschläge (Sonstige) sowie die Sitzverteilung in den Länderparlamenten. Neben den Absolutwerten sind auch Prozentangaben über die Wahlbeteiligung, Ungültigkeitsquote sowie Stimmenverteilung wiedergegeben.

## **Tabelle 5 und 6**

Die Tabellen enthalten Angaben über ausgewählte Strukturdaten nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001.

Nachgewiesen werden folgende Merkmale:

### *Gemeinden*

Anzahl der Gemeinden im Wahlkreis

### *Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung*

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

### *Ausländeranteil*

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt.

### *Bevölkerungsdichte*

Einwohner je km<sup>2</sup> Gemarkungsfläche.

### *Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen*

### *Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit*

### *Zuzüge/Fortzüge*

### *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen*

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig bzw. nach dem Arbeitsförderungsgesetz beitragspflichtig sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter und Angestellten einschließlich Auszubildende.

### *Arbeitslose*

Hierzu zählen Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben. Im übrigen gelten die Voraussetzungen der §§ 101 – 103 des Arbeitsförderungsgesetzes.

### *Verarbeitendes Gewerbe*

Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber, Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber und Mitinhaber), Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende),

mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, jedoch keine Heimarbeiter.

### *Land- und forstwirtschaftliche Betriebe*

Hierzu zählen landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschließlich kleinerer Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 1 ha Waldfläche.

### *Wohnungsfertigstellungen*

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

### *Wohnungsbestand*

Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik ermittelt.

## **Tabelle 7 und 8**

### **Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik**

Diese zwei Tabellen geben die Ergebnisse der im Landtagswahlgesetz vorgeschriebenen Repräsentativen Wahlstatistik wieder. In der Tabelle 7 sind die Zahlen der Wahlberechtigten und Wähler sowie die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und zehn Altersgruppen und in Tabelle 8 die Stimmabgabe nach Geschlecht und fünf Altersgruppen der Wähler nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Land Baden-Württemberg. Beide Tabellen enthalten die Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 1996 mit Vergleichsangaben von 1992.

Die Feststellungen über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler waren von den Gemeinden anhand der Wählerverzeichnisse nach Anordnungen des Statistischen Landesamtes zu treffen. Insgesamt wurden für Männer und Frauen je zehn Altersgruppen unterschieden (Tabelle 7). Für jede dieser 20 Personengruppen waren auszuführen Wahlberechtigte, Wähler mit Stimmabgabevermerk (ohne Wähler mit Wahlschein) und Nichtwähler (Wahlberechtigte ohne Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk). Die Wähler mit Wahlschein konnten nicht berücksichtigt werden, weil sie ihr Wahlrecht nur in Ausnahmefällen im heimischen Wahlbezirk ausüben bzw. nicht zu erwarten war, dass die in Erhebung einbezogenen Wahlberechtigten mit Wahlschein entsprechend der Gesamtzahl in einem Stichprobenwahlbezirk wählen. Demnach ist es zwar möglich, die Wahlberechtigten insgesamt und darunter diejenigen mit Wahlschein, sowie die Wähler ohne Wahlschein in der Gliederung nach Geschlecht und Altersgruppen nachzuweisen. Bei der Berechnung geschlechts- und altersspezifischer Wahlbeteiligungsquoten müssen die Wahlscheininhaber jedoch außer Betracht bleiben.

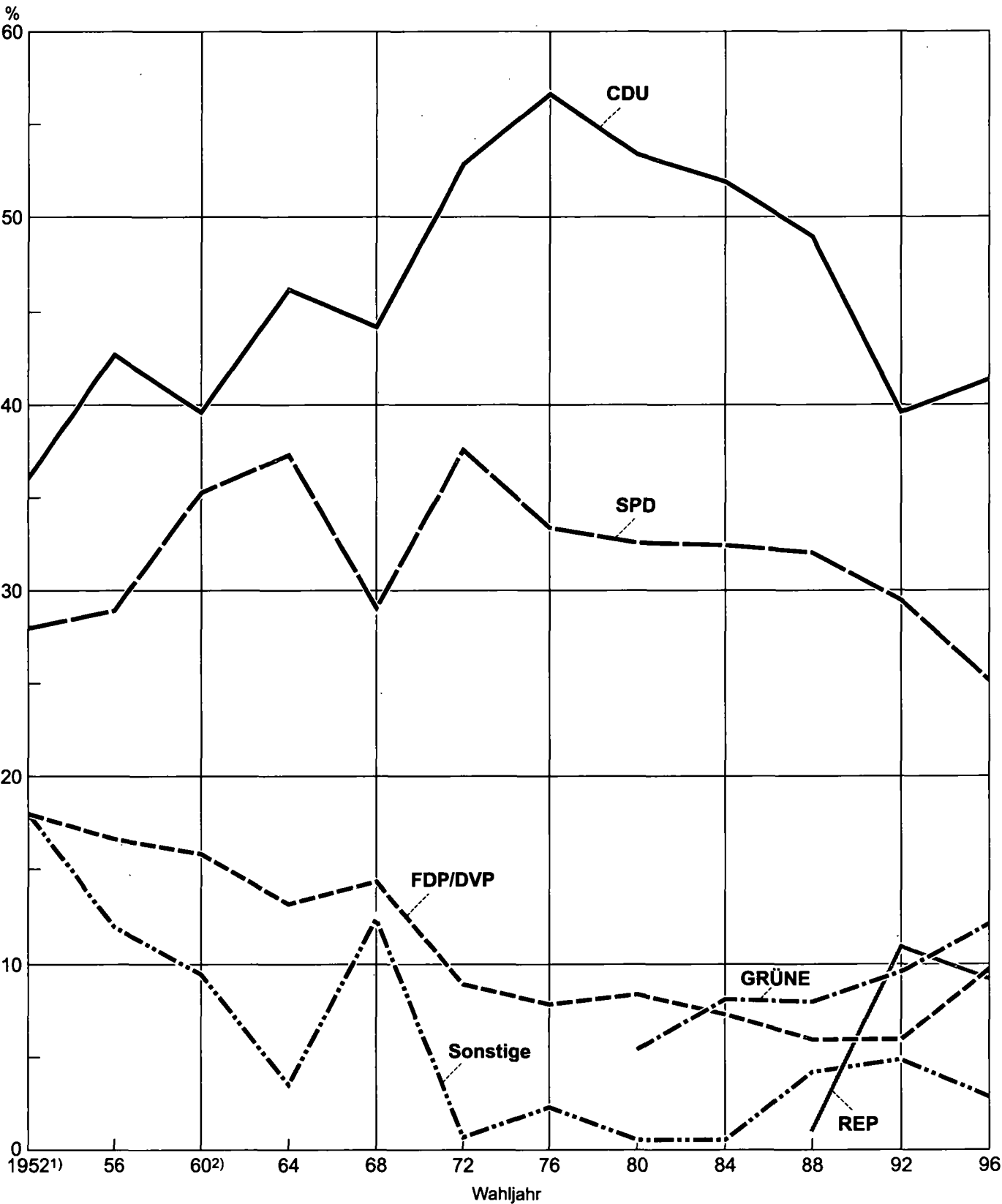
Die Auszählungen über die Stimmabgabe für die Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen. Erhebungsmaterial bildeten Stimmzettel mit nach Geschlecht und Alter in

anonymer Form versehenen Unterscheidungsaufdrucken. Aus dem Unterscheidungsaufdruck geht hervor, ob es sich bei dem Wähler um einen Mann oder eine Frau handelt und zu welcher von fünf Altersgruppen (Tabelle 8) der Wähler gehört. Bei der Durchführung der Repräsentativen Wahlstatistik wird die strikte Wahrung des Wahlgeheimnisses gewährleistet. Briefwähler blieben unberücksichtigt, weil ihre Einbeziehung im Hinblick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert hätte. Es verbleiben demnach die Urnenwähler,

deren Stimmabgabe sich allerdings von der der Briefwähler in gewissen Grenzen unterscheidet. In die Repräsentative Landtagswahlstatistik 1996 waren in Baden-Württemberg in 175 über das ganze Land verstreuten Wahlbezirken rund 165 000 Wahlberechtigte, das sind 2 % der Gesamtzahl, einbezogen. Um von den Stichprobenwerten zu voll vergleichbaren Totalzahlen zu kommen, wurden die Stichprobenwerte an die aus der Allgemeinen Landtagswahlstatistik bekannten Randwerte angepasst und mit den effektiven Auswahlsätzen reziprok hochgerechnet.

Schaubild 1

Stimmenverteilung bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952



1) Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung. – 2) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen.

# 1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Tag der Wahl											
	9. März 1952 <sup>1)</sup>		4. März 1956		15. Mai 1960 <sup>2)</sup>		26. April 1964		28. April 1968		23. April 1972	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	4 382 117		4 738 390		5 136 768		5 471 002		5 612 242		5 998 727	
Wähler	2 789 872	63,7	3 328 860	70,3	3 028 248	59,0	3 705 791	67,7	3 970 542	70,7	4 798 775	80,0
Ungültige Stimmen	59 052	2,1	62 691	1,9	79 688	2,6	85 890	2,3	85 895	2,2	48 138	1,0
Gültige Stimmen	2 730 820	97,9	3 266 169	98,1	2 948 560	97,4	3 619 901	97,7	3 884 647	97,8	4 750 637	99,0
Davon												
CDU	982 727	36,0	1 392 635	42,6	1 163 352	39,5	1 671 674	46,2	1 718 261	44,2	2 513 808	52,9
SPD	765 032	28,0	942 732	28,9	1 040 911	35,3	1 350 314	37,3	1 124 696	29,0	1 784 416	37,6
FDP/DVP	491 711	18,0	541 221	16,6	466 908	15,8	472 492	13,1	560 145	14,4	424 685	8,9
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	491 350	18,0	389 581	11,9	277 389	9,4	125 421	3,5	481 545	12,4	27 728	0,6
davon												
APD <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUD	-	-	-	-	-	-	-	-	11 030	0,3	-	-
BdD	-	-	18 077	0,6	15 333	0,5	-	-	-	-	-	-
BGD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHE	170 751	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BüSo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Liga	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DFU	-	-	-	-	-	-	49 191	1,4	-	-	587	0,0
DG	5 433	0,2	11 747	0,4	5 326	0,2	10 322	0,3	-	-	-	-
DG-BHE	84 026	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DKP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 973	0,5
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	88 187	2,3	-	-
DP	-	-	-	-	47 410	1,6	-	-	-	-	-	-
DPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EAP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EFP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FSU	-	-	-	-	-	-	-	-	441	0,0	-	-
G	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	0,0
GB/BHE	-	-	204 335	6,3	194 402	6,6	-	-	-	-	-	-
GDP	-	-	-	-	-	-	65 759	1,8	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GVP	-	-	50 618	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
KBW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KPD	119 604	4,4	104 652	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
LIGA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	381 569	9,8	-	-
ödp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Patrioten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PBC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SpB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SRP	65 787	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UWG	22 393	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VFS	-	-	-	-	14 918	0,5	-	-	-	-	-	-
Zentrum <sup>4)</sup>	23 356	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber	-	-	152	0,0	-	-	149	0,0	318	0,0	4 996	0,1

1) Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung. – 2) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen. – 3) 1992 = AFP. – 4) 1952 =

Tag der Wahl												Bezeichnung
4. April 1976		16. März 1980		25. März 1984		20. März 1988		5. April 1992		24. März 1996		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 092 494		6 319 950		6 609 204		6 872 330		7 154 575		7 189 906		Wahlberechtigte
4 596 810	75,5	4 549 463	72,0	4 706 241	71,2	4 933 846	71,8	5 014 446	70,1	4 859 305	67,6	Wähler
60 295	1,3	36 454	0,8	56 055	1,2	55 784	1,1	65 247	1,3	75 176	1,5	Ungültige Stimmen
4 536 515	98,7	4 513 009	99,2	4 650 186	98,8	4 878 062	98,9	4 949 199	98,7	4 784 129	98,5	Gültige Stimmen
Davon												
2 573 147	56,7	2 407 798	53,4	2 412 085	51,9	2 392 626	49,0	1 960 016	39,6	1 974 619	41,3	CDU
1 510 012	33,3	1 468 873	32,5	1 507 088	32,4	1 562 678	32,0	1 454 477	29,4	1 199 123	25,1	SPD
353 754	7,8	374 633	8,3	333 386	7,2	285 932	5,9	291 199	5,9	458 478	9,6	FDP/DVP
-	-	241 303	5,3	372 374	8,0	383 099	7,9	467 781	9,5	580 801	12,1	GRÜNE
-	-	-	-	-	-	46 904	1,0	539 014	10,9	437 228	9,1	REP
99 602	2,2	20 402	0,5	25 253	0,5	206 823	4,2	236 712	4,8	133 880	2,8	Sonstige
davon												
-	-	-	-	-	-	-	-	595	0,0	571	0,0	APD <sup>3)</sup>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AUD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BdD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	416	0,0	BGD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BHE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551	0,0	BüSo
-	-	-	-	-	-	-	-	1 577	0,0	1 146	0,0	CM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	310	0,0	CPD
-	-	-	-	-	-	-	-	23 255	0,5	-	-	Deutsche Liga
557	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DFU
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DG-BHE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 512	0,2	Die Tierschutzpartei
18 762	0,4	11 738	0,3	13 620	0,3	11 406	0,2	794	0,0	1 794	0,0	DKP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	440	0,0	DPD
191	0,0	152	0,0	1 632	0,0	-	-	-	-	-	-	EAP
29 580	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	EFP
-	-	69	0,0	338	0,0	54	0,0	-	-	-	-	FAP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FSU
178	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	G
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GB/BHE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GDP
-	-	-	-	-	-	-	-	28 719	0,6	12 171	0,3	GRAUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GVP
5 751	0,1	2 076	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	KBW
296	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KPD
-	-	-	-	-	-	6 651	0,1	644	0,0	-	-	LIGA
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 184	0,1	NATURGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 863	0,0	NICHTWÄHLER
-	-	-	-	-	-	-	-	183	0,0	-	-	NO
42 927	0,9	2 341	0,1	-	-	101 889	2,1	44 416	0,9	-	-	NPD
-	-	-	-	-	-	69 823	1,4	93 604	1,9	69 775	1,5	ödp
-	-	-	-	-	-	4 757	0,1	-	-	-	-	Patrioten
-	-	-	-	-	-	-	-	27 272	0,6	23 250	0,5	PBC
94	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SRP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UWG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VFS
-	-	-	-	-	-	1 185	0,0	-	-	-	-	Zentrum <sup>4)</sup>
1 266	0,0	4 026	0,1	9 663	0,2	11 058	0,2	15 653	0,3	4 897	0,1	Einzelbewerber

Zentrum (Badische Zentrumspartei), 1988 = ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei).

## 2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Mandat <sup>1)</sup>	Tag der Wahl											
		9. März 1952 <sup>2)</sup>	4. März 1956	15. Mai 1960 <sup>3)</sup>	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996
<b>Sitze insgesamt</b>	E	74	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
	Z	47	50	51	50	57	50	51	54	56	55	76	85
	Zus.	121	120	121	120	127	120	121	124	126	125	146	155
Davon													
CDU	E	42	48	34	44	60	60	69	67	67	66	64	69
	Z	8	8	18	15	–	5	2	1	1	–	–	–
	Zus.	50	56	52	59	60	65	71	68	68	66	64	69
SPD	E	26	20	33	25	9	10	1	3	3	4	6	1
	Z	12	16	11	22	28	35	40	37	38	38	40	38
	Zus.	38	36	44	47	37	45	41	40	41	42	46	39
FDP/DVP	E	6	2	3	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	Z	17	19	15	13	17	10	9	10	8	7	8	14
	Zus.	23	21	18	14	18	10	9	10	8	7	8	14
GRÜNE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19
REP	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14
Sonstige	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	–	–
davon													
BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
GB/BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–

1) Mandat: E = Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Z = Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate). – 2) Wahl zur Verfassungegebenden Landesversammlung.  
– 3) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen.



Schaubild 2

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1999



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

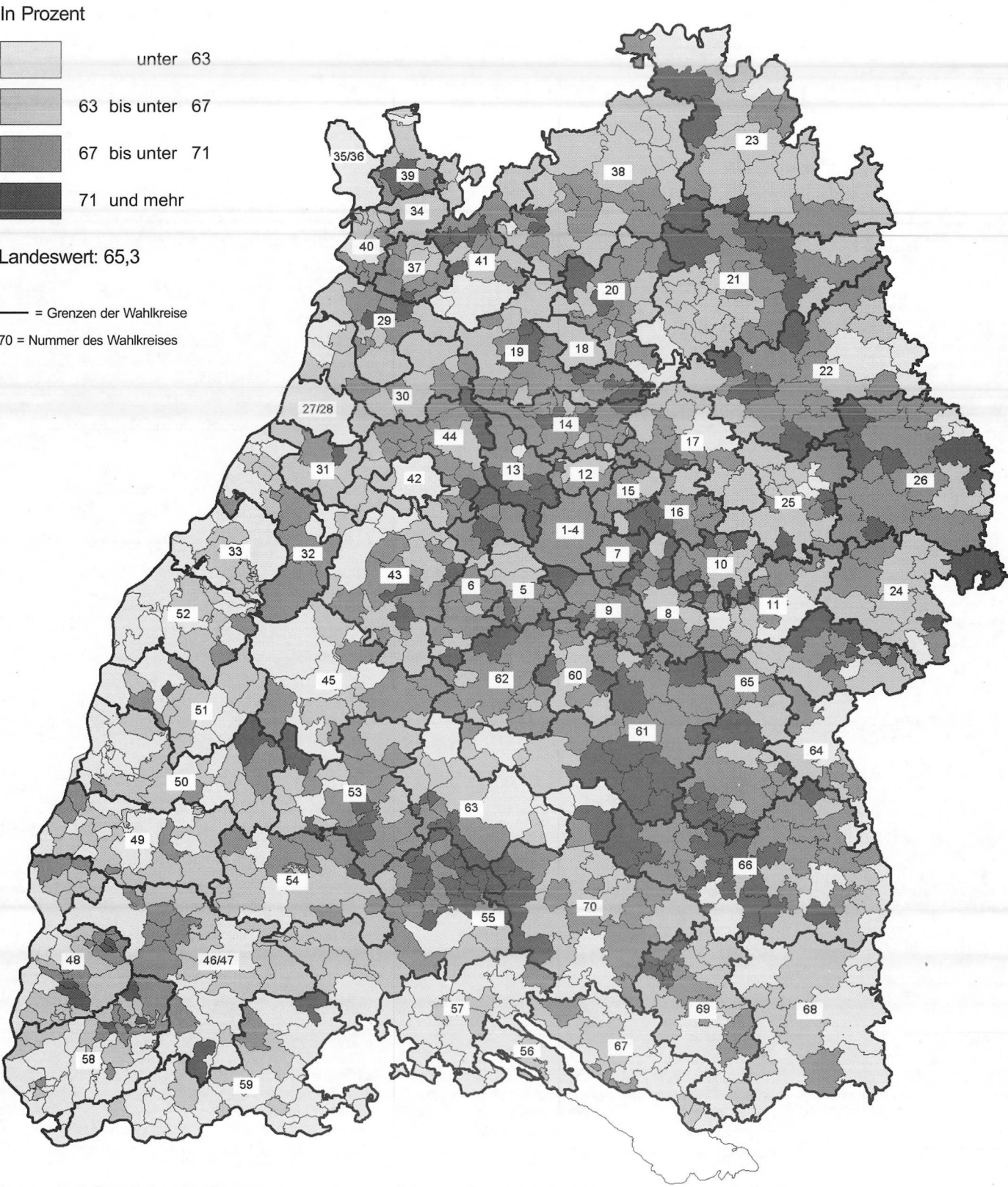
# Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2001

— Wahlkreisgrenze  
 43 Calw      Nummer und Name des Wahlkreises



Schaubild 4

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Wahlbeteiligung\*) in den Gemeinden



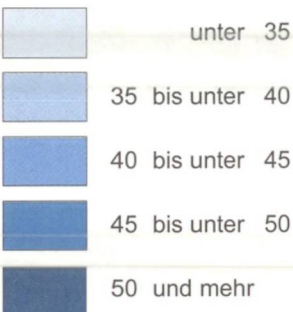
\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 5

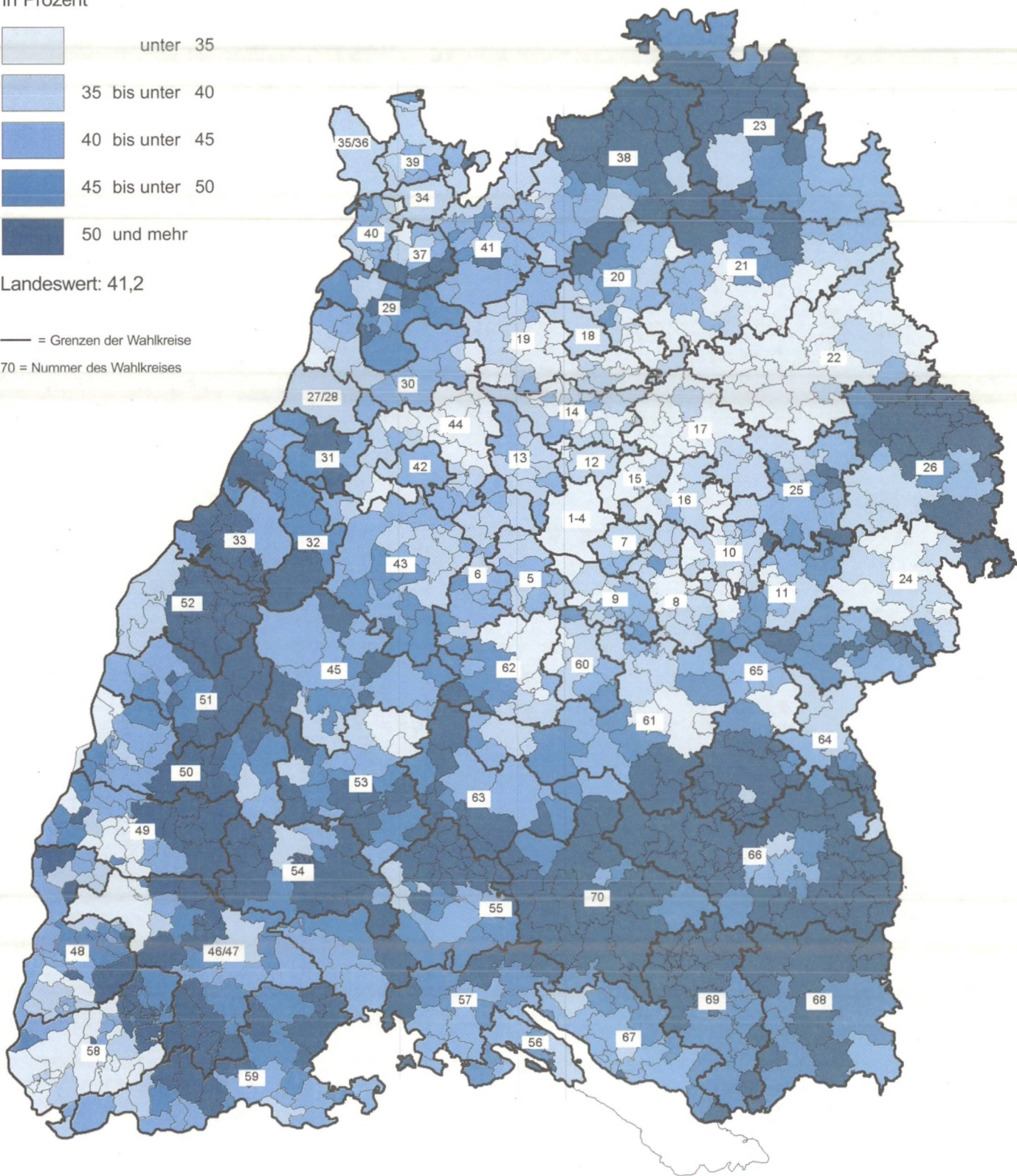
Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Stimmenanteil\*) der CDU in den Gemeinden

In Prozent



Landeswert: 41,2

— = Grenzen der Wahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



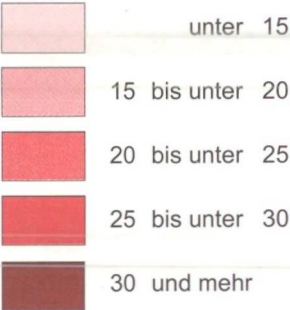
\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 6

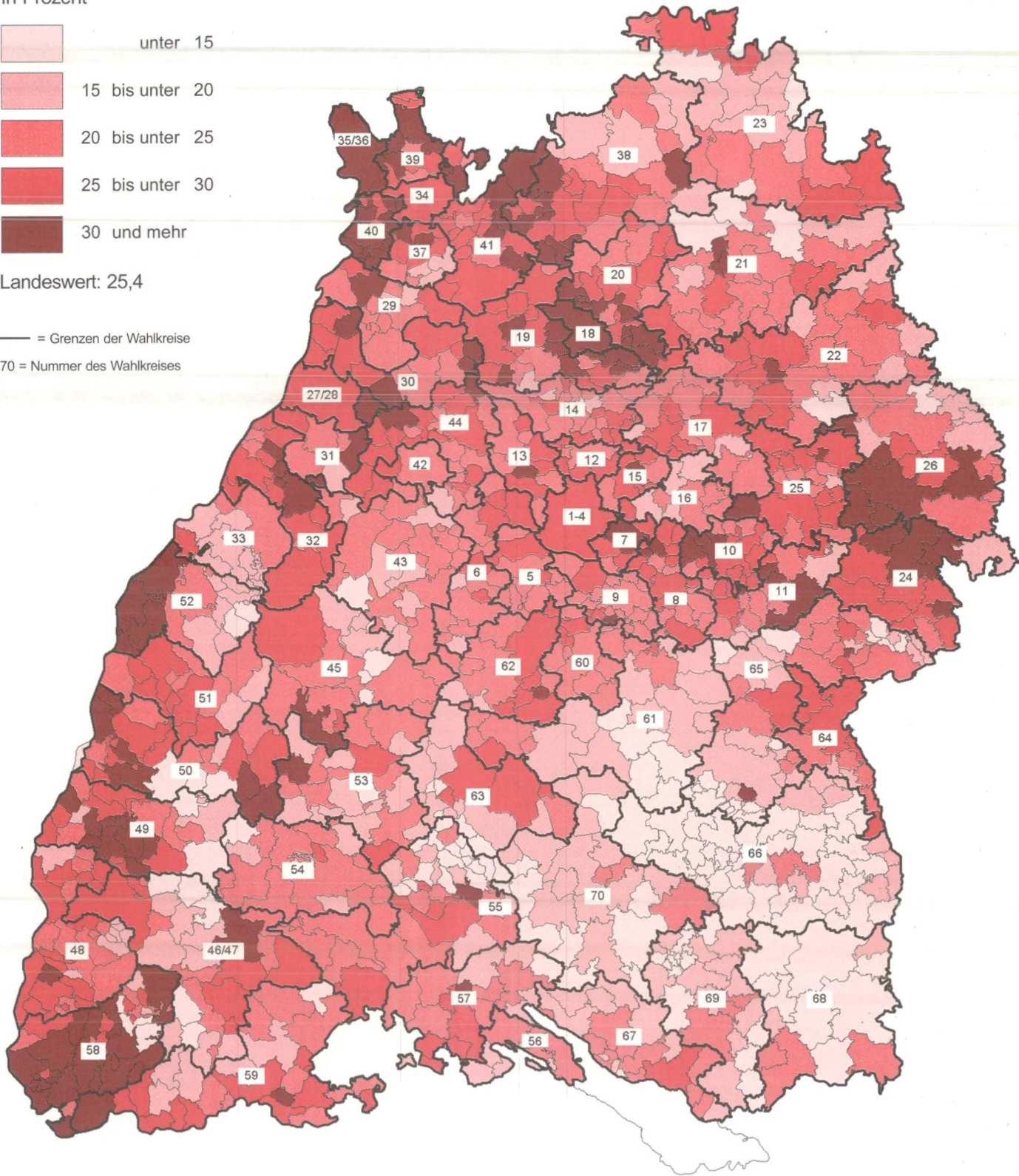
Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Stimmenanteil\*) der SPD in den Gemeinden

In Prozent



Landeswert: 25,4

— = Grenzen der Wahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



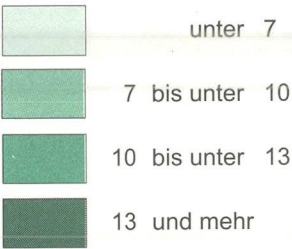
\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 7

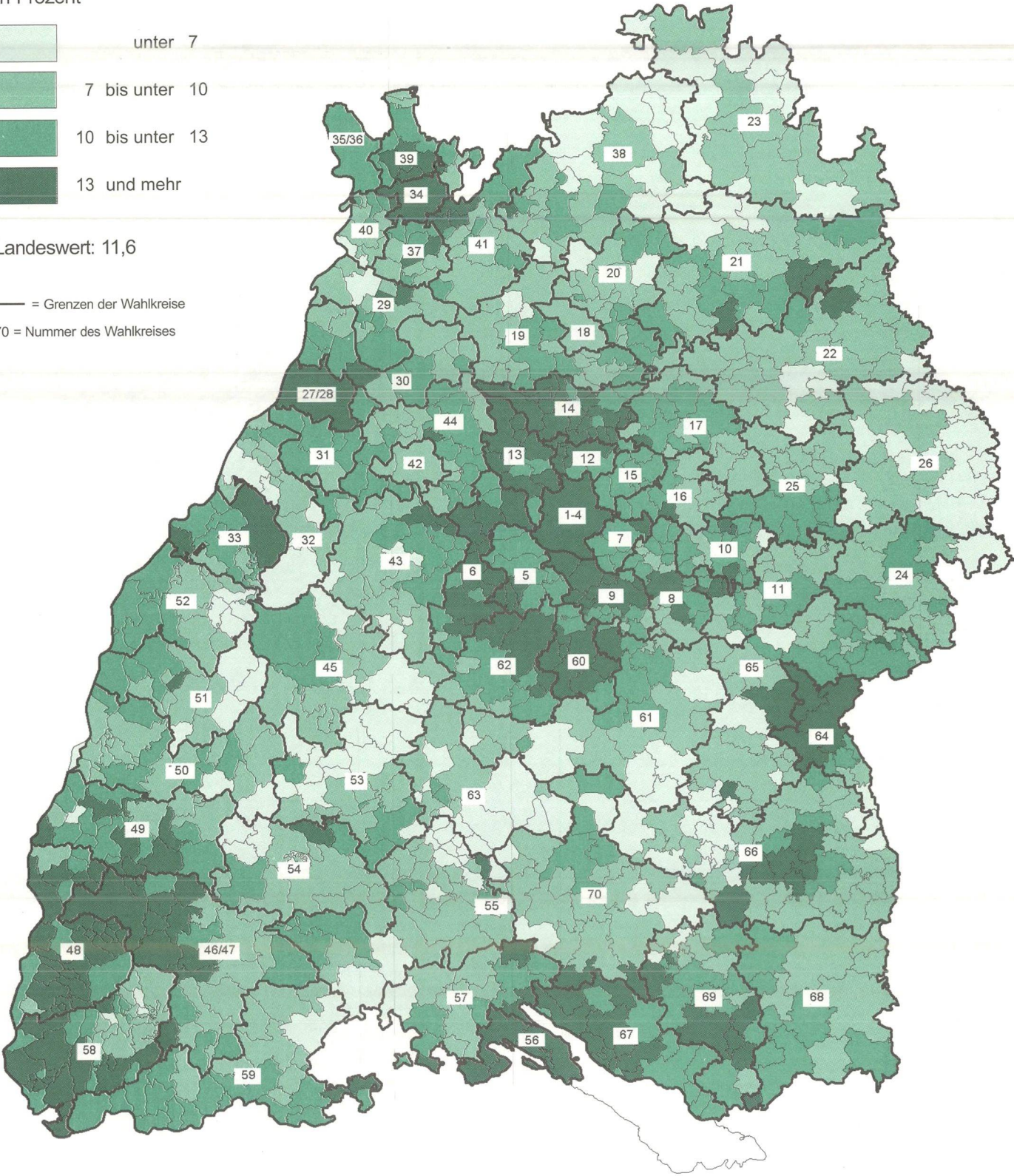
Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Stimmenanteil\*) der GRÜNEN in den Gemeinden

In Prozent



Landeswert: 11,6

— = Grenzen der Wahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises

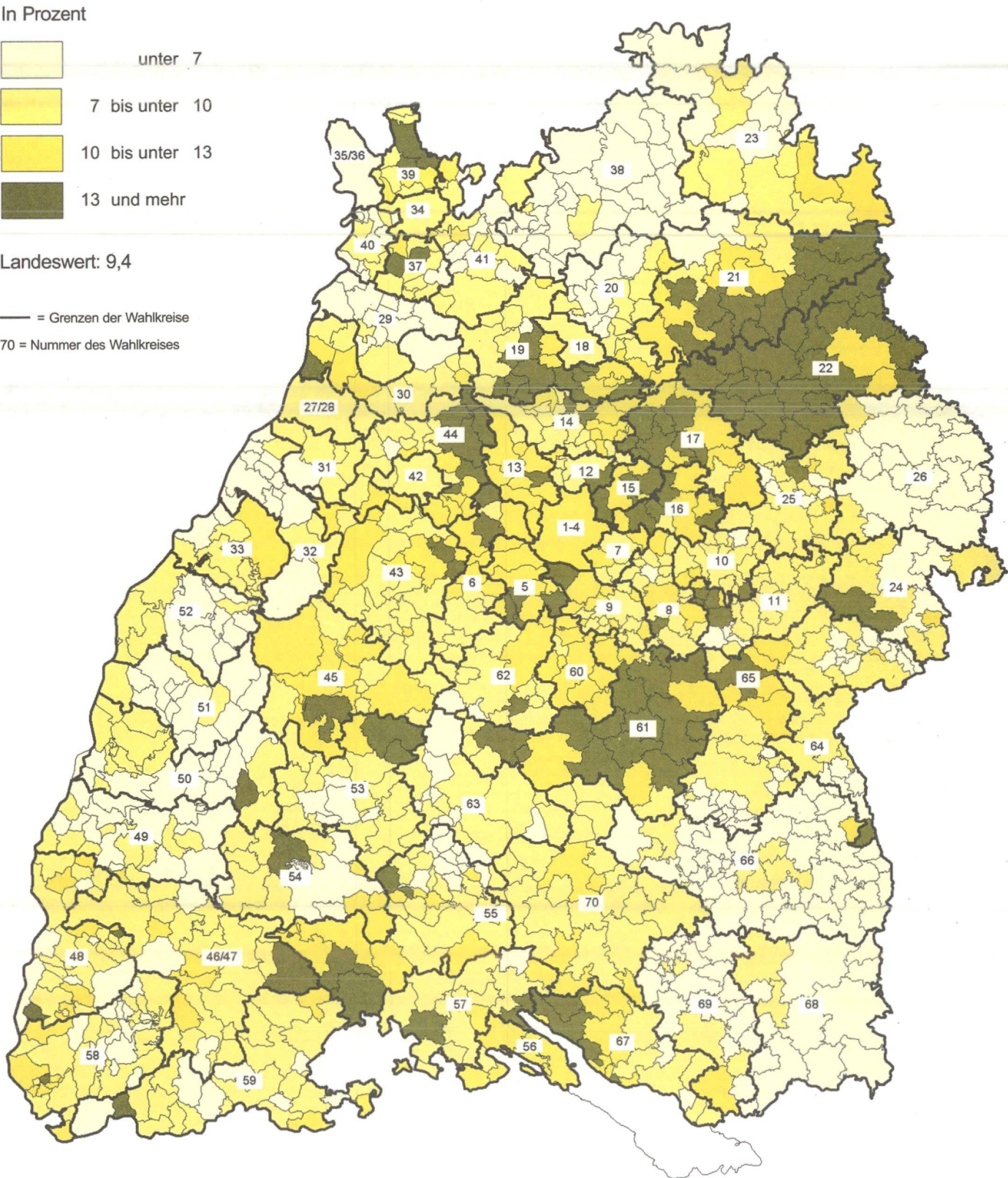


\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 8

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Stimmenanteil\*) der FDP/DVP in den Gemeinden



\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 9

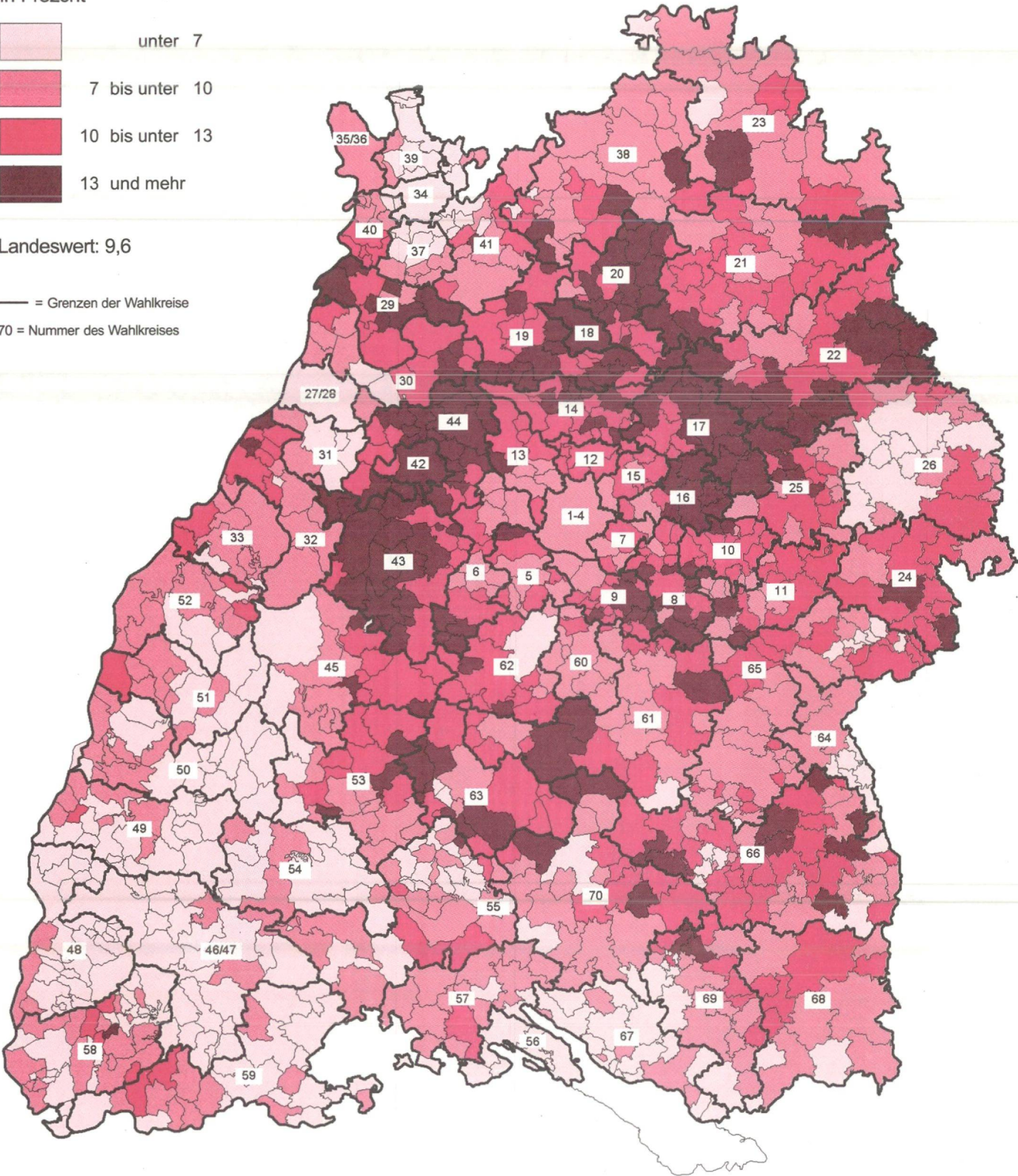
Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1996  
Stimmenanteil\*) der REPUBLIKANER in den Gemeinden

In Prozent



Landeswert: 9,6

— = Grenzen der Wahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



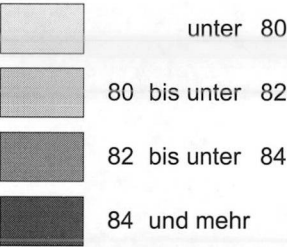
\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 10

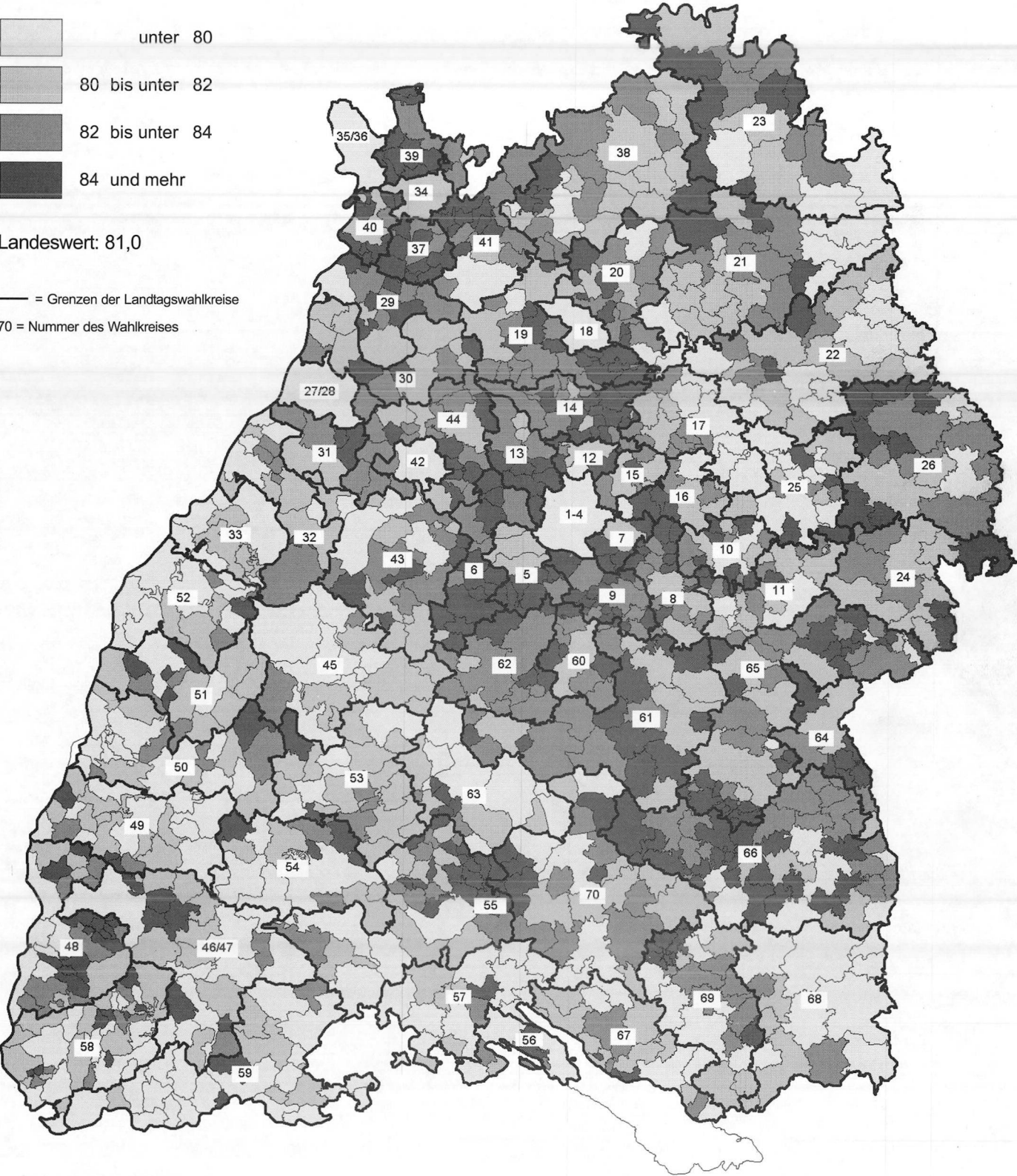
Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Wahlbeteiligung\*) in den Gemeinden Baden-Württembergs

In Prozent



Landeswert: 81,0

— = Grenzen der Landtagswahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises

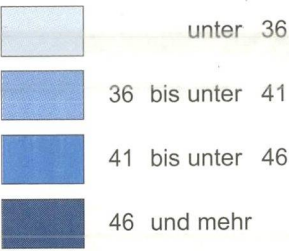


\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



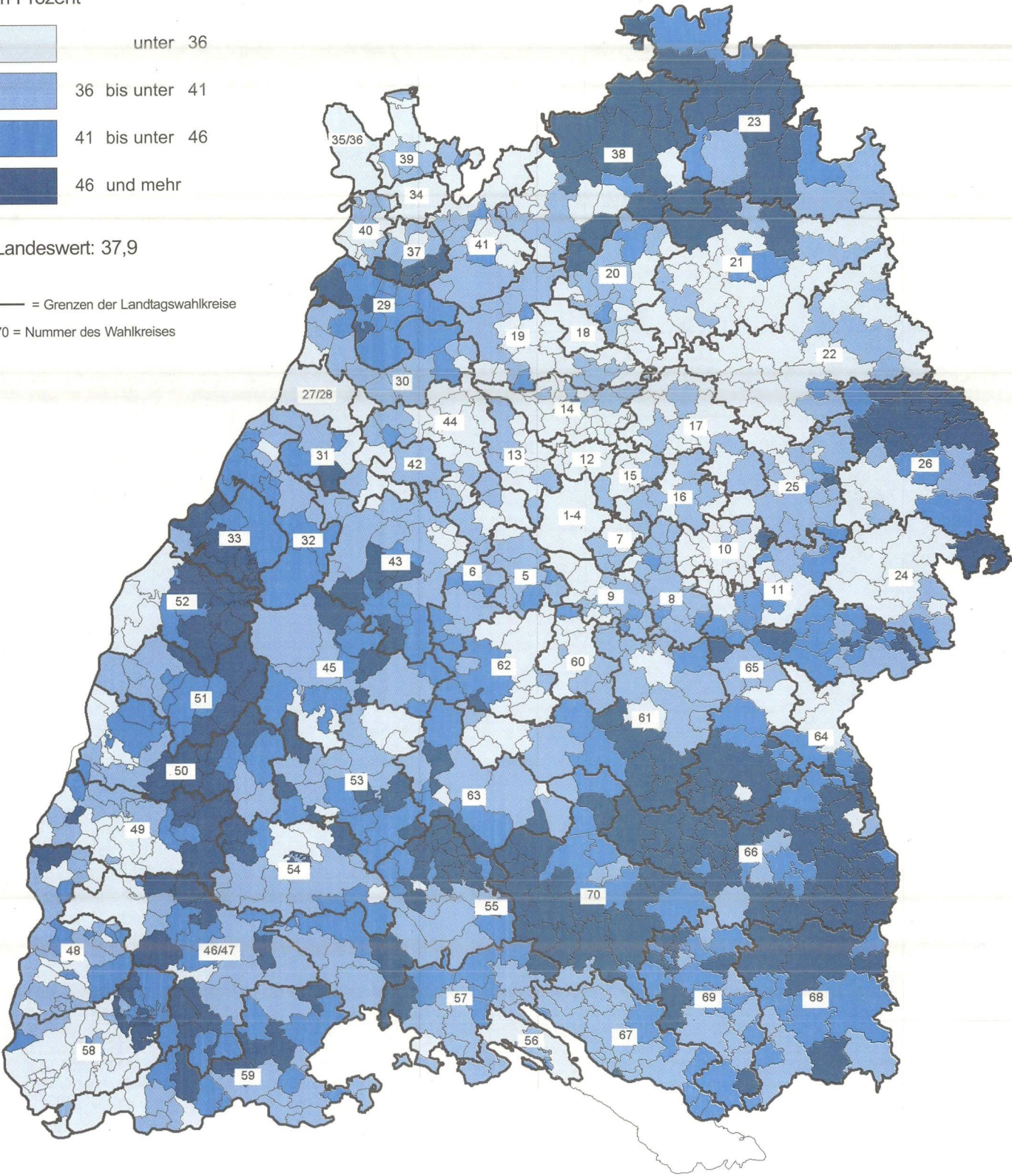
Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Zweitstimmenanteile\*) der CDU in den Gemeinden Baden-Württembergs

In Prozent



Landeswert: 37,9

— = Grenzen der Landtagswahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 12

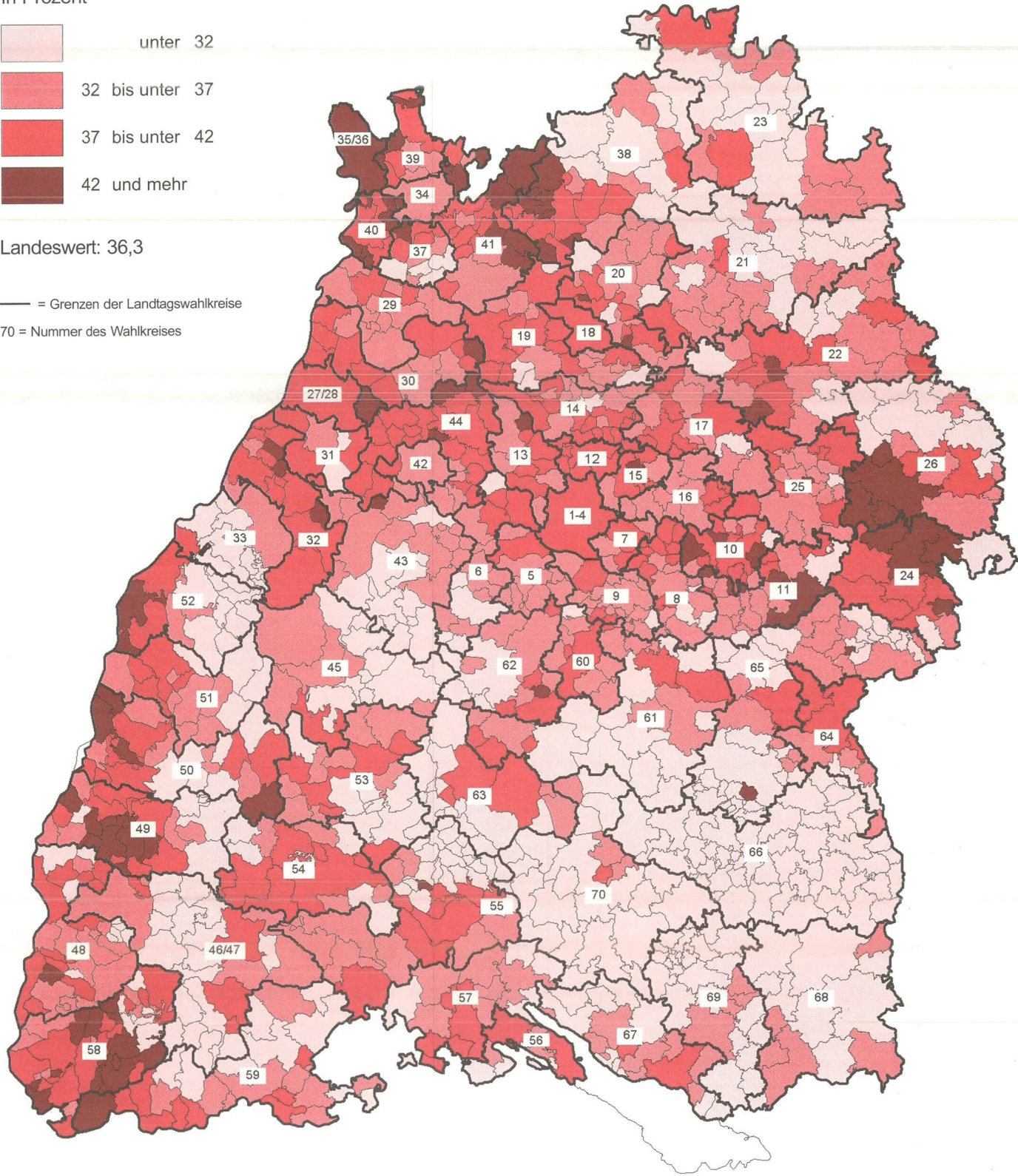
Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Zweitstimmenanteile\*) der SPD in den Gemeinden Baden-Württembergs

In Prozent



Landeswert: 36,3

— = Grenzen der Landtagswahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 13

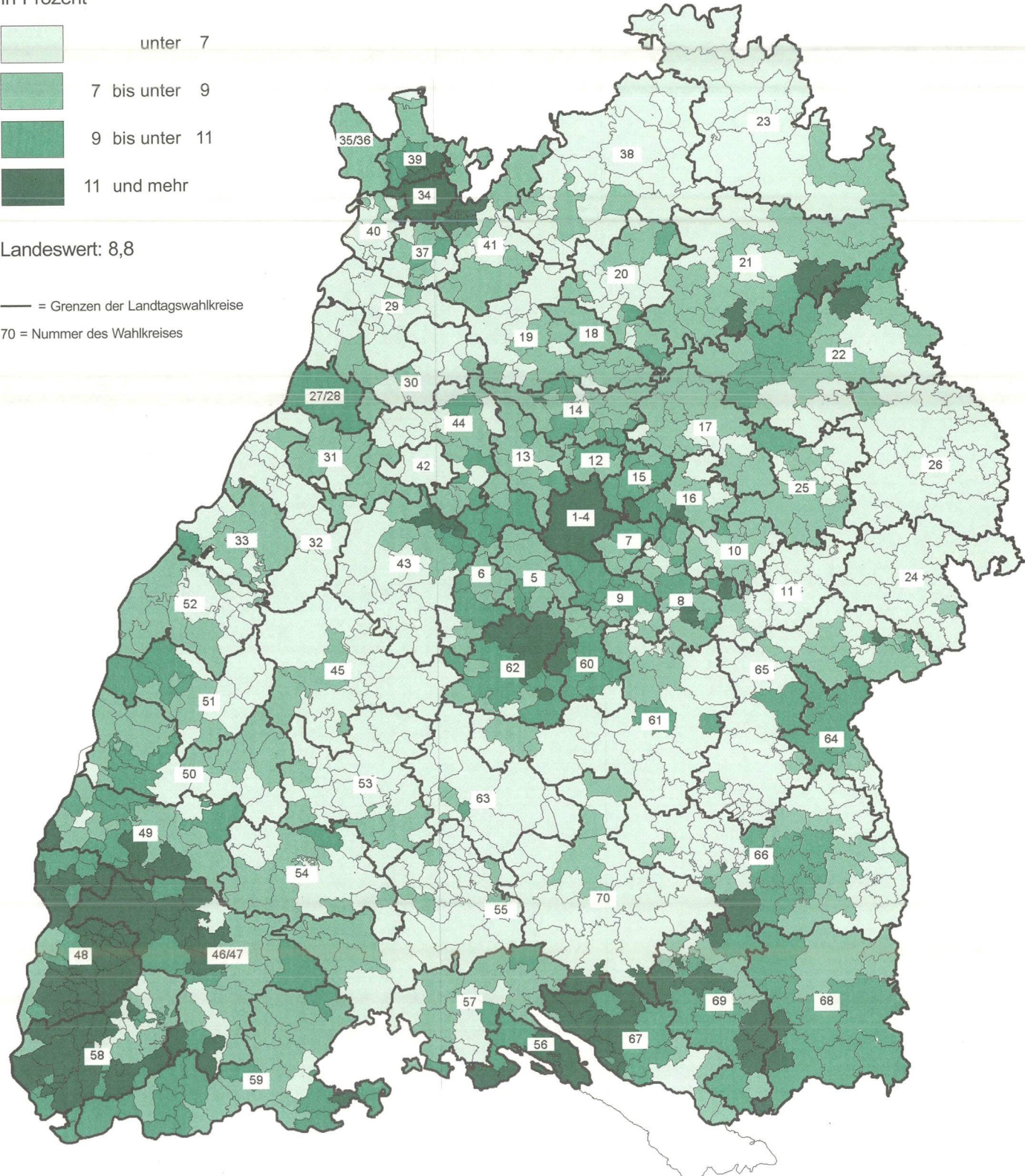
Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Zweitstimmenanteile\*) der GRÜNEN in den Gemeinden Baden-Württembergs

In Prozent



Landeswert: 8,8

— = Grenzen der Landtagswahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises

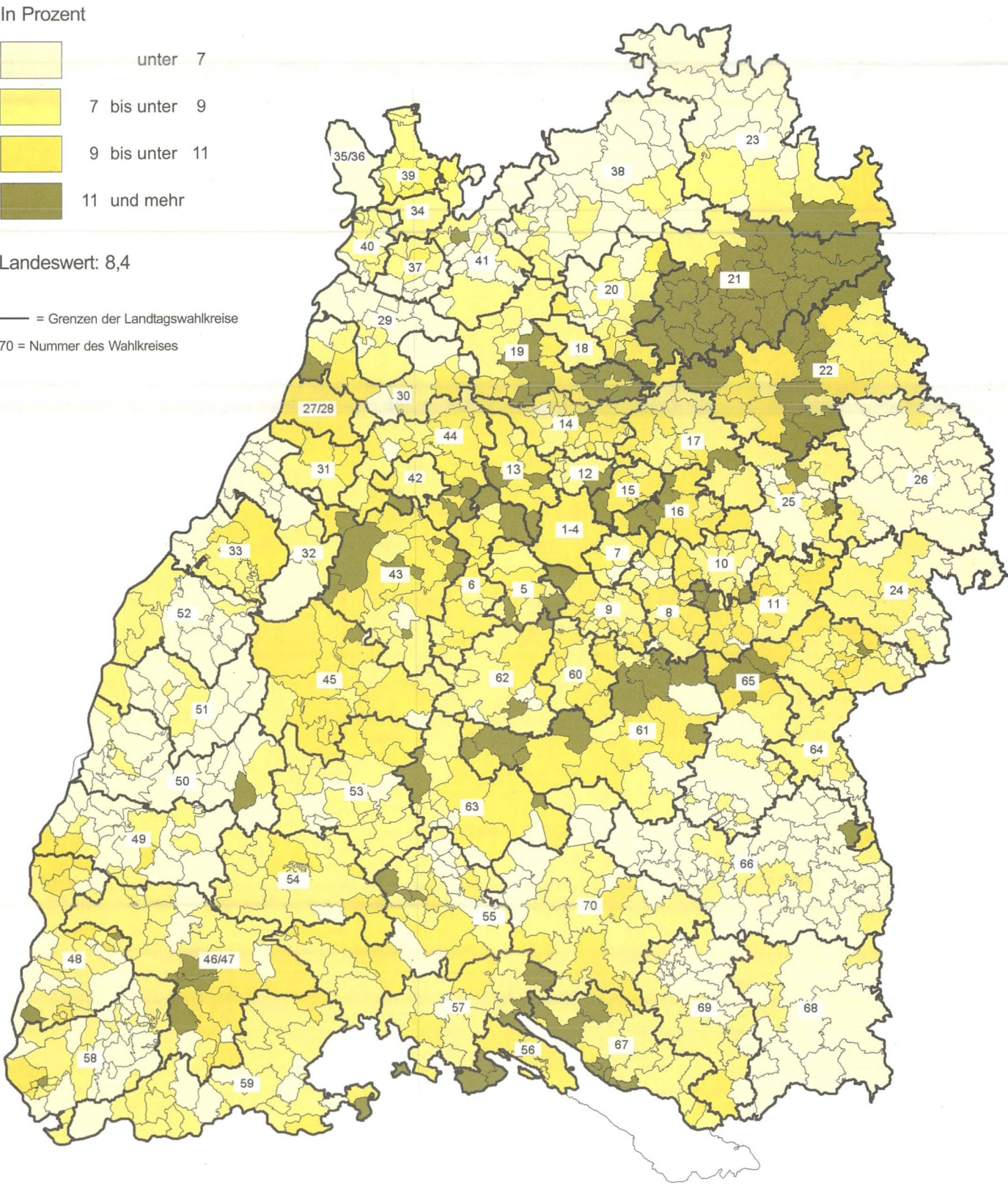


\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 14

Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Zweitstimmenanteile\*) der FDP/DVP in den Gemeinden Baden-Württembergs



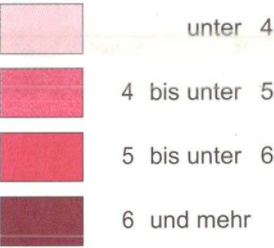
\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.



Schaubild 15

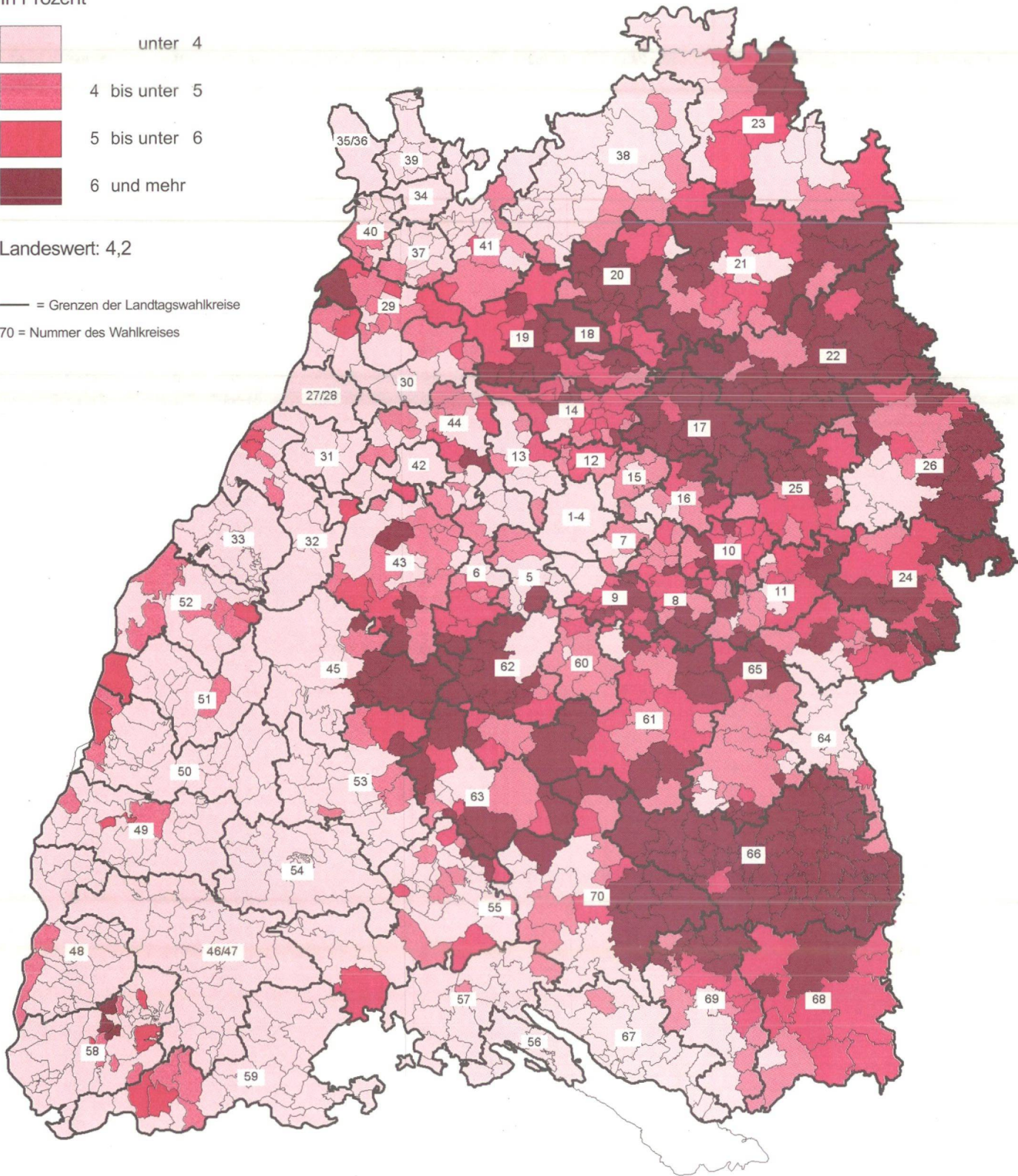
Wahl zum Deutschen Bundestag 1998  
Zweitstimmenanteile\*) der REPUBLIKANER in den Gemeinden Baden-Württembergs

In Prozent



Landeswert: 4,2

— = Grenzen der Landtagswahlkreise  
70 = Nummer des Wahlkreises



\*) ohne Ergebnisse der Briefwahl.

### 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
1 Stuttgart I	L 96	84 243	57 562	68,3	0,9	57 037	18 191	31,9	13 845	24,3
	92	92 283	64 921	70,3	0,8	64 390	20 518	31,9	19 648	30,5
	88	93 248	66 760	71,6	0,6	66 343	28 288	42,6	22 132	33,4
	84	90 766	62 926	69,3	0,8	62 420	27 166	43,5	20 715	33,2
	B 98	83 541	68 198	81,6	0,8	67 670	19 759	29,2	23 295	34,4
	94	86 901	68 534	78,9	0,8	68 013	22 516	33,1	19 791	29,1
	90	94 396	70 250	74,4	0,9	69 642	25 255	36,3	22 339	32,1
	87	93 563	74 643	79,8	0,7	74 090	26 594	35,9	22 080	29,8
	E 99	83 319	38 639	46,4	0,6	38 423	14 663	38,2	9 659	25,1
	94	87 796	55 001	62,6	2,3	53 743	17 511	32,6	13 318	24,8
	89	93 901	57 139	60,9	0,7	56 730	17 886	31,5	17 014	30,0
2 Stuttgart II	L 96	95 826	71 631	74,8	1,0	70 931	23 879	33,7	17 206	24,3
	92	99 374	76 595	77,1	0,9	75 869	25 556	33,7	22 400	29,5
	88	98 308	76 746	78,1	0,7	76 246	31 559	41,4	24 783	32,5
	84	95 364	72 030	75,5	0,8	71 483	30 033	42,0	23 069	32,3
	B 98	95 153	81 962	86,1	0,7	81 371	27 737	34,1	27 639	34,0
	94	97 657	81 920	83,9	0,8	81 295	30 553	37,6	22 872	28,1
	90	100 306	81 287	81,0	0,7	80 756	30 627	37,9	23 605	29,2
	87	97 955	83 661	85,4	0,7	83 074	30 795	37,1	23 490	28,3
	E 99	94 911	48 482	51,1	0,5	48 247	21 935	45,5	12 350	25,6
	94	98 060	67 488	68,8	2,3	65 966	24 532	37,2	16 095	24,4
	89	99 160	65 728	66,3	0,7	65 289	21 571	33,0	19 142	29,3
3 Stuttgart III	L 96	97 323	68 642	70,5	1,0	67 950	23 192	34,1	19 628	28,9
	92	103 525	75 884	73,3	1,0	75 159	24 377	32,4	24 155	32,1
	88	104 498	77 231	73,9	0,7	76 686	34 314	44,7	28 715	37,4
	84	101 054	72 971	72,2	0,8	72 376	31 044	42,9	28 403	39,2
	B 98	95 718	79 108	82,6	1,1	78 265	26 055	33,3	30 712	39,2
	94	99 736	80 195	80,4	1,0	79 364	30 125	38,0	26 485	33,4
	90	104 394	80 431	77,0	0,9	79 704	31 566	39,6	26 756	33,6
	87	104 149	86 051	82,6	0,8	85 325	33 503	39,3	29 489	34,6
	E 99	94 983	42 295	44,5	0,6	42 023	18 851	44,9	12 818	30,5
	94	100 315	64 092	63,9	3,0	62 198	22 359	35,9	18 016	29,0
	89	104 625	63 705	60,9	0,8	63 173	20 777	32,9	20 760	32,9
4 Stuttgart IV	L 96	86 282	58 832	68,2	1,1	58 206	20 114	34,6	16 158	27,8
	92	91 921	65 674	71,4	0,9	65 100	20 429	31,4	21 150	32,5
	88	93 319	67 879	72,7	0,7	67 387	28 323	42,0	25 299	37,5
	84	92 715	65 722	70,9	0,8	65 177	27 460	42,1	25 911	39,8
	B 98	84 142	67 991	80,8	1,0	67 307	21 277	31,6	26 103	38,8
	94	88 328	69 085	78,2	0,9	68 445	25 046	36,6	22 633	33,1
	90	93 927	70 113	74,6	1,0	69 413	26 359	38,0	23 900	34,4
	87	93 894	75 711	80,6	1,0	74 975	27 997	37,3	26 207	35,0
	E 99	84 197	36 313	43,1	0,6	36 081	15 303	42,4	10 658	29,5
	94	88 928	55 250	62,1	2,8	53 688	18 716	34,9	15 281	28,5
	89	93 412	55 584	59,5	0,8	55 118	17 482	31,7	17 934	32,5

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
12 889	22,6	6 673	11,7	3 993	7,0	1 446	2,5	GRAUE	595	1,0	ödp	512	0,9	1 Stuttgart I
10 479	16,3	5 448	8,5	5 869	9,1	2 428	3,8	GRAUE	1 071	1,7	ödp	764	1,2	
8 781	13,2	4 412	6,7	642	1,0	2 088	3,1	NPD	1 091	1,6	ödp	717	1,1	
8 079	12,9	6 100	9,8	–	–	360	0,6	DKP	260	0,4	EAP	100	0,2	
12 600	18,6	7 366	10,9	1 722	2,5	2 928	4,3	PDS	1 080	1,6	Pro DM	330	0,5	
12 279	18,1	8 747	12,9	1 762	2,6	2 918	4,3	PDS	1 188	1,7	GRAUE	508	0,7	
6 940	10,0	10 799	15,5	1 929	2,8	2 380	3,4	GRAUE	966	1,4	PDS/LL	503	0,7	
12 097	16,3	11 926	16,1	–	–	1 393	1,9	NPD	605	0,8	ödp	213	0,3	
7 994	20,8	2 619	6,8	988	2,6	2 500	6,5	PDS	1 082	2,8	Tierschutz	282	0,7	
12 510	23,3	3 562	6,6	2 957	5,5	3 885	7,2	PDS	747	1,4	ödp	612	1,1	
9 022	15,9	5 851	10,3	4 527	8,0	2 430	4,3	DVU	968	1,7	ödp	499	0,9	
12 050	17,0	10 597	14,9	5 467	7,7	1 732	2,4	ödp	842	1,2	GRAUE	739	1,0	2 Stuttgart II
10 101	13,3	7 548	9,9	7 323	9,7	2 941	3,9	GRAUE	1 082	1,4	ödp	1 032	1,4	
8 230	10,8	8 359	11,0	757	1,0	2 558	3,4	NPD	1 591	2,1	ödp	712	0,9	
7 944	11,1	10 122	14,2	–	–	315	0,4	DKP	155	0,2	FAP	93	0,1	
10 459	12,9	10 326	12,7	2 304	2,8	2 906	3,6	PDS	724	0,9	DVU	462	0,6	
10 787	13,3	12 337	15,2	2 132	2,6	2 614	3,2	PDS	719	0,9	ödp	593	0,7	
5 928	7,3	15 818	19,6	2 411	3,0	2 367	2,9	GRAUE	1 061	1,3	ödp	564	0,7	
10 769	13,0	16 538	19,9	–	–	1 482	1,8	NPD	666	0,8	ödp	247	0,3	
6 869	14,2	3 461	7,2	1 425	3,0	2 207	4,6	PDS	644	1,3	Tierschutz	321	0,7	
11 749	17,8	5 251	8,0	3 916	5,9	4 423	6,7	ödp	880	1,3	BFB	738	1,1	
8 449	12,9	8 233	12,6	5 233	8,0	2 661	4,1	DVU	1 080	1,7	ödp	617	0,9	
7 784	11,5	7 014	10,3	8 483	12,5	1 849	2,7	GRAUE	797	1,2	ödp	511	0,8	3 Stuttgart III
7 179	9,6	5 071	6,7	11 430	15,2	2 947	3,9	GRAUE	1 244	1,7	ödp	610	0,8	
5 846	7,6	4 394	5,7	942	1,2	2 475	3,2	NPD	1 743	2,3	ödp	442	0,6	
6 231	8,6	6 322	8,7	–	–	376	0,5	DKP	250	0,3	EAP	126	0,2	
7 285	9,3	7 378	9,4	3 752	4,8	3 083	3,9	PDS	856	1,1	DVU	499	0,6	
7 771	9,8	8 840	11,1	3 606	4,5	2 537	3,2	PDS	764	1,0	GRAUE	576	0,7	
4 362	5,5	11 452	14,4	3 457	4,3	2 111	2,6	GRAUE	1 011	1,3	NPD	305	0,4	
8 544	10,0	11 980	14,0	–	–	1 809	2,1	NPD	964	1,1	FRAUEN	277	0,3	
4 023	9,6	2 201	5,2	2 080	4,9	2 050	4,9	PDS	649	1,5	Tierschutz	296	0,7	
8 297	13,3	3 765	6,1	5 685	9,1	4 076	6,6	ödp	657	1,1	STATT Partei	567	0,9	
6 337	10,0	5 708	9,0	6 613	10,5	2 978	4,7	DVU	1 481	2,3	ödp	408	0,6	
8 710	15,0	5 919	10,2	5 603	9,6	1 702	2,9	GRAUE	695	1,2	ödp	553	1,0	4 Stuttgart IV
7 395	11,4	4 652	7,1	8 825	13,6	2 649	4,1	GRAUE	1 273	2,0	ödp	686	1,1	
6 515	9,7	4 016	6,0	721	1,1	2 513	3,7	NPD	1 618	2,4	ödp	524	0,8	
6 116	9,4	5 308	8,1	–	–	382	0,6	DKP	275	0,4	EAP	107	0,2	
8 230	12,2	6 031	9,0	2 734	4,1	2 932	4,4	PDS	899	1,3	DVU	435	0,6	
8 140	11,9	7 362	10,8	2 653	3,9	2 611	3,8	PDS	901	1,3	GRAUE	552	0,8	
4 654	6,7	9 442	13,6	2 824	4,1	2 234	3,2	GRAUE	1 078	1,6	PDS/LL	374	0,5	
8 762	11,7	10 387	13,9	–	–	1 622	2,2	NPD	847	1,1	FRAUEN	226	0,3	
4 701	13,0	1 908	5,3	1 456	4,0	2 055	5,7	PDS	751	2,1	Tierschutz	263	0,7	
8 575	16,0	2 991	5,6	4 176	7,8	3 949	7,4	ödp	662	1,2	BFB	594	1,1	
6 586	11,9	4 872	8,8	5 668	10,3	2 576	4,7	DVU	1 084	2,0	ödp	431	0,8	



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
5 Böblingen	L 96	109 308	75 245	68,8	1,3	74 241	29 776	40,1	18 096	24,4
	92	110 534	80 423	72,8	1,1	79 533	29 906	37,6	22 169	27,9
	88	106 383	79 006	74,3	0,9	78 316	38 421	49,1	25 609	32,7
	84	100 305	73 357	73,1	0,9	72 665	36 804	50,6	23 427	32,2
	B 98	110 204	92 804	84,2	1,2	91 701	34 782	37,9	33 007	36,0
	94	110 294	89 619	81,3	0,9	88 785	37 791	42,6	26 535	29,9
	90	110 147	88 182	80,1	0,9	87 379	39 446	45,1	24 628	28,2
	87	105 236	88 644	84,2	0,9	87 843	39 234	44,7	25 950	29,5
	E 99	110 389	45 406	41,1	0,7	45 088	23 041	51,1	11 553	25,6
	94	110 359	72 606	65,8	3,4	70 147	27 758	39,6	17 427	24,8
	89	107 635	67 493	62,7	0,9	66 875	24 799	37,1	19 469	29,1
6 Leonberg	L 96	126 691	90 450	71,4	1,3	89 262	36 121	40,5	20 545	23,0
	92	124 174	93 063	74,9	1,2	91 954	36 965	40,2	23 989	26,1
	88	117 677	89 239	75,8	0,9	88 466	44 661	50,5	26 432	29,9
	84	110 157	81 305	73,8	0,9	80 555	42 401	52,6	22 909	28,4
	B 98	129 368	111 367	86,1	1,0	110 215	41 354	37,5	37 844	34,3
	94	125 728	104 153	82,8	0,9	103 220	44 252	42,9	29 112	28,2
	90	122 997	99 507	80,9	1,0	98 559	44 656	45,3	27 016	27,4
	87	116 307	99 229	85,3	0,9	98 338	44 937	45,7	26 668	27,1
	E 99	129 918	58 463	45,0	0,7	58 053	29 546	50,9	14 491	25,0
	94	125 600	87 015	69,3	3,4	84 031	34 853	41,5	20 375	24,2
	89	119 724	74 071	61,9	0,8	73 468	27 872	37,9	20 574	28,0
7 Esslingen	L 96	100 252	72 297	72,1	1,0	71 582	26 983	37,7	20 108	28,1
	92	103 406	77 133	74,6	1,0	76 374	27 809	36,4	24 114	31,6
	88	103 551	78 138	75,5	0,8	77 543	35 615	45,9	25 853	33,3
	84	100 143	73 165	73,1	1,3	72 218	34 876	48,3	29 471	40,8
	B 98	99 988	85 242	85,3	0,9	84 476	31 102	36,8	31 211	36,9
	94	101 831	84 044	82,5	0,8	83 351	34 603	41,5	25 954	31,1
	90	104 964	84 629	80,6	0,9	83 877	36 601	43,6	25 292	30,2
	87	103 102	87 675	85,0	0,7	87 060	38 423	44,1	25 854	29,7
	E 99	99 978	42 932	42,9	0,5	42 717	20 558	48,1	11 676	27,3
	94	101 690	68 029	66,9	3,0	65 978	25 438	38,6	18 246	27,7
	89	103 577	65 064	62,8	0,8	64 537	24 045	37,3	19 495	30,2
8 Kirchheim	L 96	110 670	79 166	71,5	1,2	78 185	29 462	37,7	20 415	26,1
	92	110 332	82 159	74,5	1,2	81 186	30 973	38,2	23 053	28,4
	88	106 501	80 556	75,6	0,7	79 985	36 034	45,1	22 956	28,7
	84	101 432	74 044	73,0	1,5	72 954	38 334	52,5	28 359	38,9
	B 98	112 269	95 810	85,3	1,2	94 681	35 823	37,8	34 037	35,9
	94	110 465	91 130	82,5	1,0	90 216	38 746	42,9	28 049	31,1
	90	110 077	88 919	80,8	1,0	87 990	40 015	45,5	25 469	28,9
	87	105 425	90 314	85,7	0,9	89 476	41 117	46,0	26 423	29,5
	E 99	112 768	49 863	44,2	0,8	49 471	24 463	49,4	13 364	27,0
	94	110 372	77 411	70,1	3,5	74 694	29 934	40,1	20 027	26,8
	89	107 748	66 458	61,7	0,8	65 912	25 645	38,9	19 045	28,9

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
9 351	12,6	8 691	11,7	7 248	9,8	1 079	1,5	ödp	644	0,9	CM	435	0,6	5 Böblingen
9 261	11,6	5 539	7,0	9 440	11,9	3 218	4,0	ödp	1 182	1,5	GRAUE	1 022	1,3	
6 392	8,2	4 187	5,3	1 192	1,5	2 515	3,2	NPD	1 731	2,2	ödp	651	0,8	
7 003	9,6	5 197	7,2	–	–	234	0,3	DKP	117	0,2	EAP	117	0,2	
7 759	8,5	9 069	9,9	3 557	3,9	3 527	3,8	PDS	887	1,0	DVU	655	0,7	
8 888	10,0	10 085	11,4	2 806	3,2	2 680	3,0	PDS	632	0,7	GRAUE	425	0,5	
5 712	6,5	12 235	14,0	2 952	3,4	2 406	2,8	GRAUE	899	1,0	ödp	525	0,6	
8 560	9,7	12 588	14,3	–	–	1 511	1,7	NPD	776	0,9	FRAUEN	219	0,2	
4 313	9,6	2 494	5,5	1 630	3,6	2 057	4,6	PDS	472	1,0	PBC	294	0,7	
11 321	16,1	4 066	5,8	4 434	6,3	5 141	7,3	STATT Partei	881	1,3	BFB	709	1,0	
6 953	10,4	5 582	8,3	6 905	10,3	3 167	4,7	DVU	1 357	2,0	ödp	683	1,0	6 Leonberg
12 304	13,8	10 011	11,2	8 536	9,6	1 745	2,0	ödp	932	1,0	PBC	813	0,9	
11 039	12,0	5 707	6,2	10 765	11,7	3 489	3,8	ödp	1 328	1,4	GRAUE	944	1,0	
7 230	8,2	5 472	6,2	1 417	1,6	3 254	3,7	NPD	2 323	2,6	ödp	820	0,9	
7 939	9,9	7 148	8,9	–	–	158	0,2	DKP	158	0,2	–	–	–	
10 242	9,3	11 776	10,7	4 651	4,2	4 348	3,9	PDS	900	0,8	DVU	814	0,7	
10 604	10,3	12 601	12,2	3 271	3,2	3 380	3,3	PDS	643	0,6	ödp	543	0,5	
6 013	6,1	14 564	14,8	3 225	3,3	3 085	3,1	GRAUE	900	0,9	ödp	865	0,9	
10 068	10,2	14 716	15,0	–	–	1 949	2,0	NPD	1 035	1,1	ödp	273	0,3	
5 902	10,2	3 322	5,7	2 033	3,5	2 759	4,8	PBC	484	0,8	PDS	470	0,8	
12 621	15,0	4 800	5,7	4 932	5,9	6 450	7,7	STATT Partei	1 052	1,3	BFB	833	1,0	
7 672	10,4	6 534	8,9	7 169	9,8	3 647	5,0	DVU	1 430	1,9	ödp	832	1,1	7 Esslingen
8 658	12,1	7 274	10,2	6 749	9,4	1 810	2,5	GRAUE	514	0,7	ödp	433	0,6	
7 766	10,2	5 454	7,1	9 891	13,0	1 340	1,8	ödp	712	0,9	Deutsche Liga	326	0,4	
7 047	9,1	5 001	6,4	1 360	1,8	2 667	3,4	Einzbew	928	1,2	NPD	886	1,1	
–	–	7 355	10,2	–	–	516	0,7	DKP	291	0,4	EAP	225	0,3	
8 274	9,8	7 433	8,8	3 577	4,2	2 879	3,4	PDS	652	0,8	Pro DM	494	0,6	
8 487	10,2	9 392	11,3	2 538	3,0	2 377	2,9	PDS	561	0,7	ödp	370	0,4	
4 751	5,7	12 297	14,7	3 012	3,6	1 924	2,3	GRAUE	843	1,0	ödp	358	0,4	
9 104	10,5	12 444	14,3	–	–	1 235	1,4	NPD	525	0,6	FRAUEN	204	0,2	
4 605	10,8	2 244	5,3	1 754	4,1	1 880	4,4	PDS	489	1,1	PBC	291	0,7	
9 476	14,4	3 849	5,8	4 436	6,7	4 533	6,9	STATT Partei	767	1,2	BFB	678	1,0	
6 614	10,2	5 623	8,7	6 255	9,7	2 505	3,9	DVU	838	1,3	ödp	599	0,9	8 Kirchheim
9 015	11,5	7 249	9,3	9 579	12,3	2 465	3,2	Tierschutz	746	1,0	GRAUE	516	0,7	
7 621	9,4	5 047	6,2	12 750	15,7	1 742	2,1	ödp	1 320	1,6	NPD	422	0,5	
5 209	6,5	4 241	5,3	852	1,1	10 693	13,4	Einzbew	9 080	11,4	NPD	908	1,1	
–	–	5 887	8,1	–	–	374	0,5	DKP	374	0,5	–	–	–	
8 111	8,6	8 282	8,7	5 055	5,3	3 373	3,6	PDS	615	0,6	Pro DM	567	0,6	
8 372	9,3	9 444	10,5	3 210	3,6	2 395	2,7	PDS	484	0,5	ödp	427	0,5	
4 875	5,5	12 256	13,9	3 536	4,0	1 839	2,1	GRAUE	773	0,9	ödp	347	0,4	
8 370	9,4	12 162	13,6	–	–	1 404	1,6	NPD	651	0,7	ödp	233	0,3	
4 635	9,4	2 455	5,0	2 424	4,9	2 130	4,3	PDS	386	0,8	PBC	368	0,7	
10 128	13,6	3 898	5,2	5 732	7,7	4 975	6,7	ödp	811	1,1	STATT Partei	776	1,0	
6 305	9,6	4 918	7,5	7 424	11,3	2 575	3,9	DVU	914	1,4	ödp	479	0,7	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
9 Nürtingen	L 96	125 757	90 310	71,8	1,4	89 051	33 711	37,9	21 007	23,6
	92	125 615	95 817	76,3	0,9	94 920	30 763	32,4	22 700	23,9
	88	120 779	92 192	76,3	0,7	91 556	43 662	47,7	29 017	31,7
	84	113 626	83 247	73,3	1,5	81 959	41 251	50,3	32 305	39,4
	B 98	127 303	109 334	85,9	1,1	108 114	40 186	37,2	37 527	34,7
	94	126 408	104 273	82,5	1,0	103 208	43 848	42,5	29 765	28,8
	90	125 186	101 053	80,7	1,0	99 995	44 381	44,4	28 272	28,3
	87	119 280	102 235	85,7	0,9	101 346	44 913	44,3	28 977	28,6
	E 99	129 194	57 053	44,2	0,8	56 598	27 856	49,2	14 238	25,2
	94	126 366	86 598	68,5	3,4	83 618	33 566	40,1	20 679	24,7
	89	122 584	76 672	62,5	0,8	76 078	28 787	37,8	21 088	27,7
10 Göppingen	L 96	98 939	68 776	69,5	1,4	67 779	24 976	36,8	19 006	28,0
	92	99 217	70 496	71,1	1,2	69 632	24 487	35,2	22 590	32,4
	88	95 455	69 944	73,3	1,0	69 278	30 423	43,9	24 983	36,1
	84	93 026	66 545	71,5	1,1	65 802	30 815	46,8	24 451	37,2
	B 98	99 357	82 406	82,9	1,3	81 298	27 653	34,0	32 347	39,8
	94	99 431	79 140	79,6	1,2	78 213	31 260	40,0	27 127	34,7
	90	98 644	76 548	77,6	1,3	75 547	32 324	42,8	22 979	30,4
	87	94 763	78 886	83,2	1,1	78 047	33 588	43,0	25 808	33,1
	E 99	99 625	37 110	37,2	0,9	36 793	17 563	47,7	10 770	29,3
	94	99 334	63 684	64,1	4,4	60 871	23 126	38,0	18 239	30,0
	89	96 122	53 759	55,9	0,8	53 309	19 299	36,2	16 132	30,3
11 Geislingen	L 96	77 163	52 647	68,2	1,8	51 683	20 271	39,2	14 227	27,5
	92	76 952	53 996	70,2	1,4	53 261	20 943	39,3	15 398	28,9
	88	74 187	53 510	72,1	1,0	52 975	25 458	48,1	17 390	32,8
	84	71 812	51 550	71,8	1,0	51 031	26 708	52,3	16 934	33,2
	B 98	77 270	64 624	83,6	1,3	63 796	22 989	36,0	24 304	38,1
	94	77 447	61 672	79,6	1,2	60 944	26 276	43,1	20 046	32,9
	90	76 768	59 196	77,1	1,4	58 391	27 173	46,5	16 896	28,9
	87	73 934	61 369	83,0	1,3	60 600	28 019	46,2	18 714	30,9
	E 99	77 273	28 765	37,2	0,8	28 541	14 638	51,3	7 634	26,7
	94	77 179	52 442	67,9	5,9	49 350	20 429	41,4	13 938	28,2
	89	74 986	42 151	56,2	0,9	41 763	16 571	39,7	12 162	29,1
12 Ludwigsburg	L 96	112 636	77 942	69,2	1,1	77 081	27 386	35,5	19 622	25,5
	92	114 443	83 506	73,0	1,0	82 677	29 441	35,6	24 277	29,4
	88	110 596	83 346	75,4	0,7	82 744	38 924	47,0	27 574	33,3
	84	106 156	77 809	73,3	0,9	77 140	35 965	46,6	27 897	36,2
	B 98	113 254	94 923	83,8	1,1	93 881	32 125	34,2	35 741	38,1
	94	114 046	93 024	81,6	1,0	92 102	36 104	39,2	29 603	32,1
	90	114 725	91 593	79,8	1,0	90 685	37 496	41,3	28 686	31,6
	87	110 060	92 922	84,4	0,8	92 147	37 517	40,7	29 988	32,5
	E 99	113 006	47 856	42,3	0,6	47 552	22 116	46,5	13 032	27,4
	94	114 371	74 516	65,2	3,5	71 907	27 251	37,9	19 723	27,4
	89	111 786	68 443	61,2	0,7	67 944	23 322	34,3	21 616	31,8

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
12 388	13,9	10 490	11,8	9 403	10,6	2 052	2,3	PBC	756	0,8	ödp	687	0,8	9 Nürtingen
9 054	9,5	5 313	5,6	9 488	10,0	17 602	18,5	Einzbew	14 830	15,6	PBC	756	0,8	
8 054	8,8	6 243	6,8	1 197	1,3	3 383	3,7	NPD	1 663	1,8	ödp	1 215	1,3	
–	–	8 091	9,9	–	–	312	0,4	DKP	312	0,4	–	–	–	
10 274	9,5	10 768	10,0	5 227	4,8	4 132	3,8	PDS	879	0,8	Pro DM	611	0,6	
10 326	10,0	12 715	12,3	3 431	3,3	3 123	3,0	PDS	647	0,6	ödp	503	0,5	
6 284	6,3	14 756	14,8	3 801	3,8	2 501	2,5	GRAUE	993	1,0	ödp	478	0,5	
10 385	10,2	15 078	14,9	–	–	1 993	2,0	NPD	1 050	1,0	ödp	338	0,3	
5 993	10,6	3 383	6,0	2 468	4,4	2 660	4,7	PDS	544	1,0	PBC	543	1,0	
12 023	14,4	4 820	5,8	6 417	7,7	6 113	7,3	STATT Partei	1 029	1,2	ödp	810	1,0	
8 136	10,7	6 428	8,4	8 098	10,6	3 541	4,7	DVU	1 493	2,0	ödp	650	0,9	10 Göppingen
7 375	10,9	6 321	9,3	7 650	11,3	2 451	3,6	Tierschutz	983	1,5	ödp	959	1,4	
5 147	7,4	5 023	7,2	10 049	14,4	2 336	3,4	NPD	1 186	1,7	ödp	1 150	1,7	
4 539	6,6	4 845	7,0	1 038	1,5	3 450	5,0	NPD	2 108	3,0	ödp	1 210	1,7	
4 745	7,2	5 624	8,5	–	–	167	0,3	DKP	167	0,3	–	–	–	
6 117	7,5	7 362	9,1	4 254	5,2	3 565	4,4	Pro DM	755	0,9	PDS	575	0,7	
6 103	7,8	8 004	10,2	3 160	4,0	2 559	3,3	ödp	553	0,7	GRAUE	478	0,6	
3 668	4,9	10 911	14,4	3 383	4,5	2 282	3,0	GRAUE	775	1,0	NPD	599	0,8	
6 575	8,4	10 336	13,2	–	–	1 740	2,2	NPD	1 063	1,4	FRAUEN	221	0,3	
3 128	8,5	1 877	5,1	1 750	4,8	1 705	4,6	PDS	343	0,9	Tierschutz	259	0,7	
6 818	11,2	3 450	5,7	4 633	7,6	4 605	7,6	ödp	1 183	1,9	BFB	663	1,1	
4 374	8,2	4 371	8,2	6 374	12,0	2 759	5,2	DVU	1 159	2,2	ödp	754	1,4	11 Geislingen
5 512	10,7	4 845	9,4	5 137	9,9	1 691	3,3	Tierschutz	785	1,5	ödp	543	1,1	
4 423	8,3	3 585	6,7	7 157	13,4	1 755	3,3	ödp	740	1,4	NPD	559	1,0	
3 594	6,8	3 403	6,4	951	1,8	2 179	4,1	NPD	1 217	2,3	ödp	837	1,6	
3 673	7,2	3 558	7,0	–	–	158	0,3	DKP	158	0,3	–	–	–	
4 644	7,3	5 851	9,2	3 250	5,1	2 758	4,3	Pro DM	666	1,0	PDS	439	0,7	
4 664	7,7	5 951	9,8	2 215	3,6	1 792	2,9	ödp	348	0,6	PDS	305	0,5	
2 662	4,6	7 747	13,3	2 330	4,0	1 583	2,7	GRAUE	512	0,9	ödp	404	0,7	
5 008	8,3	7 619	12,6	–	–	1 240	2,0	NPD	731	1,2	FRAUEN	188	0,3	
2 323	8,1	1 372	4,8	1 225	4,3	1 349	4,7	PDS	243	0,9	PBC	240	0,8	
5 553	11,3	2 648	5,4	3 349	6,8	3 433	7,0	ödp	760	1,5	BFB	462	0,9	
3 312	7,9	3 189	7,6	4 444	10,6	2 085	5,0	DVU	765	1,8	ödp	530	1,3	12 Ludwigsburg
11 397	14,8	7 863	10,2	9 089	11,8	1 724	2,2	GRAUE	907	1,2	ödp	540	0,7	
9 635	11,7	5 462	6,6	10 376	12,6	3 486	4,2	GRAUE	1 208	1,5	NPD	986	1,2	
7 843	9,5	4 714	5,7	1 045	1,3	2 644	3,2	NPD	1 930	2,3	ödp	565	0,7	
6 499	8,4	6 585	8,5	–	–	194	0,3	DKP	194	0,3	–	–	–	
8 337	8,9	8 956	9,5	4 745	5,1	3 977	4,2	PDS	1 035	1,1	DVU	701	0,7	
9 306	10,1	10 649	11,6	3 557	3,9	2 883	3,1	PDS	699	0,8	GRAUE	677	0,7	
5 468	6,0	13 134	14,5	3 344	3,7	2 557	2,8	GRAUE	1 024	1,1	NPD	564	0,6	
9 352	10,1	13 220	14,3	–	–	2 070	2,2	NPD	1 235	1,3	FRAUEN	291	0,3	
4 919	10,3	2 519	5,3	2 671	5,6	2 295	4,8	PDS	619	1,3	Tierschutz	328	0,7	
10 698	14,9	3 694	5,1	5 446	7,6	5 095	7,1	STATT Partei	923	1,3	BFB	830	1,2	
7 213	10,6	5 367	7,9	7 150	10,5	3 276	4,8	DVU	1 506	2,2	ödp	710	1,0	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
13 Vaihingen	L 96	88 949	65 268	73,4	1,4	64 370	25 495	39,6	15 720	24,4
	92	88 732	66 869	75,4	1,3	66 021	25 447	38,5	18 832	28,5
	88	86 067	66 478	77,2	0,8	65 944	32 899	49,9	19 908	30,2
	84	82 092	61 117	74,4	0,9	60 537	29 518	48,8	18 972	31,3
	B 98	89 936	77 619	86,3	1,1	76 770	27 486	35,8	27 973	36,4
	94	90 917	74 481	81,9	1,0	73 747	30 034	40,7	21 725	29,5
	90	88 503	72 076	81,4	1,0	71 361	30 695	43,0	20 550	28,8
	87	84 990	72 922	85,8	0,9	72 264	30 160	41,7	20 585	28,5
	E 99	91 475	40 641	44,4	0,7	40 376	19 900	49,3	10 423	25,8
	94	90 341	62 525	69,2	3,6	60 246	23 832	39,6	15 395	25,6
	89	86 767	54 632	63,0	0,8	54 200	20 124	37,1	15 674	28,9
14 Bietigheim- Bissingen	L 96	126 880	90 834	71,6	1,3	89 661	33 495	37,4	20 825	23,2
	92	124 516	93 902	75,4	1,2	92 820	34 264	36,9	26 122	28,1
	88	119 060	91 609	76,9	0,9	90 809	46 878	51,6	28 005	30,8
	84	112 199	84 474	75,3	0,9	83 689	43 553	52,0	27 317	32,6
	B 98	128 368	110 025	85,7	1,3	108 573	37 576	34,6	40 196	37,0
	94	126 164	104 091	82,5	1,2	102 828	41 261	40,1	32 243	31,4
	90	123 686	99 843	80,7	1,2	98 603	42 202	42,8	29 828	30,3
	87	117 665	99 746	84,8	1,0	98 749	41 177	41,7	31 211	31,6
	E 99	129 050	54 166	42,0	0,7	53 787	25 412	47,2	14 811	27,5
	94	126 113	89 322	70,8	4,2	85 568	32 468	37,9	23 292	27,2
	89	120 849	72 489	60,0	0,9	71 849	26 047	36,3	21 713	30,2
15 Waiblingen	L 96	100 732	70 837	70,3	1,2	70 011	24 144	34,5	17 541	25,1
	92	100 972	74 781	74,1	1,1	73 932	25 897	35,0	21 612	29,2
	88	97 605	72 573	74,4	0,9	71 934	32 736	45,5	24 077	33,5
	84	92 973	68 037	73,2	0,9	67 435	30 531	45,3	23 078	34,2
	B 98	101 004	85 624	84,8	1,0	84 801	30 147	35,6	30 807	36,3
	94	100 813	82 194	81,5	0,9	81 484	33 511	41,1	24 835	30,5
	90	100 663	79 901	79,4	1,0	79 101	33 898	42,9	23 397	29,6
	87	96 694	81 419	84,2	1,2	80 444	33 778	42,0	25 279	31,4
	E 99	100 989	41 912	41,5	0,6	41 654	19 859	47,7	11 198	26,9
	94	100 582	64 484	64,1	3,1	62 460	23 812	38,1	16 948	27,1
	89	98 698	59 924	60,7	0,8	59 446	21 450	36,1	18 251	30,7
16 Schomdorf	L 96	94 495	66 989	70,9	1,3	66 147	23 841	36,0	14 738	22,3
	92	94 382	69 768	73,9	1,2	68 928	25 706	37,3	17 721	25,7
	88	90 823	66 365	73,1	0,9	65 739	33 020	50,2	20 019	30,5
	84	85 837	60 187	70,1	1,0	59 586	29 513	49,5	19 149	32,1
	B 98	95 310	80 192	84,1	1,1	79 343	28 927	36,5	27 493	34,7
	94	94 669	76 366	80,7	1,0	75 582	31 501	41,7	21 750	28,8
	90	94 112	73 628	78,2	1,0	72 866	32 091	44,0	20 336	27,9
	87	90 224	75 609	83,8	1,7	74 316	32 424	43,6	21 426	28,8
	E 99	95 549	38 417	40,2	0,6	38 188	18 890	49,5	9 081	23,8
	94	94 699	62 873	66,4	3,9	60 438	23 381	38,7	15 039	24,9
	89	92 070	53 782	58,4	0,8	53 352	19 861	37,2	14 952	28,0

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
8 653	13,4	7 572	11,8	6 094	9,5	836	1,3	ödp	723	1,1	DPD	113	0,2	13 Vaihingen
7 639	11,6	4 797	7,3	7 249	11,0	2 057	3,1	ödp	1 006	1,5	NPD	570	0,9	
5 817	8,8	4 947	7,5	–	–	2 373	3,6	NPD	1 425	2,2	ödp	657	1,0	
5 598	9,2	6 326	10,4	–	–	123	0,2	DKP	123	0,2	–	–	–	
6 775	8,8	8 682	11,3	2 833	3,7	3 021	3,9	PDS	651	0,8	Pro DM	417	0,5	
7 494	10,2	9 927	13,5	2 209	3,0	2 358	3,2	PDS	457	0,6	PBC	419	0,6	
4 319	6,1	11 584	16,2	2 269	3,2	1 944	2,7	GRAUE	687	1,0	ödp	429	0,6	
7 629	10,6	12 350	17,1	–	–	1 540	2,1	NPD	796	1,1	ödp	252	0,3	
3 926	9,7	2 471	6,1	1 572	3,9	2 084	5,2	PBC	430	1,1	PDS	419	1,0	
8 794	14,6	3 803	6,3	3 705	6,1	4 717	7,8	STATT Partei	720	1,2	BFB	696	1,2	
5 844	10,8	5 219	9,6	4 694	8,7	2 645	4,9	DVU	1 146	2,1	ödp	541	1,0	
13 620	15,2	8 953	10,0	10 672	11,9	2 096	2,3	GRAUE	695	0,8	APD	571	0,6	14 Bietigheim- Bissingen
11 324	12,2	5 407	5,8	11 931	12,9	3 772	4,1	PBC	1 024	1,1	ödp	883	1,0	
8 006	8,8	4 744	5,2	–	–	3 176	3,5	NPD	2 340	2,6	ödp	687	0,8	
6 657	8,0	5 947	7,1	–	–	215	0,3	DKP	215	0,3	–	–	–	
10 164	9,4	10 444	9,6	5 595	5,2	4 598	4,2	PDS	1 012	0,9	Pro DM	723	0,7	
10 372	10,1	11 621	11,3	3 999	3,9	3 332	3,2	PBC	686	0,7	PDS	599	0,6	
6 113	6,2	13 735	13,9	3 850	3,9	2 875	2,9	GRAUE	984	1,0	ödp	610	0,6	
10 009	10,1	14 119	14,3	–	–	2 233	2,3	NPD	1 356	1,4	FRAUEN	299	0,3	
4 953	9,2	2 811	5,2	3 049	5,7	2 751	5,1	PBC	586	1,1	PDS	532	1,0	
12 019	14,0	4 735	5,5	6 619	7,7	6 435	7,5	STATT Partei	1 239	1,4	PBC	901	1,1	
7 383	10,3	5 355	7,5	7 162	10,0	4 189	5,8	DVU	2 026	2,8	ödp	747	1,0	
7 859	11,2	10 379	14,8	7 409	10,6	2 679	3,8	ödp	971	1,4	Tierschutz	816	1,2	15 Waiblingen
7 115	9,6	6 119	8,3	9 964	13,5	3 225	4,4	ödp	1 811	2,4	PBC	802	1,1	
5 108	7,1	6 818	9,5	803	1,1	2 392	3,3	NPD	1 584	2,2	ödp	593	0,8	
5 114	7,6	7 897	11,7	–	–	815	1,2	Einzbew	683	1,0	DKP	132	0,2	
7 801	9,2	9 111	10,7	3 546	4,2	3 389	4,0	PDS	818	1,0	Pro DM	486	0,6	
7 433	9,1	9 842	12,1	2 860	3,5	3 003	3,7	ödp	797	1,0	PDS	568	0,7	
4 213	5,3	12 283	15,5	2 859	3,6	2 451	3,1	GRAUE	1 057	1,3	ödp	497	0,6	
7 433	9,2	12 198	15,2	–	–	1 756	2,2	NPD	873	1,1	FRAUEN	281	0,3	
3 980	9,6	2 652	6,4	1 812	4,4	2 153	5,2	PDS	434	1,0	PBC	346	0,8	
7 809	12,5	4 510	7,2	4 329	6,9	5 052	8,1	ödp	1 515	2,4	BFB	640	1,0	
5 668	9,5	5 524	9,3	5 689	9,6	2 864	4,8	DVU	1 269	2,1	ödp	528	0,9	
7 161	10,8	9 386	14,2	8 559	12,9	2 462	3,7	PBC	763	1,2	Tierschutz	612	0,9	16 Schorndorf
6 080	8,8	5 432	7,9	10 853	15,7	3 136	4,5	ödp	1 491	2,2	PBC	1 224	1,8	
4 766	7,2	4 907	7,5	966	1,5	2 061	3,1	NPD	1 206	1,8	ödp	642	1,0	
5 023	8,4	5 739	9,6	–	–	162	0,3	DKP	162	0,3	–	–	–	
7 425	9,4	8 474	10,7	3 741	4,7	3 283	4,1	PBC	637	0,8	PDS	589	0,7	
7 217	9,5	9 140	12,1	2 917	3,9	3 057	4,0	PBC	831	1,1	ödp	595	0,8	
3 823	5,2	11 524	15,8	2 817	3,9	2 275	3,1	GRAUE	809	1,1	ödp	503	0,7	
7 104	9,6	11 666	15,7	–	–	1 696	2,3	NPD	805	1,1	FRAUEN	277	0,4	
3 804	10,0	2 357	6,2	1 819	4,8	2 237	5,9	PBC	592	1,6	PDS	370	1,0	
7 677	12,7	4 504	7,5	4 609	7,6	5 228	8,7	ödp	1 138	1,9	PBC	1 026	1,7	
5 224	9,8	4 915	9,2	5 447	10,2	2 953	5,5	DVU	1 242	2,3	ödp	544	1,0	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
17 Backnang	L 96	82 295	56 440	68,6	1,6	55 555	18 905	34,0	13 624	24,5
	92	80 782	57 868	71,6	1,4	57 080	20 653	36,2	15 939	27,9
	88	77 447	54 649	70,6	1,0	54 102	26 318	48,6	17 972	33,2
	84	74 440	52 517	70,5	1,0	52 016	26 305	50,6	16 602	31,9
	B 98	83 478	68 641	82,2	1,3	67 716	23 545	34,8	24 501	36,2
	94	81 902	64 257	78,5	1,2	63 463	25 806	40,7	19 537	30,8
	90	80 152	60 510	75,5	1,3	59 713	25 137	42,1	17 462	29,2
	87	76 854	62 577	81,4	1,2	61 822	27 344	44,2	18 856	30,5
	E 99	83 691	31 185	37,3	0,7	30 966	14 645	47,3	8 214	26,5
	94	81 792	53 198	65,0	5,2	50 451	18 848	37,4	13 072	25,9
	89	78 165	43 966	56,2	0,9	43 585	15 991	36,7	13 290	30,5
18 Heilbronn	L 96	79 195	53 351	67,4	1,5	52 566	18 793	35,8	17 775	33,8
	92	81 802	56 962	69,6	1,0	56 376	19 298	34,2	21 689	38,5
	88	79 938	58 541	73,2	1,0	57 984	24 696	42,6	25 773	44,4
	84	77 967	54 577	70,0	0,9	54 093	23 821	44,0	22 371	41,4
	B 98	78 059	63 429	81,3	1,5	62 471	21 431	34,3	24 498	39,2
	94	80 959	63 115	78,0	1,3	62 279	24 028	38,6	22 732	36,5
	90	82 071	62 151	75,7	1,5	61 241	25 294	41,3	21 149	34,5
	87	79 976	65 186	81,5	1,1	64 446	25 101	38,9	24 664	38,3
	E 99	77 560	31 912	41,1	0,8	31 659	14 491	45,8	10 246	32,4
	94	81 095	50 832	62,7	4,2	48 684	17 157	35,2	15 767	32,4
	89	80 456	47 572	59,1	1,0	47 099	15 628	33,2	16 757	35,6
19 Eppingen	L 96	110 198	77 522	70,3	1,5	76 354	27 133	35,5	21 330	27,9
	92	104 778	77 524	74,0	1,4	76 467	25 936	33,9	24 225	31,7
	88	97 341	72 932	74,9	1,4	71 924	31 412	43,7	26 714	37,1
	84	92 400	67 471	73,0	1,2	66 656	31 465	47,2	23 874	35,8
	B 98	113 322	95 953	84,7	1,5	94 506	33 508	35,5	33 709	35,7
	94	108 535	87 601	80,7	1,4	86 406	34 606	40,1	28 238	32,7
	90	102 588	80 604	78,6	1,5	79 363	34 250	43,2	24 787	31,2
	87	96 225	81 326	84,5	1,2	80 344	34 477	42,9	26 204	32,6
	E 99	114 152	46 358	40,6	0,9	45 955	22 274	48,5	13 064	28,4
	94	107 986	75 117	69,6	5,6	70 938	26 576	37,5	20 574	29,0
	89	97 511	57 916	59,4	1,1	57 306	20 390	35,6	18 008	31,4
20 Neckarsulm	L 96	101 225	70 734	69,9	1,7	69 517	27 752	39,9	19 823	28,5
	92	97 022	70 325	72,5	1,4	69 313	26 199	37,8	22 700	32,7
	88	90 101	67 891	75,3	1,3	67 019	31 893	47,6	25 467	38,0
	84	86 632	63 109	72,8	1,1	62 408	31 694	50,8	21 565	34,6
	B 98	103 557	87 081	84,1	1,6	85 685	32 063	37,4	31 165	36,4
	94	101 914	80 354	78,8	1,4	79 204	33 620	42,4	26 658	33,7
	90	95 005	74 844	78,8	1,6	73 671	33 155	45,0	23 812	32,3
	87	89 317	75 446	84,5	1,1	74 591	33 991	45,6	24 746	33,2
	E 99	103 980	40 445	38,9	0,9	40 062	20 597	51,4	11 667	29,1
	94	99 483	68 113	68,5	5,8	64 164	25 230	39,3	19 146	29,8
	89	93 066	54 935	59,0	1,2	54 272	20 200	37,2	17 279	31,8

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
5 830	10,5	7 426	13,4	7 492	13,5	2 278	4,1	ödp	1 086	2,0	PBC	793	1,4	17 Backnang
5 358	9,4	3 906	6,8	8 915	15,6	2 309	4,0	ödp	1 700	3,0	NPD	609	1,1	
3 754	6,9	3 317	6,1	640	1,2	2 101	3,9	NPD	1 110	2,1	ödp	816	1,5	
4 449	8,6	4 496	8,6	—	—	164	0,3	DKP	164	0,3	—	—	—	
5 473	8,1	6 189	9,1	4 674	6,9	3 334	4,9	PDS	542	0,8	PBC	538	0,8	
5 845	9,2	6 140	9,7	3 113	4,9	3 022	4,8	ödp	968	1,5	PBC	749	1,2	
3 219	5,4	8 917	14,9	2 850	4,8	2 128	3,6	ödp	721	1,2	GRAUE	605	1,0	
5 883	9,5	8 296	13,4	—	—	1 443	2,3	NPD	703	1,1	ödp	210	0,3	
2 856	9,2	1 567	5,1	1 689	5,5	1 995	6,4	PBC	593	1,9	PDS	297	1,0	
6 219	12,3	3 024	6,0	4 525	9,0	4 763	9,4	ödp	1 609	3,2	PBC	784	1,6	
4 000	9,2	3 336	7,7	4 397	10,1	2 571	5,9	DVU	1 031	2,4	ödp	689	1,6	
4 315	8,2	3 970	7,6	6 872	13,1	841	1,6	NATURG	331	0,6	ödp	261	0,5	18 Heilbronn
3 394	6,0	2 364	4,2	7 994	14,2	1 637	2,9	GRAUE	488	0,9	ödp	386	0,7	
2 829	4,9	2 333	4,0	626	1,1	1 727	3,0	NPD	1 206	2,1	ödp	280	0,5	
4 269	7,9	3 458	6,4	—	—	174	0,3	DKP	174	0,3	—	—	—	
4 491	7,2	5 628	9,0	4 121	6,6	2 302	3,7	PDS	637	1,0	DVU	307	0,5	
5 001	8,0	5 635	9,0	3 030	4,9	1 853	3,0	PDS	443	0,7	GRAUE	370	0,6	
2 921	4,8	7 473	12,2	2 728	4,5	1 676	2,7	GRAUE	790	1,3	ödp	323	0,5	
5 785	9,0	7 486	11,6	—	—	1 410	2,2	NPD	920	1,4	FRAUEN	186	0,3	
2 140	6,8	1 302	4,1	2 124	6,7	1 356	4,3	PDS	341	1,1	Tierschutz	187	0,6	
5 387	11,1	2 541	5,2	4 759	9,8	3 073	6,3	BFB	719	1,5	STATT Partei	335	0,7	
3 784	8,0	3 103	6,6	5 370	11,4	2 457	5,2	DVU	1 227	2,6	ödp	464	1,0	
7 066	9,3	9 483	12,4	9 733	12,7	1 609	2,1	ödp	1 609	2,1	—	—	—	19 Eppingen
5 594	7,3	5 935	7,8	11 309	14,8	3 468	4,5	ödp	1 255	1,6	PBC	782	1,0	
4 274	5,9	6 080	8,5	784	1,1	2 660	3,7	NPD	1 899	2,6	ödp	667	0,9	
4 994	7,5	6 102	9,2	—	—	221	0,3	EAP	113	0,2	DKP	108	0,2	
6 935	7,3	10 347	10,9	5 879	6,2	4 128	4,4	PDS	837	0,9	Pro DM	507	0,5	
6 887	8,0	10 132	11,7	3 493	4,0	3 050	3,5	ödp	748	0,9	PBC	488	0,6	
3 936	5,0	10 800	13,6	3 213	4,0	2 377	3,0	GRAUE	710	0,9	ödp	697	0,9	
6 740	8,4	11 073	13,8	—	—	1 850	2,3	NPD	1 085	1,4	ödp	279	0,3	
3 127	6,8	2 727	5,9	2 538	5,5	2 225	4,8	PBC	445	1,0	ödp	340	0,7	
7 860	11,1	4 805	6,8	5 884	8,3	5 239	7,4	ödp	1 229	1,7	BFB	780	1,1	
4 787	8,4	4 455	7,8	6 272	10,9	3 394	5,9	DVU	1 633	2,8	ödp	764	1,3	
6 250	9,0	5 277	7,6	9 189	13,2	1 226	1,8	ödp	690	1,0	NATURG	536	0,8	20 Neckarsulm
5 382	7,8	3 180	4,6	9 466	13,7	2 386	3,4	ödp	1 093	1,6	NPD	704	1,0	
4 217	6,3	2 467	3,7	563	0,8	2 412	3,6	NPD	1 616	2,4	ödp	594	0,9	
5 575	8,9	3 454	5,5	—	—	120	0,2	DKP	120	0,2	—	—	—	
6 162	7,2	7 254	8,5	5 422	6,3	3 619	4,2	PDS	782	0,9	PBC	582	0,7	
6 272	7,9	6 601	8,3	3 349	4,2	2 704	3,4	ödp	488	0,6	APD	478	0,6	
3 525	4,8	8 032	10,9	2 944	4,0	2 203	3,0	GRAUE	705	1,0	ödp	534	0,7	
6 397	8,6	7 826	10,5	—	—	1 631	2,2	NPD	937	1,3	FRAUEN	230	0,3	
2 590	6,5	1 501	3,7	1 809	4,5	1 898	4,7	PDS	319	0,8	PBC	316	0,8	
7 203	11,2	2 770	4,3	5 170	8,1	4 645	7,2	BFB	894	1,4	ödp	722	1,1	
4 412	8,1	3 051	5,6	5 857	10,8	3 473	6,4	DVU	1 680	3,1	ödp	725	1,3	



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
21 Hohenlohe	L 96	92 200	62 907	68,2	1,5	61 988	25 982	41,9	13 376	21,6
	92	86 581	61 952	71,6	1,4	61 082	23 522	38,5	15 976	26,2
	88	80 971	58 337	72,0	1,1	57 680	27 695	48,0	17 198	29,8
	84	78 368	55 153	70,4	1,4	54 372	27 415	50,4	15 280	28,1
	B 98	93 826	77 617	82,7	1,6	76 378	27 794	36,4	24 184	31,7
	94	90 107	70 820	78,6	1,3	69 891	29 932	42,8	20 652	29,5
	90	85 487	65 264	76,3	1,6	64 248	28 767	44,8	17 169	26,7
	87	80 456	66 311	82,4	1,3	65 445	29 853	45,6	17 791	27,2
	E 99	93 988	38 273	40,7	0,9	37 913	19 601	51,7	9 659	25,5
	94	89 569	60 332	67,4	5,0	57 321	24 515	42,8	14 233	24,8
	89	82 276	48 045	58,4	0,9	47 593	18 529	38,9	12 356	26,0
22 Schwäbisch Hall	L 96	112 644	77 018	68,4	1,4	75 978	23 258	30,6	18 877	24,8
	92	107 492	73 752	68,6	1,0	72 988	24 107	33,0	23 653	32,4
	88	101 160	70 762	70,0	1,0	70 089	28 376	40,5	23 979	34,2
	84	98 216	67 538	68,8	1,0	66 882	30 795	46,0	24 657	36,9
	B 98	114 927	93 384	81,3	1,8	91 730	30 706	33,5	32 522	35,5
	94	111 368	85 506	76,8	1,3	84 367	33 414	39,6	28 540	33,8
	90	106 062	77 984	73,5	1,4	76 859	33 031	43,0	23 816	31,0
	87	100 618	80 418	79,9	1,3	79 380	33 108	41,7	25 635	32,3
	E 99	115 343	42 964	37,2	0,8	42 632	19 901	46,7	12 158	28,5
	94	110 750	70 109	63,3	4,4	67 026	28 016	41,8	18 884	28,2
	89	102 501	56 055	54,7	0,9	55 554	20 300	36,5	16 404	29,5
23 Main-Tauber	L 96	101 605	67 296	66,2	1,8	66 102	33 488	50,7	14 059	21,3
	92	98 501	68 027	69,1	1,6	66 952	32 206	48,1	16 038	24,0
	88	94 533	67 755	71,7	1,6	66 661	37 553	56,3	17 470	26,2
	84	93 719	67 458	72,0	1,5	66 463	39 341	59,2	17 516	26,4
	B 98	102 469	85 541	83,5	1,7	84 051	39 058	46,5	26 480	31,5
	94	100 768	80 439	79,8	1,5	79 255	41 227	52,0	21 254	26,8
	90	98 296	76 867	78,2	1,5	75 723	42 566	56,2	18 038	23,8
	87	94 795	79 376	83,7	1,3	78 360	44 294	56,5	18 761	23,9
	E 99	102 573	44 694	43,6	0,9	44 309	27 296	61,6	9 388	21,2
	94	100 454	72 033	71,7	5,5	68 037	33 988	50,0	15 619	23,0
	89	95 508	57 033	59,7	1,3	56 271	27 887	49,6	13 810	24,5
24 Heidenheim	L 96	96 303	65 295	67,8	1,4	64 362	23 762	36,9	19 035	29,6
	92	95 538	68 055	71,2	1,0	67 346	25 216	37,4	21 195	31,5
	88	92 776	67 910	73,2	0,9	67 294	29 427	43,7	24 059	35,8
	84	91 885	68 477	74,5	1,0	67 783	33 080	48,8	26 319	38,8
	B 98	96 396	80 127	83,1	1,7	78 760	27 190	34,5	32 769	41,6
	94	96 268	76 747	79,7	1,6	75 510	30 256	40,1	27 637	36,6
	90	95 371	74 014	77,6	1,4	72 972	31 042	42,5	24 017	32,9
	87	92 856	77 766	83,7	1,2	76 858	33 826	44,0	27 452	35,7
	E 99	96 317	38 225	39,7	0,9	37 879	17 950	47,4	11 847	31,3
	94	95 958	63 602	66,3	5,9	59 879	22 567	37,7	18 820	31,4
	89	93 252	58 275	62,5	0,9	57 749	19 683	34,1	17 477	30,3

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
6 364	10,3	7 548	12,2	6 561	10,6	2 157	3,5	ödp	1 101	1,8	PBC	621	1,0	21 Hohenlohe
5 825	9,5	4 345	7,1	8 150	13,3	3 264	5,3	ödp	1 640	2,7	NPD	681	1,1	
4 442	7,7	4 621	8,0	566	1,0	3 158	5,5	NPD	2 066	3,6	ödp	790	1,4	
4 277	7,9	7 253	13,3	–	–	147	0,3	DKP	147	0,3	–	–	–	
6 237	8,2	9 747	12,8	4 171	5,5	4 245	5,6	PDS	727	1,0	DVU	573	0,8	
5 803	8,3	7 827	11,2	2 823	4,0	2 854	4,1	ödp	820	1,2	PBC	502	0,7	
3 571	5,6	9 111	14,2	2 495	3,9	3 135	4,9	NPD	1 044	1,6	ödp	1 014	1,6	
5 758	8,8	10 021	15,3	–	–	2 022	3,1	NPD	1 243	1,9	FRAUEN	248	0,4	
2 655	7,0	2 296	6,1	1 813	4,8	1 889	5,0	PBC	408	1,1	PDS	319	0,8	
6 731	11,7	3 571	6,2	3 870	6,8	4 401	7,7	ödp	943	1,6	BFB	545	1,0	
4 096	8,6	4 098	8,6	4 455	9,4	4 059	8,5	DVU	1 779	3,7	ödp	1 210	2,5	
6 840	9,0	14 950	19,7	9 351	12,3	2 702	3,6	ödp	1 788	2,4	PBC	914	1,2	22 Schwäbisch Hall
5 949	8,2	8 825	12,1	7 241	9,9	3 213	4,4	ödp	1 777	2,4	NPD	915	1,3	
5 332	7,6	8 853	12,6	739	1,1	2 810	4,0	NPD	1 824	2,6	ödp	599	0,9	
4 636	6,9	6 645	9,9	–	–	149	0,2	DKP	149	0,2	–	–	–	
8 078	8,8	9 383	10,2	6 373	6,9	4 668	5,1	PDS	841	0,9	PBC	759	0,8	
7 223	8,6	8 806	10,4	2 882	3,4	3 502	4,2	ödp	1 200	1,4	PBC	676	0,8	
4 308	5,6	10 108	13,2	2 458	3,2	3 138	4,1	NPD	949	1,2	ödp	843	1,1	
7 378	9,3	11 392	14,4	–	–	1 867	2,4	NPD	1 011	1,3	FRAUEN	254	0,3	
3 587	8,4	2 390	5,6	2 124	5,0	2 472	5,8	PBC	592	1,4	ödp	452	1,1	
7 756	11,6	3 665	5,5	3 638	5,4	5 067	7,6	ödp	1 501	2,2	PBC	537	0,8	
5 336	9,6	4 100	7,4	5 874	10,6	3 540	6,4	DVU	1 545	2,8	ödp	799	1,4	
5 151	7,8	5 138	7,8	5 854	8,9	2 412	3,6	ödp	1 715	2,6	PBC	697	1,1	23 Main-Tauber
4 394	6,6	3 456	5,2	7 452	11,1	3 406	5,1	ödp	1 849	2,8	NPD	917	1,4	
3 851	5,8	3 918	5,9	–	–	3 869	5,8	NPD	1 620	2,4	ödp	1 447	2,2	
4 507	6,8	4 892	7,4	–	–	207	0,3	DKP	207	0,3	–	–	–	
4 996	5,9	5 933	7,1	3 476	4,1	4 108	4,9	Pro DM	734	0,9	PDS	646	0,8	
5 337	6,7	6 346	8,0	2 475	3,1	2 616	3,3	ödp	861	1,1	PDS	375	0,5	
3 302	4,4	7 505	9,9	2 006	2,6	2 306	3,0	ödp	818	1,1	GRAUE	560	0,7	
5 800	7,4	7 946	10,1	–	–	1 559	2,0	NPD	766	1,0	ödp	270	0,3	
2 345	5,3	1 498	3,4	1 533	3,5	2 249	5,1	ödp	558	1,3	PDS	291	0,7	
6 471	9,5	2 611	3,8	4 534	6,7	4 814	7,1	ödp	1 057	1,6	BFB	728	1,1	
3 990	7,1	3 298	5,9	3 894	6,9	3 392	6,0	DVU	1 222	2,2	ödp	993	1,8	
6 444	10,0	5 283	8,2	7 666	11,9	2 172	3,4	ödp	1 728	2,7	DKP	444	0,7	24 Heidenheim
5 623	8,3	2 452	3,6	9 964	14,8	2 896	4,3	GRAUE	924	1,4	ödp	722	1,1	
5 376	8,0	2 665	4,0	4 281	6,4	1 486	2,2	NPD	580	0,9	ödp	487	0,7	
5 217	7,7	2 857	4,2	–	–	310	0,5	DKP	310	0,5	–	–	–	
5 147	6,5	5 591	7,1	4 664	5,9	3 399	4,3	Pro DM	784	1,0	PDS	596	0,8	
6 018	8,0	5 698	7,5	3 358	4,4	2 543	3,4	ödp	684	0,9	PDS	472	0,6	
3 667	5,0	8 052	11,0	3 979	5,5	2 215	3,0	GRAUE	1 020	1,4	ödp	547	0,7	
6 772	8,8	7 589	9,9	–	–	1 219	1,6	NPD	570	0,7	ödp	228	0,3	
2 660	7,0	1 374	3,6	2 130	5,6	1 918	5,1	PDS	406	1,1	ödp	368	1,0	
6 892	11,5	2 123	3,5	5 664	9,5	3 813	6,4	ödp	997	1,7	PBC	607	1,0	
4 705	8,1	3 040	5,3	10 846	18,8	1 998	3,5	ödp	544	0,9	DVU	450	0,8	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
25 Schwäbisch Gmünd	L 96	98 670	67 219	68,1	1,7	66 084	29 214	44,2	16 835	25,5
	92	97 275	68 267	70,2	1,3	67 398	28 933	42,9	18 097	26,9
	88	91 860	65 335	71,1	1,0	64 689	33 490	51,8	19 940	30,8
	84	88 921	64 024	72,0	1,0	63 408	34 995	55,2	18 735	29,5
	B 98	99 391	81 648	82,1	1,7	80 255	30 725	38,3	29 317	36,5
	94	98 803	77 460	78,4	1,4	76 374	34 320	44,9	23 781	31,1
	90	95 790	73 529	76,8	1,3	72 551	34 913	48,1	20 240	27,9
	87	91 040	75 621	83,1	1,0	74 874	36 391	48,6	22 048	29,4
	E 99	99 877	35 719	35,8	1,0	35 374	19 290	54,5	8 738	24,7
	94	98 739	63 158	64,0	6,0	59 340	26 912	45,4	16 046	27,0
	89	93 085	52 656	56,6	0,9	52 190	22 372	42,9	14 611	28,0
	26 Aalen	L 96	122 527	86 531	70,6	1,6	85 173	39 488	46,4	26 245
92		120 148	85 309	71,0	1,4	84 157	36 562	43,4	26 006	30,9
88		115 296	85 451	74,1	1,4	84 272	44 189	52,4	27 321	32,4
84		112 556	83 942	74,6	1,2	82 925	46 448	56,0	26 823	32,3
B 98		123 584	103 411	83,7	1,8	101 566	41 712	41,1	38 027	37,4
94		121 914	98 447	80,8	1,6	96 882	45 675	47,1	31 260	32,3
90		119 110	93 633	78,6	1,6	92 154	46 832	50,8	26 008	28,2
87		114 954	97 570	84,9	1,2	96 351	50 823	52,7	28 270	29,3
E 99		123 690	50 734	41,0	1,0	50 224	28 439	56,6	13 214	26,3
94		121 573	84 530	69,5	5,6	79 804	37 613	47,1	22 248	27,9
89		116 239	70 928	61,0	1,1	70 119	32 140	45,8	19 816	28,3
Regierungsbezirk Stuttgart		L 96	2 633 008	1 841 741	69,9	1,4	1 816 856	688 812	37,9	469 666
	92	2 630 297	1 913 028	72,7	1,2	1 890 915	696 113	36,8	555 448	29,4
	88	2 539 480	1 881 135	74,1	0,9	1 863 665	876 264	47,0	618 645	33,2
	84	2 444 761	1 772 752	72,5	1,1	1 754 033	861 331	49,1	606 109	34,6
	B 98	2 651 194	2 224 061	83,9	1,3	2 195 380	792 710	36,1	797 408	36,3
	94	2 643 373	2 128 667	80,5	1,1	2 104 428	870 311	41,4	658 814	31,3
	90	2 623 427	2 056 556	78,4	1,2	2 032 364	889 772	43,8	606 447	29,8
	87	2 524 332	2 112 633	83,7	1,0	2 090 565	913 384	43,7	642 576	30,7
	E 99	2 657 795	1 108 822	41,7	0,7	1 100 565	539 078	49,0	295 951	26,9
	94	2 639 504	1 764 360	66,8	4,2	1 690 547	670 388	39,7	456 447	27,0
	89	2 565 703	1 544 475	60,2	0,9	1 530 781	568 658	37,1	454 829	29,7
	27 Karlsruhe I	L 96	102 721	65 895	64,1	1,3	65 009	23 810	36,6	17 681
92		105 530	73 254	69,4	1,1	72 426	26 142	36,1	23 286	32,2
88		102 569	70 601	68,8	1,2	69 773	31 898	45,7	24 020	34,4
84		97 510	67 488	69,2	1,3	66 607	29 691	44,6	23 253	34,9
B 98		99 840	81 556	81,7	1,2	80 549	26 791	33,3	31 021	38,5
94		104 434	82 545	79,0	1,3	81 481	31 044	38,1	26 689	32,8
90		105 634	81 131	76,8	1,2	80 178	33 025	41,2	26 199	32,7
87		100 462	82 027	81,6	1,1	81 127	34 268	42,2	25 581	31,5
E 99		99 165	42 363	42,7	0,7	42 052	18 662	44,4	12 189	29,0
94		104 855	61 278	58,4	3,1	59 359	21 926	36,9	18 614	31,4
89		103 498	61 079	59,0	0,9	60 535	21 099	34,9	19 591	32,4

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>							
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		
6 991	10,6	5 416	8,2	6 544	9,9	1 084	1,6	ödp	611	0,9	PBC	473	0,7	25 Schwäbisch Gmünd	
6 409	9,5	3 344	5,0	7 624	11,3	2 991	4,4	ödp	1 064	1,6	GRAUE	671	1,0		
4 516	7,0	3 608	5,6	1 155	1,8	1 980	3,1	NPD	958	1,5	ödp	474	0,7		
4 769	7,5	4 776	7,5	–	–	133	0,2	DKP	133	0,2	–	–	–		
6 479	8,1	6 372	7,9	4 380	5,5	2 982	3,7	PDS	677	0,8	Pro DM	500	0,6		
6 584	8,6	6 627	8,7	2 758	3,6	2 304	3,0	PDS	432	0,6	ödp	382	0,5		
4 480	6,2	8 397	11,6	2 614	3,6	1 907	2,6	GRAUE	657	0,9	ödp	485	0,7		
7 087	9,5	7 998	10,7	–	–	1 350	1,8	NPD	571	0,8	FRAUEN	237	0,3		
2 866	8,1	1 410	4,0	1 533	4,3	1 537	4,3	PDS	306	0,9	Tierschutz	237	0,7		
7 075	11,9	2 402	4,0	3 399	5,7	3 506	5,9	STATT Partei	562	0,9	ödp	523	0,9		
4 668	8,9	3 081	5,9	4 906	9,4	2 552	4,9	DVU	941	1,8	ödp	522	1,0		
6 484	7,6	5 299	6,2	6 275	7,4	1 382	1,6	ödp	780	0,9	PBC	374	0,4	26 Aalen	
6 447	7,7	3 730	4,4	7 116	8,5	4 296	5,1	ödp	1 860	2,2	GRAUE	769	0,9		
4 665	5,5	3 946	4,7	1 996	2,4	2 155	2,6	ödp	1 132	1,3	NPD	887	1,1		
4 798	5,8	4 710	5,7	–	–	146	0,2	DKP	146	0,2	–	–	–		
6 583	6,5	6 728	6,6	4 869	4,8	3 647	3,6	Pro DM	790	0,8	PDS	610	0,6		
7 027	7,3	7 565	7,8	2 830	2,9	2 525	2,6	ödp	603	0,6	PDS	392	0,4		
4 416	4,8	9 123	9,9	3 014	3,3	2 761	3,0	ödp	1 060	1,2	GRAUE	878	1,0		
7 335	7,6	8 408	8,7	–	–	1 515	1,6	NPD	630	0,7	ödp	329	0,3		
3 377	6,7	1 548	3,1	1 761	3,5	1 885	3,8	PBC	285	0,6	PDS	285	0,6		
8 243	10,3	2 998	3,8	4 594	5,8	4 108	5,1	ödp	941	1,2	BFB	527	0,7		
4 748	6,8	3 654	5,2	6 717	9,6	3 044	4,3	ödp	1 020	1,5	DVU	864	1,2		
216 461	11,9	199 027	11,0	195 208	10,7	47 682	2,6	ödp	21 805	1,2	PBC	9 081	0,5	Regierungsbezirk Stuttgart	
185 633	9,8	127 141	6,7	238 591	12,6	87 989	4,7	ödp	29 450	1,6	NPD	15 290	0,8		
146 233	7,8	122 511	6,6	25 233	1,4	74 779	4,0	NPD	39 130	2,1	ödp	18 753	1,0		
128 112	7,3	151 849	8,7	–	–	6 632	0,4	DKP	5 001	0,3	EAP	855	0,0		
195 078	8,9	210 481	9,6	108 572	4,9	91 131	4,2	PDS	19 506	0,9	Pro DM	13 629	0,6		
200 240	9,5	228 034	10,8	76 437	3,6	70 592	3,4	PDS	14 413	0,7	ödp	14 401	0,7		
117 130	5,8	282 055	13,9	76 300	3,8	60 660	3,0	GRAUE	21 567	1,1	ödp	14 718	0,7		
204 704	9,8	287 362	13,7	–	–	42 539	2,0	NPD	22 414	1,1	FRAUEN	6 110	0,3		
104 271	9,5	57 759	5,2	49 210	4,5	54 296	4,9	PDS	11 759	1,1	PBC	8 741	0,8		
225 905	13,4	94 856	5,6	121 412	7,2	121 539	7,2	ödp	22 618	1,3	BFB	16 844	1,0		
149 618	9,8	122 905	8,0	157 440	10,3	77 331	5,1	DVU	32 130	2,1	ödp	17 282	1,1		
11 087	17,1	6 831	10,5	3 842	5,9	1 758	2,7	ödp	732	1,1	Einzbew	684	1,1	27 Karlsruhe I	
8 759	12,1	4 518	6,2	7 149	9,9	2 572	3,6	ödp	1 363	1,9	NPD	513	0,7		
6 695	9,6	4 405	6,3	795	1,1	1 960	2,8	NPD	1 107	1,6	ödp	601	0,9		
6 597	9,9	6 757	10,1	–	–	309	0,5	DKP	180	0,3	EAP	129	0,2		
8 879	11,0	8 574	10,6	1 564	1,9	3 720	4,6	PDS	1 234	1,5	Pro DM	600	0,7		
10 002	12,3	9 165	11,2	1 685	2,1	2 896	3,6	PDS	1 179	1,4	GRAUE	410	0,5		
5 815	7,3	10 751	13,4	2 010	2,5	2 378	3,0	GRAUE	787	1,0	ödp	654	0,8		
9 967	12,3	9 897	12,2	–	–	1 414	1,7	NPD	728	0,9	ödp	273	0,3		
5 317	12,6	2 628	6,2	775	1,8	2 481	5,9	PDS	844	2,0	Tierschutz	370	0,9		
9 496	16,0	3 302	5,6	2 175	3,7	3 846	6,5	ödp	748	1,3	BFB	681	1,1		
7 803	12,9	4 620	7,6	4 317	7,1	3 105	5,1	DVU	1 343	2,2	ödp	766	1,3		

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
28 Karlsruhe II	L 96	97 178	59 045	60,8	1,3	58 291	22 238	38,1	16 480	28,3
	92	101 666	66 646	65,6	1,2	65 870	24 040	36,5	22 534	34,2
	88	98 450	64 630	65,6	1,0	64 005	29 012	45,3	22 769	35,6
	84	95 103	63 046	66,3	1,2	62 315	28 386	45,6	22 732	36,5
	B 98	97 660	77 682	79,5	1,3	76 693	25 549	33,3	30 133	39,3
	94	98 925	75 570	76,4	1,4	74 526	29 022	38,9	24 813	33,3
	90	101 929	74 889	73,5	1,2	73 996	31 322	42,3	24 589	33,2
	87	97 036	77 182	79,5	1,0	76 447	33 438	43,7	24 631	32,2
	E 99	97 320	37 594	38,6	0,7	37 324	16 684	44,7	10 900	29,2
	94	99 846	54 065	54,1	3,1	52 377	19 677	37,6	16 527	31,6
	89	99 688	55 280	55,5	0,8	54 812	19 503	35,6	17 878	32,6
29 Bruchsal	L 96	101 965	71 227	69,9	2,3	69 555	32 639	46,9	17 859	25,7
	92	98 615	72 689	73,7	2,3	70 982	30 458	42,9	21 110	29,7
	88	94 695	70 403	74,3	2,2	68 823	38 099	55,4	22 169	32,2
	84	91 562	67 021	73,2	2,3	65 489	38 949	59,5	20 091	30,7
	B 98	103 874	88 237	84,9	1,9	86 521	38 487	44,5	30 041	34,7
	94	101 128	82 435	81,5	2,1	80 723	41 120	50,9	23 968	29,7
	90	97 994	78 412	80,0	2,1	76 744	42 465	55,3	20 958	27,3
	87	93 974	80 152	85,3	1,9	78 641	44 910	57,1	21 103	26,8
	E 99	104 332	43 231	41,4	1,6	42 520	24 759	58,2	10 869	25,6
	94	100 645	69 966	69,5	6,9	65 166	31 954	49,0	17 306	26,6
	89	95 658	59 274	62,0	2,4	57 844	27 042	46,7	17 067	29,5
30 Bretten	L 96	101 309	68 587	67,7	1,9	67 251	27 317	40,6	18 172	27,0
	92	98 684	70 754	71,7	1,5	69 692	26 738	38,4	21 088	30,3
	88	95 008	67 368	70,9	1,5	66 389	33 287	50,1	22 173	33,4
	84	92 098	64 001	69,5	1,7	62 935	33 016	52,5	21 344	33,9
	B 98	103 889	87 423	84,2	1,3	86 267	33 692	39,1	32 278	37,4
	94	100 292	81 148	80,9	1,4	80 042	35 681	44,6	25 681	32,1
	90	97 769	77 289	79,1	1,4	76 207	36 761	48,2	23 090	30,3
	87	94 827	79 046	83,4	1,4	77 910	38 673	49,6	23 285	29,9
	E 99	104 426	42 125	40,3	1,0	41 688	21 473	51,5	11 678	28,0
	94	100 021	68 662	68,6	5,7	64 772	26 794	41,4	19 198	29,6
	89	95 775	56 316	58,8	1,6	55 434	22 185	40,0	17 623	31,8
31 Ettlingen	L 96	91 119	62 417	68,5	1,7	61 338	29 929	48,8	15 137	24,7
	92	89 992	65 865	73,2	1,9	64 641	28 247	43,7	18 028	27,9
	88	86 983	63 336	72,8	1,4	62 425	33 973	54,4	19 354	31,0
	84	84 569	61 186	72,4	1,9	60 009	31 958	53,3	19 455	32,4
	B 98	91 969	78 378	85,2	1,4	77 271	30 328	39,2	28 503	36,9
	94	91 181	74 955	82,2	1,4	73 913	33 485	45,3	22 641	30,6
	90	89 601	71 701	80,0	1,5	70 595	35 046	49,6	20 532	29,1
	87	86 832	73 992	85,2	1,4	72 968	36 628	50,2	20 598	28,2
	E 99	92 205	39 585	42,9	1,0	39 192	20 605	52,6	10 617	27,1
	94	91 121	61 354	67,3	4,9	58 323	25 459	43,7	16 679	28,6
	89	87 944	53 443	60,8	1,4	52 696	22 417	42,5	15 914	30,2

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
9 566	16,4	5 098	8,7	3 609	6,2	1 300	2,2	Einzbew	654	1,1	ödp	646	1,1	28 Karlsruhe II
6 297	9,6	3 840	5,8	6 828	10,4	2 331	3,5	ödp	1 639	2,5	NPD	692	1,1	
5 980	9,3	3 560	5,6	771	1,2	1 913	3,0	NPD	1 219	1,9	ödp	442	0,7	
6 103	9,8	4 758	7,6	–	–	336	0,5	DKP	211	0,3	EAP	125	0,2	
8 200	10,7	7 565	9,9	1 651	2,2	3 595	4,7	PDS	1 251	1,6	Pro DM	605	0,8	
9 052	12,1	7 527	10,1	1 547	2,1	2 565	3,4	PDS	1 037	1,4	GRAUE	451	0,6	
5 204	7,0	8 826	11,9	1 971	2,7	2 084	2,8	GRAUE	733	1,0	ödp	492	0,7	
9 161	12,0	7 929	10,4	–	–	1 288	1,7	NPD	665	0,9	ödp	215	0,3	
4 814	12,9	2 072	5,6	726	1,9	2 128	5,7	PDS	785	2,1	Tierschutz	306	0,8	
8 088	15,4	2 706	5,2	2 031	3,9	3 348	6,4	BFB	637	1,2	ödp	616	1,2	
6 772	12,4	3 660	6,7	4 225	7,7	2 774	5,1	DVU	1 233	2,2	ödp	602	1,1	
6 747	9,7	3 342	4,8	8 226	11,8	742	1,1	ödp	742	1,1	–	–	–	29 Bruchsal
4 738	6,7	2 396	3,4	9 246	13,0	3 034	4,3	NPD	1 200	1,7	ödp	1 117	1,6	
3 851	5,6	2 143	3,1	587	0,9	1 974	2,9	NPD	1 121	1,6	ödp	574	0,8	
3 650	5,6	2 636	4,0	–	–	163	0,2	DKP	163	0,2	–	–	–	
5 055	5,8	5 343	6,2	3 881	4,5	3 714	4,3	PDS	786	0,9	Pro DM	668	0,8	
5 305	6,6	5 400	6,7	2 723	3,4	2 207	2,7	PDS	482	0,6	GRAUE	393	0,5	
3 158	4,1	6 106	8,0	2 205	2,9	1 852	2,4	GRAUE	548	0,7	NPD	541	0,7	
5 555	7,1	5 607	7,1	–	–	1 466	1,9	NPD	729	0,9	ödp	224	0,3	
2 414	5,7	1 303	3,1	1 360	3,2	1 815	4,3	Tierschutz	356	0,8	PDS	311	0,7	
6 235	9,6	2 057	3,2	4 063	6,2	3 551	5,4	BFB	617	0,9	ödp	508	0,8	
4 010	6,9	2 364	4,1	4 095	7,1	3 266	5,6	DVU	1 577	2,7	ödp	461	0,8	
7 291	10,8	6 777	10,1	6 250	9,3	1 444	2,1	ödp	749	1,1	PBC	695	1,0	30 Bretten
5 543	8,0	3 676	5,3	9 231	13,2	3 416	4,9	ödp	1 287	1,8	NPD	1 084	1,6	
4 456	6,7	3 752	5,7	782	1,2	1 939	2,9	NPD	1 237	1,9	ödp	510	0,8	
4 337	6,9	4 066	6,5	–	–	172	0,3	DKP	172	0,3	–	–	–	
5 778	6,7	7 295	8,5	3 071	3,6	4 153	4,8	PDS	799	0,9	Pro DM	734	0,9	
6 245	7,8	7 438	9,3	2 273	2,8	2 724	3,4	PBC	569	0,7	PDS	566	0,7	
3 615	4,7	8 087	10,6	2 405	3,2	2 249	3,0	GRAUE	625	0,8	NPD	541	0,7	
6 337	8,1	7 989	10,3	–	–	1 626	2,1	NPD	856	1,1	ödp	315	0,4	
3 124	7,5	1 946	4,7	1 156	2,8	2 311	5,5	PBC	520	1,2	PDS	378	0,9	
7 288	11,3	3 130	4,8	4 020	6,2	4 342	6,7	PBC	717	1,1	BFB	581	0,9	
4 502	8,1	3 330	6,0	4 353	7,9	3 441	6,2	DVU	1 901	3,4	ödp	510	0,9	
7 041	11,5	4 715	7,7	3 826	6,2	690	1,1	ödp	690	1,1	–	–	–	31 Ettlingen
5 805	9,0	3 332	5,2	6 737	10,4	2 492	3,9	ödp	1 118	1,7	PBC	627	1,0	
4 276	6,8	2 735	4,4	569	0,9	1 518	2,4	NPD	777	1,2	ödp	600	1,0	
4 718	7,9	3 688	6,1	–	–	190	0,3	DKP	190	0,3	–	–	–	
6 214	8,0	7 345	9,5	1 646	2,1	3 235	4,2	PDS	703	0,9	Pro DM	651	0,8	
6 820	9,2	7 333	9,9	1 599	2,2	2 035	2,8	PDS	525	0,7	ödp	328	0,4	
3 612	5,1	7 999	11,3	1 726	2,4	1 680	2,4	GRAUE	595	0,8	ödp	366	0,5	
6 838	9,4	7 668	10,5	–	–	1 236	1,7	NPD	492	0,7	ödp	256	0,4	
3 420	8,7	1 838	4,7	750	1,9	1 962	5,0	Tierschutz	376	1,0	PDS	368	0,9	
7 638	13,1	2 619	4,5	2 431	4,2	3 497	6,0	BFB	658	1,1	ödp	469	0,8	
4 985	9,5	3 314	6,3	3 655	6,9	2 411	4,6	DVU	971	1,8	ödp	475	0,9	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
32 Rastatt	L 96	110 778	73 340	66,2	2,1	71 810	34 376	47,9	19 492	27,1
	92	111 209	74 863	67,3	1,6	73 649	33 624	45,7	21 904	29,7
	88	107 926	75 674	70,1	1,7	74 352	41 171	55,4	23 243	31,3
	84	104 919	71 413	68,1	1,8	70 151	39 401	56,2	23 086	32,9
	B 98	111 647	91 426	81,9	1,8	89 801	37 304	41,5	34 745	38,7
	94	111 416	86 901	78,0	1,8	85 371	41 213	48,3	27 060	31,7
	90	111 549	84 257	75,5	1,8	82 700	43 290	52,3	23 688	28,6
	87	107 112	88 203	82,3	1,7	86 747	45 962	53,0	25 381	29,3
	E 99	111 467	40 533	36,4	1,4	39 984	22 311	55,8	11 173	27,9
	94	111 321	73 738	66,2	7,1	68 470	31 318	45,7	19 839	29,0
	89	109 208	60 259	55,2	1,9	59 128	25 224	42,7	17 196	29,1
33 Baden-Baden	L 96	87 597	56 852	64,9	1,7	55 908	27 421	49,0	11 509	20,6
	92	85 729	57 026	66,5	1,6	56 088	27 036	48,2	14 402	25,7
	88	82 738	57 355	69,3	1,6	56 417	33 759	59,8	13 541	24,0
	84	80 622	56 576	70,2	1,5	55 715	34 332	61,6	13 947	25,0
	B 98	89 097	72 940	81,9	1,6	71 788	32 308	45,0	22 175	30,9
	94	87 154	67 886	77,9	1,5	66 895	33 397	49,9	16 933	25,3
	90	84 913	64 154	75,6	1,7	63 084	34 676	55,0	14 904	23,6
	87	82 791	67 907	82,0	1,5	66 892	37 050	55,4	14 987	22,4
	E 99	89 312	33 723	37,8	0,9	33 424	19 564	58,5	7 057	21,1
	94	86 799	56 583	65,2	5,1	53 675	26 452	49,3	11 882	22,1
	89	83 470	45 801	54,9	1,5	45 114	21 392	47,4	11 123	24,7
34 Heidelberg	L 96	92 903	62 725	67,5	1,2	62 000	22 378	36,1	17 467	28,2
	92	97 864	66 094	67,5	1,0	65 452	22 912	35,0	23 039	35,2
	88	95 179	65 521	68,8	0,8	65 009	26 193	40,3	22 768	35,0
	84	87 013	60 666	69,7	0,9	60 113	25 969	43,2	22 054	36,7
	B 98	93 670	78 399	83,7	1,0	77 611	25 146	32,4	26 616	34,3
	94	94 926	77 026	81,1	0,9	76 342	27 534	36,1	23 336	30,6
	90	98 510	75 573	76,7	0,9	74 921	28 306	37,8	26 726	35,7
	87	94 599	78 826	83,3	0,9	78 139	28 203	36,1	23 599	30,2
	E 99	93 568	42 242	45,1	0,6	41 971	17 384	41,4	10 680	25,4
	94	95 953	63 884	66,6	3,3	61 801	21 381	34,6	16 712	27,0
	89	96 996	61 485	63,4	0,9	60 962	18 670	30,6	19 793	32,5
35 Mannheim I	L 96	96 732	55 055	56,9	1,8	54 087	18 309	33,9	21 680	40,1
	92	101 541	59 831	58,9	1,2	59 141	17 066	28,9	25 376	42,9
	88	101 446	64 306	63,4	1,0	63 676	21 773	34,2	33 105	52,0
	84	100 581	64 313	63,9	0,8	63 805	22 954	36,0	35 030	54,9
	B 98	95 317	74 366	78,0	1,4	73 359	22 191	30,2	36 108	49,2
	94	98 984	73 463	74,2	1,3	72 523	25 807	35,6	31 648	43,6
	90	102 755	73 922	71,9	1,5	72 819	26 914	37,0	31 683	43,5
	87	101 072	81 159	80,3	1,1	80 286	28 550	35,6	38 136	47,5
	E 99	94 554	34 758	36,8	1,0	34 411	14 307	41,6	13 622	39,6
	94	99 773	56 274	56,4	5,2	53 324	16 543	31,0	21 999	41,3
	89	101 970	55 289	54,2	1,2	54 618	15 153	27,7	24 082	44,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>							
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%					
5 791	8,1	3 971	5,5	7 014	9,8	1 166	1,6	ödp	1 166	1,6	–	–	–	32 Rastatt	
4 394	6,0	2 726	3,7	8 603	11,7	2 398	3,3	ödp	1 228	1,7	NPD	839	1,1		
3 880	5,2	2 791	3,8	–	–	3 267	4,4	NPD	1 868	2,5	ödp	1 273	1,7		
4 337	6,2	3 178	4,5	–	–	149	0,2	DKP	149	0,2	–	–	–		
5 352	6,0	5 952	6,6	3 094	3,4	3 354	3,7	PDS	775	0,9	Pro DM	506	0,6		
5 603	6,6	6 445	7,5	2 797	3,3	2 253	2,6	ödp	511	0,6	PDS	451	0,5		
3 311	4,0	7 465	9,0	2 910	3,5	2 036	2,5	GRAUE	673	0,8	ödp	508	0,6		
6 456	7,4	7 312	8,4	–	–	1 636	1,9	NPD	853	1,0	ödp	270	0,3		
2 425	6,1	1 309	3,3	1 061	2,7	1 705	4,3	PDS	320	0,8	Tierschutz	264	0,7		
6 721	9,8	2 654	3,9	4 115	6,0	3 823	5,6	BFB	747	1,1	ödp	571	0,8		
4 408	7,5	3 222	5,4	4 918	8,3	4 160	7,0	DVU	2 172	3,7	ödp	629	1,1	33 Baden-Baden	
6 964	12,5	5 243	9,4	4 163	7,4	608	1,1	ödp	608	1,1	–	–	–		
4 588	8,2	3 637	6,5	4 864	8,7	1 561	2,8	ödp	1 014	1,8	NPD	547	1,0		
3 638	6,4	3 272	5,8	–	–	2 207	3,9	ödp	999	1,8	NPD	949	1,7		
3 838	6,9	3 426	6,1	–	–	172	0,3	DKP	172	0,3	–	–	–		
5 844	8,1	6 729	9,4	2 004	2,8	2 728	3,8	PDS	669	0,9	Pro DM	458	0,6		
5 709	8,5	7 314	10,9	1 655	2,5	1 887	2,8	PDS	478	0,7	GRAUE	294	0,4		
2 871	4,6	7 764	12,3	1 469	2,3	1 400	2,2	GRAUE	560	0,9	ödp	328	0,5		
5 863	8,8	7 794	11,7	–	–	1 198	1,8	NPD	495	0,7	ödp	303	0,5		
2 866	8,6	1 682	5,0	773	2,3	1 482	4,4	PDS	341	1,0	Tierschutz	285	0,9		
6 611	12,3	3 103	5,8	2 388	4,4	3 239	6,0	BFB	665	1,2	ödp	377	0,7	34 Heidelberg	
3 888	8,6	3 533	7,8	2 738	6,1	2 440	5,4	DVU	1 079	2,4	ödp	451	1,0		
12 699	20,5	5 595	9,0	3 053	4,9	808	1,3	ödp	510	0,8	NATURG	298	0,5		
10 186	15,6	3 808	5,8	4 124	6,3	1 383	2,1	ödp	719	1,1	NPD	508	0,8		
10 266	15,8	3 419	5,3	454	0,7	1 909	2,9	ödp	840	1,3	NPD	783	1,2		
7 988	13,3	3 887	6,5	–	–	215	0,4	DKP	149	0,2	EAP	66	0,1		
14 160	18,2	7 366	9,5	1 172	1,5	3 151	4,1	PDS	1 289	1,7	Pro DM	377	0,5		
14 077	18,4	7 511	9,8	1 404	1,8	2 480	3,2	PDS	1 282	1,7	ödp	280	0,4		
7 775	10,4	9 260	12,4	1 053	1,4	1 801	2,4	GRAUE	549	0,7	PDS/LL	453	0,6		
15 608	20,0	9 446	12,1	–	–	1 283	1,6	NPD	527	0,7	ödp	377	0,5		
8 617	20,5	2 378	5,7	471	1,1	2 441	5,8	PDS	1 061	2,5	ödp	280	0,7	35 Mannheim I	
13 516	21,9	3 348	5,4	2 508	4,1	4 336	7,0	PDS	1 009	1,6	BFB	823	1,3		
12 153	19,9	4 746	7,8	3 088	5,1	2 512	4,1	DVU	915	1,5	ödp	690	1,1		
5 084	9,4	2 115	3,9	5 482	10,1	1 417	2,6	GRAUE	650	1,2	DKP	416	0,8		
5 083	8,6	1 794	3,0	7 330	12,4	2 492	4,2	NPD	887	1,5	DKP	561	0,9		
4 186	6,6	1 700	2,7	–	–	2 912	4,6	NPD	1 481	2,3	DKP	879	1,4		
3 627	5,7	1 553	2,4	–	–	641	1,0	DKP	545	0,9	EAP	96	0,2		
4 967	6,8	3 297	4,5	2 516	3,4	4 280	5,8	PDS	1 157	1,6	DVU	855	1,2		
5 950	8,2	3 807	5,2	3 075	4,2	2 236	3,1	PDS	1 027	1,4	GRAUE	367	0,5		
3 683	5,1	5 815	8,0	2 656	3,6	2 068	2,8	GRAUE	919	1,3	PDS/LL	411	0,6		
7 107	8,9	5 107	6,4	–	–	1 386	1,7	NPD	818	1,0	FRAUEN	210	0,3		
2 451	7,1	910	2,6	1 115	3,2	2 006	5,8	PDS	760	2,2	Tierschutz	285	0,8		
5 905	11,1	1 351	2,5	4 069	7,6	3 457	6,5	STATT Partei	761	1,4	PDS	577	1,1		
5 143	9,4	2 232	4,1	4 752	8,7	3 256	6,0	DVU	1 660	3,0	DKP	542	1,0		



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
36 Mannheim II	L 96	105 367	66 377	63,0	1,4	65 436	25 764	39,4	19 996	30,6
	92	110 313	70 000	63,5	1,2	69 186	25 305	36,6	24 013	34,7
	88	106 887	71 514	66,9	0,9	70 857	30 793	43,5	28 816	40,7
	84	104 457	70 105	67,1	0,8	69 545	31 491	45,3	29 739	42,8
	B 98	104 880	85 849	81,9	1,2	84 857	29 979	35,3	33 426	39,4
	94	107 501	84 154	78,3	1,1	83 265	33 478	40,2	28 382	34,1
	90	110 294	83 553	75,8	1,4	82 392	35 140	42,6	28 192	34,2
	87	105 562	86 648	82,1	0,9	85 860	35 814	41,7	30 474	35,5
	E 99	104 436	44 439	42,6	0,8	44 078	20 428	46,3	13 547	30,7
	94	108 417	65 506	60,4	4,1	62 801	23 577	37,5	19 763	31,5
	89	108 533	62 785	57,8	1,0	62 127	21 668	34,9	21 470	34,6
	37 Wiesloch	L 96	87 771	61 053	69,6	2,2	59 723	25 849	43,3	15 584
92		85 639	60 855	71,1	1,9	59 678	24 597	41,2	18 634	31,2
88		80 393	58 637	72,9	2,0	57 478	29 155	50,7	18 957	33,0
84		76 052	55 343	72,8	1,7	54 380	29 180	53,7	17 918	32,9
B 98		89 419	77 098	86,2	1,5	75 936	31 376	41,3	27 397	36,1
94		87 129	72 706	83,4	1,4	71 663	32 976	46,0	22 524	31,4
90		83 857	68 145	81,3	1,6	67 041	32 586	48,6	20 594	30,7
87		79 635	68 798	86,4	1,4	67 832	33 473	49,3	20 332	30,0
E 99		90 012	39 247	43,6	1,3	38 736	20 897	53,9	10 619	27,4
94		87 094	61 228	70,3	5,2	58 045	25 542	44,0	16 216	27,9
89		81 551	52 333	64,2	1,7	51 458	21 118	41,0	16 314	31,7
38 Neckar-Odenwald		L 96	105 983	72 553	68,5	2,1	71 023	35 446	49,9	17 997
	92	103 408	72 432	70,0	2,0	71 009	32 894	46,3	21 780	30,7
	88	98 950	72 478	73,2	1,7	71 268	38 147	53,5	23 673	33,2
	84	97 378	70 775	72,7	1,8	69 481	38 945	56,1	22 307	32,1
	B 98	107 256	88 868	82,9	2,1	87 043	39 245	45,1	30 128	34,6
	94	105 372	84 085	79,8	1,5	82 782	41 389	50,0	25 373	30,7
	90	102 544	79 822	77,8	1,7	78 428	42 957	54,8	21 929	28,0
	87	98 876	83 071	84,0	1,5	81 854	44 224	54,0	23 867	29,2
	E 99	107 647	42 606	39,6	1,2	42 111	25 068	59,5	10 659	25,3
	94	105 009	74 479	70,9	6,0	70 047	33 267	47,5	18 777	26,8
	89	99 460	60 346	60,7	1,6	59 366	27 970	47,1	17 554	29,6
	39 Weinheim	L 96	102 948	72 075	70,0	1,8	70 748	27 861	39,4	20 101
92		104 537	75 941	72,6	1,5	74 830	28 099	37,6	24 549	32,8
88		102 835	76 768	74,7	1,2	75 817	32 800	43,3	29 039	38,3
84		100 462	75 478	75,1	1,3	74 518	34 351	46,1	29 402	39,5
B 98		103 588	91 041	87,9	1,2	89 970	33 014	36,7	34 585	38,4
94		104 250	88 898	85,3	1,1	87 914	36 131	41,1	29 146	33,2
90		104 866	87 016	83,0	1,2	86 013	37 370	43,4	28 459	33,1
87		102 705	89 872	87,5	1,1	88 847	36 760	41,4	30 090	33,9
E 99		103 610	50 046	48,3	1,0	49 554	24 463	49,4	14 974	30,2
94		104 341	74 218	71,1	5,1	70 441	27 782	39,4	22 333	31,7
89		103 710	67 003	64,6	1,4	66 083	23 527	35,6	23 129	35,0

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
									Anzahl	%		Anzahl	%	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
8 499	13,0	4 735	7,2	5 063	7,7	1 379	2,1	GRAUE	588	0,9	ödp	485	0,7	36 Mannheim II
7 837	11,3	3 468	5,0	6 803	9,8	1 760	2,5	NPD	768	1,1	ödp	583	0,8	
5 530	7,8	3 173	4,5	–	–	2 545	3,6	NPD	1 255	1,8	ödp	636	0,9	
5 126	7,4	2 658	3,8	–	–	531	0,8	DKP	428	0,6	EAP	103	0,1	
8 390	9,9	6 404	7,5	2 231	2,6	4 427	5,2	PDS	1 188	1,4	DVU	754	0,9	
9 085	10,9	7 220	8,7	2 630	3,2	2 470	3,0	PDS	1 080	1,3	GRAUE	404	0,5	
5 341	6,5	9 477	11,5	2 114	2,6	2 128	2,6	GRAUE	958	1,2	PDS/LL	433	0,5	
9 298	10,8	8 822	10,3	–	–	1 452	1,7	NPD	730	0,9	ödp	216	0,3	
4 629	10,5	1 995	4,5	1 004	2,3	2 475	5,6	PDS	914	2,1	Tierschutz	382	0,9	
9 204	14,7	2 831	4,5	3 510	5,6	3 916	6,2	BFB	839	1,3	STATT Partei	691	1,1	
7 324	11,8	4 106	6,6	4 577	7,4	2 982	4,8	DVU	1 450	2,3	ödp	442	0,7	
6 613	11,1	6 484	10,9	4 183	7,0	1 010	1,7	ödp	1 010	1,7	–	–	–	37 Wiesloch
5 099	8,5	3 335	5,6	5 724	9,6	2 289	3,8	NPD	912	1,5	ödp	744	1,2	
4 326	7,5	2 970	5,2	–	–	2 070	3,6	NPD	1 013	1,8	ödp	478	0,8	
3 771	6,9	3 386	6,2	–	–	125	0,2	DKP	125	0,2	–	–	–	
5 937	7,8	6 007	7,9	2 312	3,0	2 907	3,8	PDS	617	0,8	Pro DM	539	0,7	
6 408	8,9	6 004	8,4	2 029	2,8	1 722	2,4	PDS	449	0,6	ödp	325	0,5	
3 444	5,1	7 165	10,7	1 665	2,5	1 587	2,4	GRAUE	492	0,7	ödp	363	0,5	
6 155	9,1	6 735	9,9	–	–	1 137	1,7	NPD	587	0,9	ödp	183	0,3	
3 023	7,8	1 755	4,5	777	2,0	1 665	4,3	PDS	352	0,9	Tierschutz	272	0,7	
7 311	12,6	2 813	4,8	2 956	5,1	3 207	5,5	BFB	556	1,0	ödp	472	0,8	
4 547	8,8	3 262	6,3	3 679	7,1	2 538	4,9	DVU	1 060	2,1	ödp	461	0,9	
5 694	8,0	3 858	5,4	6 471	9,1	1 557	2,2	ödp	1 097	1,5	PBC	460	0,6	38 Neckar-Odenwald
4 130	5,8	2 453	3,5	7 029	9,9	2 723	3,8	ödp	1 636	2,3	NPD	1 087	1,5	
3 535	5,0	2 743	3,8	695	1,0	2 475	3,5	NPD	1 331	1,9	ödp	1 045	1,5	
4 020	5,8	4 056	5,8	–	–	153	0,2	DKP	153	0,2	–	–	–	
4 966	5,7	5 552	6,4	2 997	3,4	4 155	4,8	DVU	740	0,9	PDS	720	0,8	
5 307	6,4	5 913	7,1	2 589	3,1	2 211	2,7	ödp	623	0,8	PDS	392	0,5	
2 776	3,5	6 786	8,7	1 768	2,3	2 212	2,8	ödp	713	0,9	GRAUE	651	0,8	
5 465	6,7	6 865	8,4	–	–	1 433	1,8	NPD	673	0,8	FRAUEN	213	0,3	
2 198	5,2	1 241	2,9	1 085	2,6	1 860	4,4	ödp	304	0,7	PDS	269	0,6	
5 931	8,5	2 429	3,5	3 832	5,5	5 811	8,3	BFB	2 204	3,1	ödp	1 022	1,5	
3 666	6,2	2 960	5,0	3 773	6,4	3 443	5,8	DVU	1 499	2,5	ödp	904	1,5	
8 927	12,6	7 954	11,2	4 008	5,7	1 897	2,7	Einzbew	1 266	1,8	ödp	390	0,6	39 Weinheim
8 245	11,0	5 013	6,7	6 092	8,1	2 832	3,8	NPD	1 940	2,6	ödp	892	1,2	
6 640	8,8	4 849	6,4	440	0,6	2 049	2,7	NPD	1 203	1,6	ödp	597	0,8	
5 922	7,9	4 648	6,2	–	–	195	0,3	DKP	195	0,3	–	–	–	
8 423	9,4	8 129	9,0	1 862	2,1	3 957	4,4	PDS	923	1,0	Pro DM	767	0,9	
9 268	10,5	9 310	10,6	2 036	2,3	2 023	2,3	PDS	704	0,8	GRAUE	316	0,4	
5 285	6,1	11 466	13,3	1 561	1,8	1 872	2,2	GRAUE	654	0,8	NPD	464	0,5	
9 304	10,5	11 463	12,9	–	–	1 230	1,4	NPD	646	0,7	FRAUEN	191	0,2	
4 682	9,4	2 477	5,0	888	1,8	2 070	4,2	PDS	551	1,1	Tierschutz	357	0,7	
9 690	13,8	3 884	5,5	2 825	4,0	3 927	5,6	BFB	736	1,0	NPD	545	0,8	
7 309	11,1	5 266	8,0	4 056	6,1	2 796	4,2	DVU	1 378	2,1	ödp	551	0,8	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
40 Schwetzingen	L 96	86 599	58 744	67,8	2,2	57 429	23 867	41,6	18 725	32,6
	92	85 935	60 605	70,5	1,8	59 526	22 280	37,4	21 218	35,6
	88	83 219	60 018	72,1	1,6	59 041	25 182	42,7	24 522	41,5
	84	80 797	58 889	72,9	1,5	57 992	26 033	44,9	24 559	42,3
	B 98	87 740	74 899	85,4	1,5	73 796	26 942	36,5	30 710	41,6
	94	86 747	71 610	82,6	1,4	70 639	29 730	42,1	25 836	36,6
	90	85 612	68 396	79,9	1,4	67 407	29 963	44,5	23 759	35,2
	87	82 923	70 873	85,5	1,5	69 835	30 038	43,0	25 507	36,5
	E 99	87 921	36 411	41,4	1,2	35 975	17 878	49,7	11 636	32,3
	94	86 742	59 224	68,3	5,6	55 910	22 125	39,6	19 221	34,4
	89	83 893	51 118	60,9	1,7	50 230	17 840	35,5	18 744	37,3
41 Sinsheim	L 96	93 488	63 572	68,0	1,7	62 485	26 379	42,2	17 851	28,6
	92	92 079	66 269	72,0	1,5	65 288	25 851	39,6	21 665	33,2
	88	88 319	64 404	72,9	1,2	63 617	30 347	47,7	22 672	35,6
	84	85 428	63 121	73,9	1,3	62 273	31 231	50,2	22 472	36,1
	B 98	94 580	80 150	84,7	1,4	79 032	29 512	37,3	30 346	38,4
	94	93 441	76 429	81,8	1,3	75 466	32 129	42,6	25 935	34,4
	90	91 468	73 192	80,0	1,4	72 136	32 943	45,7	23 976	33,2
	87	88 363	75 500	85,4	1,2	74 558	33 035	44,3	25 022	33,6
	E 99	94 806	40 770	43,0	1,1	40 330	20 735	51,4	11 555	28,7
	94	92 927	66 945	72,0	5,2	63 431	25 683	40,5	19 236	30,3
	89	89 294	56 194	62,9	1,2	55 502	21 146	38,1	18 541	33,4
42 Pforzheim	L 96	87 076	55 927	64,2	1,5	55 098	22 583	41,0	13 372	24,3
	92	87 755	58 642	66,8	1,5	57 778	21 029	36,4	16 191	28,0
	88	85 271	58 602	68,7	1,0	57 989	27 692	47,8	19 931	34,4
	84	83 072	57 871	69,7	1,3	57 121	28 089	49,2	19 750	34,6
	B 98	86 424	69 129	80,0	1,7	67 930	26 627	39,2	24 627	36,3
	94	87 499	66 394	75,9	1,4	65 435	28 574	43,7	20 212	30,9
	90	87 824	64 891	73,9	1,5	63 898	29 131	45,6	18 547	29,0
	87	84 801	68 629	80,9	1,1	67 844	30 432	44,9	21 840	32,2
	E 99	86 096	32 041	37,2	1,1	31 704	16 877	53,2	8 375	26,4
	94	87 668	50 689	57,8	4,1	48 612	19 489	40,1	13 005	26,8
	89	86 065	49 530	57,5	1,1	48 973	18 086	36,9	14 309	29,2
43 Calw	L 96	105 273	71 125	67,6	1,3	70 181	29 552	42,1	15 269	21,8
	92	104 393	73 351	70,3	1,0	72 589	29 655	40,9	17 693	24,4
	88	96 170	68 707	71,4	0,9	68 081	36 077	53,0	19 072	28,0
	84	90 711	62 705	69,1	1,0	62 106	34 844	56,1	16 912	27,2
	B 98	105 852	88 092	83,2	1,3	86 989	35 209	40,5	27 818	32,0
	94	105 709	83 367	78,9	1,2	82 365	37 581	45,6	22 464	27,3
	90	103 057	78 650	76,3	1,3	77 657	38 509	49,6	19 287	24,8
	87	95 356	78 695	82,5	1,2	77 777	38 272	49,2	20 094	25,8
	E 99	106 269	41 042	38,6	0,8	40 714	22 052	54,2	9 670	23,8
	94	105 638	71 277	67,5	4,5	68 048	30 111	44,2	15 850	23,3
	89	98 589	56 526	57,3	0,9	56 011	23 171	41,4	14 478	25,8

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
5 698	9,9	3 876	6,7	4 616	8,0	647	1,1	ödp	647	1,1	–	–	–	40 Schwetzingen
4 514	7,6	2 705	4,5	6 938	11,7	1 871	3,1	NPD	743	1,2	ödp	626	1,1	
4 133	7,0	2 987	5,1	–	–	2 217	3,8	NPD	1 061	1,8	ödp	580	1,0	
4 138	7,1	3 132	5,4	–	–	130	0,2	DKP	130	0,2	–	–	–	
5 086	6,9	5 452	7,4	2 200	3,0	3 406	4,6	PDS	812	1,1	Pro DM	656	0,9	
5 771	8,2	5 689	8,1	2 017	2,9	1 596	2,3	PDS	464	0,7	APD	268	0,4	
3 212	4,8	7 420	11,0	1 570	2,3	1 483	2,2	GRAUE	590	0,9	NPD	327	0,5	
6 365	9,1	6 867	9,8	–	–	1 058	1,5	NPD	543	0,8	FRAUEN	193	0,3	
2 482	6,9	1 462	4,1	972	2,7	1 545	4,3	PDS	361	1,0	Tierschutz	304	0,8	
6 097	10,9	2 465	4,4	2 702	4,8	3 300	5,9	BFB	773	1,4	STATT Partei	444	0,8	
4 491	8,9	3 087	6,1	3 710	7,4	2 358	4,7	DVU	1 152	2,3	ödp	516	1,0	41 Sinsheim
7 498	12,0	5 211	8,3	4 755	7,6	791	1,3	ödp	791	1,3	–	–	–	
5 704	8,7	3 465	5,3	6 355	9,7	2 248	3,4	NPD	787	1,2	ödp	704	1,1	
4 742	7,5	3 331	5,2	26	0,0	2 499	3,9	NPD	1 344	2,1	ödp	778	1,2	
4 737	7,6	3 685	5,9	–	–	148	0,2	DKP	148	0,2	–	–	–	
6 796	8,6	6 132	7,8	2 674	3,4	3 572	4,5	PDS	801	1,0	Pro DM	586	0,7	
6 916	9,2	6 395	8,5	2 048	2,7	2 043	2,7	PDS	539	0,7	ödp	324	0,4	
3 875	5,4	7 836	10,9	1 583	2,2	1 923	2,7	ödp	544	0,8	GRAUE	508	0,7	
7 160	9,6	7 984	10,7	–	–	1 357	1,8	NPD	762	1,0	ödp	212	0,3	
3 510	8,7	1 627	4,0	928	2,3	1 975	4,9	PDS	440	1,1	Tierschutz	303	0,8	
7 943	12,5	2 652	4,2	3 663	5,8	4 254	6,7	BFB	1 146	1,8	STATT Partei	500	0,8	42 Pforzheim
5 469	9,9	3 529	6,4	3 934	7,1	2 883	5,2	DVU	1 211	2,2	ödp	761	1,4	
4 949	9,0	5 220	9,5	7 430	13,5	1 544	2,8	GRAUE	574	1,0	ödp	494	0,9	
4 519	7,8	3 133	5,4	10 703	18,5	2 203	3,8	ödp	788	1,4	Deutsche Liga	554	1,0	
4 462	7,7	3 083	5,3	1 031	1,8	1 790	3,1	NPD	1 036	1,8	ödp	612	1,1	
5 194	9,1	3 925	6,9	–	–	163	0,3	DKP	163	0,3	–	–	–	
4 297	6,3	6 361	9,4	2 432	3,6	3 586	5,3	PDS	764	1,1	DVU	744	1,1	
5 013	7,7	6 687	10,2	2 892	4,4	2 057	3,1	PDS	518	0,8	GRAUE	376	0,6	
3 045	4,8	8 160	12,8	3 216	5,0	1 799	2,8	GRAUE	839	1,3	ödp	352	0,6	
6 166	9,1	7 872	11,6	–	–	1 534	2,3	NPD	732	1,1	ödp	449	0,7	
2 130	6,7	1 638	5,2	1 025	3,2	1 659	5,2	PDS	409	1,3	Tierschutz	325	1,0	43 Calw
5 365	11,0	2 643	5,4	4 388	9,0	3 722	7,7	BFB	751	1,5	STATT Partei	527	1,1	
4 272	8,7	3 464	7,1	6 238	12,7	2 604	5,3	DVU	1 309	2,7	ödp	518	1,1	
6 873	9,8	7 229	10,3	9 190	13,1	2 068	2,9	PBC	934	1,3	ödp	824	1,2	
5 793	8,0	4 344	6,0	10 619	14,6	4 485	6,2	ödp	1 143	1,6	PBC	954	1,3	
4 667	6,9	3 656	5,4	493	0,7	4 116	6,0	NPD	2 636	3,9	ödp	680	1,0	
5 160	8,3	5 001	8,1	–	–	189	0,3	DKP	189	0,3	–	–	–	
6 383	7,3	8 848	10,2	3 925	4,5	4 806	5,5	PBC	931	1,1	PDS	783	0,9	
6 775	8,2	9 331	11,3	2 949	3,6	3 265	4,0	PBC	862	1,0	PDS	536	0,7	
3 662	4,7	10 003	12,9	2 896	3,7	3 300	4,2	NPD	873	1,1	GRAUE	859	1,1	
6 834	8,8	10 258	13,2	–	–	2 319	3,0	NPD	1 315	1,7	ödp	337	0,4	
3 257	8,0	2 080	5,1	1 374	3,4	2 281	5,6	PBC	545	1,3	PDS	346	0,8	
7 712	11,3	3 704	5,4	4 845	7,1	5 826	8,6	PBC	1 176	1,7	BFB	791	1,2	
4 656	8,3	4 388	7,8	5 002	8,9	4 316	7,7	DVU	2 217	4,0	ödp	644	1,1	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl	%
44 Enz	L 96	124 426	86 405	69,4	1,8	84 830	29 101	34,3	22 036	26,0
	92	121 681	87 353	71,8	1,4	86 103	28 562	33,2	24 987	29,0
	88	115 648	83 104	71,9	1,2	82 132	38 913	47,4	27 318	33,3
	84	110 686	77 730	70,2	1,3	76 695	36 848	48,0	25 657	33,5
	B 98	126 393	106 961	84,6	1,3	105 608	37 103	35,1	40 395	38,2
	94	123 932	100 367	81,0	1,2	99 165	40 584	40,9	32 186	32,5
	90	120 405	94 248	78,3	1,4	92 940	40 494	43,6	28 951	31,2
	87	114 674	96 190	83,9	1,2	95 073	41 926	44,1	30 532	32,1
	E 99	126 806	49 854	39,3	0,9	49 389	24 270	49,1	13 922	28,2
	94	123 456	83 526	67,7	5,1	79 290	29 669	37,4	22 545	28,4
	89	117 051	68 566	58,6	1,1	67 786	24 001	35,4	21 014	31,0
45 Freudenstadt	L 96	83 107	55 329	66,6	1,4	54 582	24 419	44,7	12 158	22,3
	92	81 767	57 322	70,1	1,0	56 766	25 361	44,7	14 796	26,1
	88	76 645	55 095	71,9	1,0	54 555	30 901	56,6	15 273	28,0
	84	73 968	51 710	69,9	0,9	51 226	29 939	58,4	13 846	27,0
	B 98	84 061	68 443	81,4	1,6	67 319	27 932	41,5	21 677	32,2
	94	83 070	63 995	77,0	1,3	63 138	29 305	46,4	17 626	27,9
	90	80 981	61 128	75,5	1,4	60 267	31 158	51,7	15 207	25,2
	87	76 305	62 160	81,5	1,3	61 379	31 637	51,5	16 268	26,5
	E 99	84 226	31 194	37,0	0,8	30 930	17 504	56,6	7 256	23,5
	94	82 948	54 913	66,2	4,4	52 482	24 694	47,1	12 851	24,5
	89	78 059	42 952	55,0	0,9	42 554	18 797	44,2	11 304	26,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	L 96	1 864 340	1 238 303	66,4	1,7	1 216 784	509 238	41,9	328 566	27,0
	92	1 868 337	1 289 792	69,0	1,5	1 270 694	499 896	39,3	396 293	31,2
	88	1 799 331	1 268 521	70,5	1,3	1 251 704	609 172	48,7	432 415	34,5
	84	1 736 988	1 219 437	70,2	1,4	1 202 476	605 607	50,4	423 554	35,2
	B 98	1 877 156	1 560 937	83,2	1,4	1 538 340	588 735	38,3	572 729	37,2
	94	1 873 090	1 493 934	79,8	1,4	1 473 648	640 180	43,4	472 453	32,1
	90	1 861 562	1 440 369	77,4	1,5	1 419 423	662 056	46,6	441 270	31,1
	87	1 787 905	1 488 930	83,3	1,3	1 470 016	683 293	46,5	461 327	31,4
	E 99	1 878 178	763 804	40,7	1,0	756 087	385 921	51,0	210 998	27,9
	94	1 874 574	1 227 809	65,5	5,0	1 166 374	483 443	41,4	338 553	29,0
	89	1 820 412	1 075 579	59,1	1,3	1 061 233	410 009	38,6	337 124	31,8
46 Freiburg I	L 96	108 510	73 974	68,2	1,2	73 054	28 442	38,9	15 433	21,1
	92	110 214	76 375	69,3	1,2	75 488	28 857	38,2	20 417	27,0
	88	105 338	75 697	71,9	1,0	74 960	35 165	46,9	20 617	27,5
	84	98 177	72 219	73,6	1,1	71 436	36 278	50,8	18 843	26,4
	B 98	108 836	91 586	84,2	1,2	90 528	31 710	35,0	27 459	30,3
	94	108 829	88 037	80,9	1,2	87 018	34 373	39,5	23 526	27,0
	90	110 265	86 407	78,4	1,2	85 368	36 586	42,9	24 521	28,7
	87	104 947	87 986	83,8	1,1	87 024	37 045	42,6	21 010	24,1
	E 99	108 993	48 065	44,1	0,6	47 759	21 941	45,9	10 413	21,8
	94	109 237	76 247	69,8	4,4	72 892	28 783	39,5	15 507	21,3
	89	106 912	64 213	60,1	1,0	63 572	23 900	37,6	15 977	25,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
9 130	10,8	9 428	11,1	13 063	15,4	2 072	2,4	PBC	1 218	1,4	ödp	854	1,0	44 Enz
8 780	10,2	5 702	6,6	14 648	17,0	3 424	4,0	ödp	1 232	1,4	PBC	1 026	1,2	
7 142	8,7	5 409	6,6	–	–	3 350	4,1	NPD	1 759	2,1	ödp	1 155	1,4	
7 507	9,8	6 496	8,5	–	–	187	0,2	DKP	187	0,2	–	–	–	
8 101	7,7	10 097	9,6	4 524	4,3	5 388	5,1	PDS	1 010	1,0	DVU	969	0,9	
8 515	8,6	10 164	10,2	4 470	4,5	3 246	3,3	PBC	699	0,7	PDS	599	0,6	
4 906	5,3	11 582	12,5	4 276	4,6	2 731	2,9	GRAUE	951	1,0	ödp	676	0,7	
9 030	9,5	11 237	11,8	–	–	2 348	2,5	NPD	990	1,0	ödp	784	0,8	
3 924	7,9	2 485	5,0	1 956	4,0	2 832	5,7	PBC	741	1,5	Tierschutz	462	0,9	
9 912	12,5	4 415	5,6	6 678	8,4	6 071	7,7	PBC	974	1,2	BFB	933	1,2	
6 457	9,5	4 699	6,9	7 890	11,6	3 725	5,5	DVU	1 518	2,2	ödp	851	1,3	
4 823	8,8	6 278	11,5	4 890	9,0	2 014	3,7	ödp	1 035	1,9	PBC	979	1,8	45 Freudenstadt
3 793	6,7	2 952	5,2	5 814	10,2	4 050	7,1	ödp	1 494	2,6	PBC	936	1,6	
2 994	5,5	2 897	5,3	–	–	2 490	4,6	NPD	1 508	2,8	ödp	882	1,6	
3 770	7,4	3 548	6,9	–	–	123	0,2	DKP	123	0,2	–	–	–	
4 538	6,7	6 609	9,8	2 976	4,4	3 587	5,3	Pro DM	639	0,9	PBC	570	0,8	
4 238	6,7	7 274	11,5	2 053	3,3	2 642	4,2	PBC	701	1,1	ödp	632	1,0	
2 373	3,9	7 257	12,0	2 186	3,6	2 086	3,5	ödp	616	1,0	GRAUE	549	0,9	
4 412	7,2	7 787	12,7	–	–	1 275	2,1	NPD	608	1,0	ödp	251	0,4	
2 031	6,6	1 524	4,9	1 075	3,5	1 540	5,0	PBC	318	1,0	PDS	235	0,8	
4 946	9,4	2 563	4,9	3 277	6,2	4 151	7,9	PBC	984	1,9	ödp	694	1,3	
2 753	6,5	3 049	7,2	3 833	9,0	2 818	6,6	DVU	1 087	2,6	ödp	721	1,7	
140 974	11,6	103 960	8,5	109 134	9,0	24 912	2,0	ödp	13 821	1,1	PBC	5 104	0,4	Regierungsbezirk Karlsruhe
113 807	9,0	66 297	5,2	144 837	11,4	49 564	3,9	ödp	19 888	1,6	NPD	14 973	1,2	
95 399	7,6	62 875	5,0	6 643	0,5	45 200	3,6	NPD	24 688	2,0	ödp	13 709	1,1	
94 540	7,9	74 484	6,2	–	–	4 291	0,4	DKP	3 772	0,3	EAP	519	0,0	
127 366	8,3	129 057	8,4	48 732	3,2	71 721	4,7	PDS	16 849	1,1	Pro DM	11 645	0,8	
136 059	9,2	135 927	9,2	44 471	3,0	44 558	3,0	PDS	12 697	0,9	GRAUE	6 292	0,4	
76 963	5,4	159 225	11,2	41 240	2,9	38 669	2,7	GRAUE	13 040	0,9	ödp	8 664	0,6	
143 081	9,7	154 639	10,5	–	–	27 676	1,9	NPD	13 749	0,9	ödp	5 280	0,4	
67 314	8,9	34 350	4,5	19 271	2,5	38 233	5,1	PDS	9 413	1,2	Tierschutz	6 029	0,8	
145 609	12,5	54 669	4,7	66 476	5,7	77 624	6,7	BFB	15 120	1,3	ödp	9 563	0,8	
104 608	9,9	68 831	6,5	82 833	7,8	57 828	5,4	DVU	26 732	2,5	ödp	11 322	1,1	
16 831	23,0	6 501	8,9	2 755	3,8	3 092	4,2	ödp	998	1,4	NICHTWÄHLER	991	1,4	46 Freiburg I
13 650	18,1	4 302	5,7	3 934	5,2	4 328	5,7	ödp	2 710	3,6	GRAUE	1 155	1,5	
9 916	13,2	4 916	6,6	587	0,8	3 759	5,0	ödp	2 852	3,8	NPD	583	0,8	
10 760	15,1	5 256	7,4	–	–	299	0,4	DKP	290	0,4	Einzbew	9	0,0	
17 853	19,7	7 981	8,8	1 603	1,8	3 922	4,3	PDS	1 161	1,3	ödp	397	0,4	
16 053	18,4	8 437	9,7	1 104	1,3	3 525	4,1	PDS	1 179	1,4	ödp	923	1,1	
8 650	10,1	10 965	12,8	1 231	1,4	3 415	4,0	ödp	1 427	1,7	GRAUE	943	1,1	
15 219	17,5	11 490	13,2	–	–	2 260	2,6	ödp	1 330	1,5	NPD	287	0,3	
9 624	20,2	2 374	5,0	636	1,3	2 771	5,8	PDS	866	1,8	ödp	410	0,9	
17 178	23,6	3 977	5,5	2 007	2,8	5 440	7,5	ödp	1 714	2,4	BFB	581	0,8	
11 451	18,0	5 228	8,2	2 770	4,4	4 246	6,7	ödp	2 095	3,3	DVU	874	1,4	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
47 Freiburg II	L 96	93 041	57 568	61,9	1,2	56 849	17 327	30,5	15 956	28,1
	92	93 337	60 928	65,3	1,1	60 277	16 013	26,6	21 907	36,3
	88	90 490	61 235	67,7	0,8	60 730	21 103	34,7	23 935	39,4
	84	83 786	57 197	68,3	0,9	56 661	21 006	37,1	23 479	41,4
	B 98	93 063	75 995	81,7	1,5	74 870	20 914	27,9	27 383	36,6
	94	93 699	73 738	78,7	1,3	72 811	23 060	31,7	25 714	35,3
	90	93 699	70 835	75,6	1,3	69 900	23 561	33,7	26 973	38,6
	87	90 176	73 533	81,5	1,0	72 828	24 166	33,2	25 485	35,0
	E 99	93 272	35 214	37,8	0,7	34 982	12 884	36,8	9 365	26,8
	94	94 079	58 081	61,7	3,5	56 039	16 654	29,7	15 452	27,6
	89	92 123	52 473	57,0	0,9	52 013	14 011	26,9	16 904	32,5
48 Breisgau	L 96	112 785	75 340	66,8	1,6	74 126	31 798	42,9	17 816	24,0
	92	109 389	76 159	69,6	1,5	74 987	29 212	39,0	22 704	30,3
	88	103 512	73 594	71,1	1,2	72 703	35 025	48,2	21 537	29,6
	84	97 070	70 097	72,2	1,2	69 290	35 822	51,7	20 238	29,2
	B 98	116 486	97 709	83,9	1,5	96 269	36 183	37,6	33 526	34,8
	94	111 726	89 953	80,5	1,3	88 793	37 202	41,9	27 500	31,0
	90	108 125	84 133	77,8	1,3	82 999	38 077	45,9	25 083	30,2
	87	102 080	85 240	83,5	1,3	84 148	37 796	44,9	23 058	27,4
	E 99	116 687	46 064	39,5	0,9	45 630	23 233	50,9	11 400	25,0
	94	111 273	77 317	69,5	5,3	73 185	30 569	41,8	18 142	24,8
	89	105 303	60 160	57,1	1,2	59 430	23 295	39,2	16 814	28,3
49 Emmendingen	L 96	108 815	71 331	65,6	1,7	70 089	29 556	42,2	19 416	27,7
	92	106 556	71 327	66,9	1,8	70 043	26 982	38,5	24 005	34,3
	88	101 487	71 720	70,7	1,6	70 549	31 266	44,3	25 611	36,3
	84	97 539	69 325	71,1	1,6	68 186	30 930	45,4	24 428	35,8
	B 98	110 483	90 948	82,3	1,8	89 284	31 598	35,4	35 157	39,4
	94	108 208	85 324	78,9	1,4	84 090	32 600	38,8	30 212	35,9
	90	105 616	79 782	75,5	1,7	78 445	34 686	44,2	26 264	33,5
	87	100 682	82 825	82,3	1,6	81 515	35 018	43,0	26 727	32,8
	E 99	110 914	40 205	36,2	1,0	39 812	18 760	47,1	11 857	29,8
	94	107 899	73 345	68,0	6,0	68 956	27 647	40,1	20 401	29,6
	89	103 052	55 342	53,7	1,5	54 529	19 962	36,6	18 190	33,4
50 Lahr	L 96	102 761	66 099	64,3	2,2	64 652	29 485	45,6	17 764	27,5
	92	96 859	64 831	66,9	2,1	63 484	27 837	43,8	21 061	33,2
	88	91 844	64 375	70,1	1,6	63 363	32 668	51,6	20 831	32,9
	84	90 040	63 453	70,5	1,7	62 352	33 598	53,9	19 681	31,6
	B 98	103 462	83 690	80,9	2,2	81 837	33 929	41,5	29 746	36,3
	94	101 313	77 894	76,9	1,9	76 404	34 749	45,5	24 301	31,8
	90	95 374	71 526	75,0	1,8	70 254	37 058	52,7	20 275	28,9
	87	91 831	74 870	81,5	1,6	73 670	37 080	50,3	21 950	29,8
	E 99	103 568	38 072	36,8	1,2	37 608	20 953	55,7	10 070	26,8
	94	100 741	67 265	66,8	7,4	62 281	28 299	45,4	16 953	27,2
	89	92 813	49 197	53,0	1,6	48 396	21 547	44,5	14 256	29,5

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
14 181	24,9	3 806	6,7	2 925	5,1	2 654	4,7	NICHTWÄHLER	872	1,5	ödp	809	1,4	47 Freiburg II
10 830	18,0	2 735	4,5	5 270	8,7	3 522	5,8	ödp	1 819	3,0	GRAUE	1 322	2,2	
9 390	15,5	2 570	4,2	800	1,3	2 932	4,8	ödp	1 828	3,0	NPD	683	1,1	
8 427	14,9	3 094	5,5	–	–	655	1,2	Einzbew	351	0,6	DKP	304	0,5	
15 915	21,3	5 154	6,9	1 732	2,3	3 772	5,0	PDS	1 368	1,8	Tierschutz	386	0,5	
14 147	19,4	5 362	7,4	1 231	1,7	3 297	4,5	PDS	1 355	1,9	ödp	688	0,9	
7 649	10,9	7 250	10,4	1 582	2,3	2 885	4,1	ödp	1 031	1,5	GRAUE	872	1,2	
13 854	19,0	7 438	10,2	–	–	1 885	2,6	ödp	1 047	1,4	NPD	380	0,5	
8 171	23,4	1 268	3,6	625	1,8	2 669	7,6	PDS	1 083	3,1	ödp	327	0,9	
14 595	26,0	2 417	4,3	2 463	4,4	4 458	8,0	ödp	1 215	2,2	PDS	659	1,2	
10 592	20,4	3 365	6,5	3 633	7,0	3 508	6,7	ödp	1 482	2,8	DVU	924	1,8	
11 412	15,4	6 568	8,9	3 891	5,2	2 641	3,6	Tierschutz	1 162	1,6	ödp	901	1,2	48 Breisgau
7 909	10,5	4 798	6,4	6 135	8,2	4 229	5,6	ödp	2 469	3,3	GRAUE	993	1,3	
6 928	9,5	5 387	7,4	784	1,1	3 042	4,2	ödp	2 193	3,0	NPD	753	1,0	
7 721	11,1	5 338	7,7	–	–	171	0,2	DKP	171	0,2	–	–	–	
12 478	13,0	8 062	8,4	2 288	2,4	3 732	3,9	PDS	822	0,9	Pro DM	485	0,5	
11 107	12,5	8 636	9,7	1 498	1,7	2 850	3,2	ödp	658	0,7	PDS	601	0,7	
5 388	6,5	10 039	12,1	1 791	2,2	2 621	3,2	ödp	1 254	1,5	GRAUE	682	0,8	
10 791	12,8	10 603	12,6	–	–	1 900	2,3	ödp	965	1,1	NPD	427	0,5	
5 879	12,9	1 993	4,4	750	1,6	2 375	5,2	PDS	523	1,1	Tierschutz	351	0,8	
12 277	16,8	4 746	6,5	2 915	4,0	4 536	6,2	ödp	1 027	1,4	PBC	508	0,7	
7 102	12,0	5 161	8,7	3 289	5,5	3 769	6,3	ödp	1 937	3,3	DVU	807	1,4	
9 593	13,7	5 218	7,4	3 997	5,7	2 309	3,3	Tierschutz	854	1,2	ödp	508	0,7	49 Emmendingen
7 770	11,1	3 857	5,5	5 287	7,5	2 142	3,1	ödp	1 233	1,8	PBC	560	0,8	
6 624	9,4	4 614	6,5	–	–	2 434	3,5	ödp	1 165	1,7	NPD	1 089	1,5	
7 328	10,7	5 276	7,7	–	–	224	0,3	DKP	224	0,3	–	–	–	
9 965	11,2	6 385	7,2	2 269	2,5	3 910	4,4	CM	880	1,0	PDS	810	0,9	
9 331	11,1	7 761	9,2	1 663	2,0	2 523	3,0	PDS	597	0,7	ödp	426	0,5	
4 618	5,9	8 830	11,3	1 691	2,2	2 356	3,0	ödp	754	1,0	GRAUE	754	1,0	
8 938	11,0	9 271	11,4	–	–	1 561	1,9	ödp	612	0,8	NPD	429	0,5	
4 593	11,5	1 610	4,0	784	2,0	2 208	5,5	PDS	419	1,1	Tierschutz	417	1,0	
10 590	15,4	3 508	5,1	2 616	3,8	4 194	6,1	ödp	750	1,1	STATT Partei	552	0,8	
6 059	11,1	3 847	7,1	3 343	6,1	3 128	5,7	DVU	1 082	2,0	ödp	1 012	1,9	
6 203	9,6	4 920	7,6	4 129	6,4	2 151	3,3	Tierschutz	886	1,4	ödp	730	1,1	50 Lahr
4 709	7,4	3 475	5,5	4 329	6,8	2 073	3,3	ödp	1 066	1,7	PBC	626	1,0	
4 319	6,8	3 281	5,2	365	0,6	1 899	3,0	NPD	844	1,3	ödp	693	1,1	
4 900	7,9	3 726	6,0	–	–	447	0,7	Einzbew	274	0,4	DKP	173	0,3	
6 853	8,4	5 504	6,7	2 342	2,9	3 463	4,2	PDS	717	0,9	CM	635	0,8	
6 638	8,7	6 696	8,8	1 778	2,3	2 242	2,9	PDS	488	0,6	ödp	365	0,5	
3 239	4,6	6 622	9,4	1 336	1,9	1 724	2,5	ödp	602	0,9	GRAUE	500	0,7	
6 175	8,4	7 383	10,0	–	–	1 082	1,5	NPD	321	0,4	ödp	275	0,4	
2 996	8,0	1 373	3,7	681	1,8	1 535	4,1	PDS	298	0,8	Tierschutz	261	0,7	
7 319	11,8	2 948	4,7	2 624	4,2	4 138	6,6	BFB	950	1,5	ödp	591	0,9	
4 275	8,8	3 277	6,8	2 673	5,5	2 368	4,9	DVU	825	1,7	ödp	601	1,2	



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
51 Offenburg	L 96	92 676	59 659	64,4	2,3	58 314	27 860	47,8	15 301	26,2
	92	91 928	60 954	66,3	1,9	59 818	27 122	45,3	18 208	30,4
	88	88 569	61 918	69,9	1,5	60 997	33 283	54,6	18 775	30,8
	84	85 646	60 309	70,4	1,4	59 480	34 683	58,3	18 161	30,5
	B 98	98 428	76 615	77,8	2,2	74 964	31 171	41,6	26 882	35,9
	94	92 512	71 656	77,5	1,9	70 267	33 678	47,9	20 889	29,7
	90	91 402	70 043	76,6	1,8	68 750	37 388	54,4	19 316	28,1
	87	87 918	72 318	82,3	1,7	71 106	37 023	52,1	20 474	28,8
	E 99	93 758	35 264	37,6	1,2	34 854	19 710	56,6	8 828	25,3
	94	92 344	61 333	66,4	6,8	57 133	27 189	47,6	14 900	26,1
	89	89 390	48 964	54,8	1,4	48 293	22 371	46,3	14 121	29,2
52 Kehl	L 96	97 391	61 204	62,8	2,3	59 818	29 821	49,9	14 409	24,1
	92	95 650	62 904	65,8	1,9	61 728	26 952	43,7	20 305	32,9
	88	91 986	62 470	67,9	1,7	61 408	33 284	54,2	18 895	30,8
	84	88 430	57 864	65,4	1,5	57 022	34 504	60,5	15 669	27,5
	B 98	98 637	79 270	80,4	2,1	77 591	34 233	44,1	26 068	33,6
	94	96 953	73 426	75,7	1,9	72 009	35 454	49,2	20 868	29,0
	90	94 965	70 950	74,7	1,7	69 759	38 502	55,2	18 615	26,7
	87	90 970	72 969	80,2	1,7	71 750	39 047	54,4	19 131	26,7
	E 99	98 979	34 366	34,7	1,2	33 967	20 218	59,5	7 977	23,5
	94	95 912	62 083	64,7	7,4	57 515	27 518	47,8	15 065	26,2
	89	92 554	47 494	51,3	1,5	46 764	21 331	45,6	12 940	27,7
53 Rottweil	L 96	100 625	69 369	68,9	1,8	68 088	31 213	45,8	14 556	21,4
	92	99 737	71 123	71,3	1,6	70 006	32 497	46,4	16 590	23,7
	88	95 727	69 392	72,5	1,5	68 379	37 113	54,3	19 311	28,2
	84	94 063	68 373	72,7	1,4	67 417	39 251	58,2	19 180	28,4
	B 98	101 255	83 063	82,0	1,9	81 512	33 854	41,5	27 532	33,8
	94	100 522	78 449	78,0	1,7	77 152	37 366	48,4	21 143	27,4
	90	99 103	75 633	76,3	2,0	74 119	39 276	53,0	18 361	24,8
	87	95 735	78 835	82,3	1,6	77 577	40 928	52,8	20 324	26,2
	E 99	101 323	38 313	37,8	1,0	37 947	21 767	57,4	8 810	23,2
	94	100 302	66 978	66,8	6,4	62 686	30 022	47,9	15 048	24,0
	89	96 427	51 251	53,2	1,4	50 555	23 095	45,7	13 117	25,9
54 Villingen- Schwenningen	L 96	115 854	77 976	67,3	1,3	76 964	39 155	50,9	17 442	22,7
	92	116 998	80 016	68,4	1,0	79 198	38 248	48,3	20 972	26,5
	88	112 835	77 612	68,8	0,9	76 883	40 886	53,2	21 660	28,2
	84	111 716	78 927	70,6	1,1	78 062	43 999	56,4	22 042	28,2
	B 98	115 770	95 431	82,4	1,4	94 049	37 620	40,0	33 725	35,9
	94	117 024	91 198	77,9	1,3	90 038	40 981	45,5	26 930	29,9
	90	117 007	88 080	75,3	1,4	86 807	43 273	49,8	23 361	26,9
	87	113 372	92 427	81,5	1,2	91 290	44 488	48,7	24 642	27,0
	E 99	115 557	44 648	38,6	0,9	44 245	24 075	54,4	11 189	25,3
	94	116 891	72 602	62,1	5,5	68 616	30 745	44,8	17 699	25,8
	89	114 047	62 554	54,8	1,1	61 863	25 708	41,6	17 328	28,0

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
6 176	10,6	3 802	6,5	4 047	6,9	1 128	1,9	ödp	734	1,3	PBC	394	0,7	51 Offenburg
5 040	8,4	2 594	4,3	4 977	8,3	1 877	3,1	ödp	981	1,6	Deutsche Liga	585	1,0	
4 062	6,7	2 455	4,0	302	0,5	2 120	3,5	NPD	1 200	2,0	ödp	814	1,3	
3 823	6,4	2 669	4,5	–	–	144	0,2	DKP	144	0,2	–	–	–	
6 626	8,8	5 141	6,9	2 176	2,9	2 968	4,0	PDS	771	1,0	Pro DM	401	0,5	
6 491	9,2	5 428	7,7	1 659	2,4	2 122	3,0	PDS	455	0,6	ödp	379	0,5	
3 148	4,6	5 697	8,3	1 542	2,2	1 659	2,4	GRAUE	515	0,7	ödp	508	0,7	
5 893	8,3	6 456	9,1	–	–	1 260	1,8	NPD	450	0,6	ödp	409	0,6	
3 009	8,6	1 169	3,4	766	2,2	1 372	3,9	PDS	280	0,8	Tierschutz	205	0,6	
6 880	12,0	2 148	3,8	2 364	4,1	3 652	6,4	BFB	756	1,3	STATT Partei	579	1,0	
4 024	8,3	2 657	5,5	2 747	5,7	2 373	4,9	DVU	971	2,0	ödp	497	1,0	
5 460	9,1	4 300	7,2	4 573	7,6	1 255	2,1	NATURG	497	0,8	ödp	396	0,7	52 Kehl
5 287	8,6	2 465	4,0	4 363	7,1	2 356	3,8	ödp	887	1,4	NPD	584	0,9	
4 348	7,1	2 423	3,9	–	–	2 458	4,0	NPD	1 240	2,0	ödp	977	1,6	
3 843	6,7	2 875	5,0	–	–	131	0,2	DKP	131	0,2	–	–	–	
5 734	7,4	5 504	7,1	2 733	3,5	3 319	4,3	PDS	791	1,0	Pro DM	579	0,7	
5 734	8,0	5 966	8,3	1 992	2,8	1 995	2,8	PDS	443	0,6	GRAUE	269	0,4	
3 261	4,7	6 168	8,8	1 490	2,1	1 723	2,5	ödp	573	0,8	GRAUE	557	0,8	
5 761	8,0	6 694	9,3	–	–	1 117	1,6	NPD	496	0,7	ödp	260	0,4	
2 420	7,1	1 212	3,6	763	2,2	1 377	4,1	PDS	278	0,8	Tierschutz	218	0,6	
6 398	11,1	2 331	4,1	2 600	4,5	3 603	6,3	BFB	670	1,2	ödp	451	0,8	
4 221	9,0	2 798	6,0	2 807	6,0	2 667	5,7	DVU	1 093	2,3	ödp	671	1,4	
5 422	8,0	6 780	10,0	6 475	9,5	3 642	5,3	ödp	2 720	4,0	PBC	506	0,7	53 Rottweil
4 301	6,1	4 622	6,6	6 376	9,1	5 620	8,0	ödp	2 671	3,8	Deutsche Liga	1 272	1,8	
3 454	5,1	3 645	5,3	–	–	4 856	7,1	NPD	2 697	3,9	ödp	2 071	3,0	
4 497	6,7	4 313	6,4	–	–	176	0,3	DKP	176	0,3	–	–	–	
5 389	6,6	6 929	8,5	2 829	3,5	4 979	6,1	PDS	853	1,0	ödp	829	1,0	
5 141	6,7	7 247	9,4	2 396	3,1	3 859	5,0	ödp	1 767	2,3	PBC	428	0,6	
2 675	3,6	7 941	10,7	1 875	2,5	3 991	5,4	ödp	1 652	2,2	NPD	1 193	1,6	
5 495	7,1	8 607	11,1	–	–	2 223	2,9	NPD	1 165	1,5	ödp	449	0,6	
2 343	6,2	1 608	4,2	1 239	3,3	2 180	5,7	ödp	696	1,8	Tierschutz	275	0,7	
5 094	8,1	3 023	4,8	3 439	5,5	6 060	9,7	ödp	2 449	3,9	PBC	473	0,8	
3 367	6,7	3 241	6,4	3 051	6,0	4 684	9,3	DVU	2 015	4,0	ödp	1 615	3,2	
6 877	8,9	6 577	8,5	4 769	6,2	2 144	2,8	ödp	821	1,1	GRAUE	739	1,0	54 Villingen- Schwenningen
5 638	7,1	4 274	5,4	4 605	5,8	5 461	6,9	Deutsche Liga	2 369	3,0	ödp	1 396	1,8	
4 686	6,1	4 333	5,6	403	0,5	4 915	6,4	NPD	3 772	4,9	ödp	951	1,2	
6 991	9,0	4 667	6,0	–	–	363	0,5	DKP	188	0,2	EAP	175	0,2	
7 138	7,6	8 028	8,5	2 714	2,9	4 824	5,1	PDS	1 090	1,2	Pro DM	844	0,9	
7 674	8,5	8 919	9,9	2 447	2,7	3 087	3,4	GRAUE	627	0,7	ödp	622	0,7	
4 131	4,8	10 482	12,1	1 675	1,9	3 885	4,5	NPD	1 753	2,0	GRAUE	850	1,0	
8 320	9,1	10 790	11,8	–	–	3 050	3,3	NPD	2 124	2,3	ödp	305	0,3	
3 535	8,0	2 049	4,6	1 052	2,4	2 345	5,3	PBC	545	1,2	PDS	364	0,8	
8 233	12,0	3 928	5,7	3 060	4,5	4 951	7,2	ödp	795	1,2	GRAUE	519	0,8	
5 204	8,4	4 732	7,6	3 851	6,2	5 040	8,1	DVU	2 775	4,5	ödp	999	1,6	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
55 Tuttlingen- Donaueschingen	L 96	121 583	82 680	68,0	1,7	81 299	39 542	48,6	17 115	21,1
	92	118 632	83 326	70,2	1,4	82 146	38 466	46,8	19 727	24,0
	88	111 950	80 652	72,0	1,2	79 645	41 970	52,7	21 080	26,5
	84	109 065	78 253	71,7	1,3	77 249	42 370	54,8	20 015	25,9
	B 98	123 220	102 081	82,8	1,9	100 097	42 954	42,9	33 077	33,0
	94	121 073	94 842	78,3	1,6	93 370	46 576	49,9	25 280	27,1
	90	116 835	89 044	76,2	2,1	87 210	46 243	53,0	21 176	24,3
	87	111 791	92 021	82,3	1,4	90 728	47 465	52,3	22 725	25,0
	E 99	123 579	48 533	39,3	1,0	48 036	28 351	59,0	10 763	22,4
	94	120 999	83 599	69,1	6,2	78 456	38 172	48,7	18 173	23,2
	89	113 327	61 948	54,7	1,3	61 139	28 175	46,1	15 060	24,6
56 Konstanz	L 96	88 215	55 641	63,1	1,2	54 979	22 415	40,8	12 301	22,4
	92	89 554	58 562	65,4	1,1	57 924	22 578	39,0	16 901	29,2
	88	85 631	57 027	66,6	0,9	56 520	27 747	49,1	17 119	30,3
	84	79 759	53 378	66,9	0,8	52 931	28 138	53,2	14 663	27,7
	B 98	89 627	74 002	82,6	1,1	73 217	24 977	34,1	25 998	35,5
	94	88 792	70 261	79,1	0,9	69 658	28 271	40,6	20 603	29,6
	90	89 678	67 969	75,8	1,2	67 173	28 885	43,0	19 254	28,7
	87	85 122	68 389	80,3	1,1	67 664	30 153	44,6	17 260	25,5
	E 99	89 669	36 455	40,7	0,6	36 231	16 325	45,1	9 208	25,4
	94	88 951	56 229	63,2	4,2	53 845	21 034	39,1	13 180	24,5
	89	87 702	48 141	54,9	1,1	47 628	17 568	36,9	13 261	27,8
57 Singen	L 96	94 061	58 095	61,8	1,9	56 976	25 593	44,9	14 290	25,1
	92	92 183	59 391	64,4	1,6	58 469	26 335	45,0	16 560	28,3
	88	88 104	59 826	67,9	1,4	59 006	30 869	52,3	18 741	31,8
	84	85 501	58 939	68,9	1,2	58 236	32 790	56,3	17 456	30,0
	B 98	95 021	76 400	80,4	1,6	75 162	29 555	39,3	27 457	36,5
	94	93 643	71 635	76,5	1,3	70 678	33 193	47,0	22 285	31,5
	90	91 491	67 859	74,2	1,8	66 633	33 782	50,7	18 398	27,6
	87	87 883	70 655	80,4	1,6	69 533	35 582	51,2	19 572	28,1
	E 99	95 260	34 016	35,7	1,2	33 599	18 482	55,0	8 554	25,5
	94	93 632	57 762	61,7	6,1	54 231	25 710	47,4	14 298	26,4
	89	88 987	47 636	53,5	1,4	46 987	20 332	43,3	13 179	28,0
58 Lörrach	L 96	126 724	78 399	61,9	1,8	77 023	28 392	36,9	24 896	32,3
	92	125 898	77 105	61,2	1,2	76 186	28 231	37,1	28 909	37,9
	88	121 405	80 309	66,1	1,3	79 297	35 652	45,0	29 175	36,8
	84	117 403	77 517	66,0	1,0	76 750	36 525	47,6	28 962	37,7
	B 98	128 640	103 952	80,8	1,5	102 398	34 383	33,6	41 133	40,2
	94	127 106	97 462	76,7	1,2	96 283	37 170	38,6	34 777	36,1
	90	125 596	92 189	73,4	1,5	90 785	38 483	42,4	30 933	34,1
	87	120 848	96 655	80,0	1,3	95 358	39 714	41,6	32 761	34,4
	E 99	128 477	47 788	37,2	1,0	47 310	21 336	45,1	14 607	30,9
	94	126 936	78 885	62,1	4,7	75 150	27 947	37,2	23 513	31,3
	89	122 748	64 139	52,3	1,2	63 343	22 525	35,6	21 913	34,6

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
7 043	8,7	8 799	10,8	6 108	7,5	2 692	3,3	ödp	1 177	1,4	Einzbew	944	1,2	55 Tuttlingen- Donauessingen
5 231	6,4	6 219	7,6	5 119	6,2	7 384	9,0	Deutsche Liga	3 752	4,6	ödp	1 332	1,6	
4 220	5,3	7 080	8,9	–	–	5 295	6,6	NPD	3 663	4,6	ödp	1 495	1,9	
4 631	6,0	7 291	9,4	–	–	2 942	3,8	Einzbew	2 765	3,6	DKP	177	0,2	
6 579	6,6	8 926	8,9	3 481	3,5	5 080	5,1	PDS	1 136	1,1	Pro DM	896	0,9	
7 023	7,5	9 334	10,0	2 325	2,5	2 832	3,0	ödp	689	0,7	PDS	480	0,5	
3 475	4,0	10 242	11,7	1 591	1,8	4 483	5,1	NPD	2 265	2,6	ödp	989	1,1	
6 626	7,3	10 800	11,9	–	–	3 112	3,4	NPD	1 949	2,1	FRAUEN	448	0,5	
3 017	6,3	2 493	5,2	1 390	2,9	2 022	4,2	PDS	335	0,7	Tierschutz	332	0,7	
8 221	10,5	4 909	6,3	4 013	5,1	4 968	6,3	ödp	896	1,1	BFB	621	0,8	
4 077	6,7	4 680	7,7	3 600	5,9	5 547	9,1	DVU	3 374	5,5	ödp	934	1,5	
10 404	18,9	5 724	10,4	2 575	4,7	1 560	2,8	Tierschutz	939	1,7	ödp	621	1,1	56 Konstanz
8 656	14,9	4 117	7,1	2 935	5,1	2 737	4,7	GRAUE	852	1,5	ödp	809	1,4	
5 948	10,5	3 503	6,2	–	–	2 203	3,9	NPD	1 145	2,0	ödp	710	1,3	
6 334	12,0	3 620	6,8	–	–	176	0,3	DKP	176	0,3	–	–	–	
10 285	14,0	7 614	10,4	1 207	1,6	3 136	4,3	PDS	820	1,1	Pro DM	533	0,7	
9 596	13,8	7 734	11,1	1 078	1,5	2 376	3,4	PDS	826	1,2	ödp	375	0,5	
5 649	8,4	9 862	14,7	1 389	2,1	2 134	3,2	GRAUE	852	1,3	ödp	476	0,7	
9 630	14,2	9 488	14,0	–	–	1 133	1,7	NPD	405	0,6	ödp	241	0,4	
6 154	17,0	2 082	5,7	584	1,6	1 878	5,2	PDS	538	1,5	Tierschutz	331	0,9	
10 428	19,4	3 702	6,9	1 652	3,1	3 849	7,1	STATT Partei	576	1,1	BFB	552	1,0	
6 785	14,2	4 101	8,6	3 395	7,1	2 518	5,3	DVU	1 015	2,1	ödp	599	1,3	
5 649	9,9	5 379	9,4	4 683	8,2	1 382	2,4	ödp	1 382	2,4	–	–	–	57 Singen
4 758	8,1	2 802	4,8	4 488	7,7	3 526	6,0	NPD	1 084	1,9	ödp	985	1,7	
3 444	5,8	3 201	5,4	–	–	2 751	4,7	NPD	1 584	2,7	ödp	835	1,4	
4 548	7,8	3 252	5,6	–	–	190	0,3	DKP	190	0,3	–	–	–	
5 690	7,6	6 713	8,9	2 022	2,7	3 725	5,0	PDS	744	1,0	DVU	684	0,9	
5 148	7,3	6 097	8,6	1 816	2,6	2 139	3,0	PDS	445	0,6	APD	361	0,5	
3 271	4,9	7 208	10,8	1 916	2,9	2 058	3,1	GRAUE	767	1,2	NPD	454	0,7	
5 938	8,5	7 094	10,2	–	–	1 347	1,9	NPD	662	1,0	ödp	204	0,3	
2 658	7,9	1 535	4,6	795	2,4	1 575	4,7	PDS	296	0,9	Tierschutz	277	0,8	
5 945	11,0	2 634	4,9	2 236	4,1	3 408	6,3	STATT Partei	517	1,0	BFB	446	0,8	
3 580	7,6	2 877	6,1	3 863	8,2	3 156	6,7	DVU	1 615	3,4	ödp	531	1,1	
10 029	13,0	6 606	8,6	5 235	6,8	1 865	2,4	PBC	1 084	1,4	ödp	578	0,8	58 Lörrach
6 726	8,8	3 845	5,0	4 165	5,5	4 310	5,7	PBC	1 287	1,7	GRAUE	1 168	1,5	
6 146	7,8	5 397	6,8	–	–	2 927	3,7	NPD	1 481	1,9	ödp	1 186	1,5	
6 287	8,2	4 700	6,1	–	–	276	0,4	DKP	276	0,4	–	–	–	
11 391	11,1	7 675	7,5	3 136	3,1	4 680	4,6	PDS	1 166	1,1	PBC	784	0,8	
9 935	10,3	8 678	9,0	2 105	2,2	3 618	3,8	PDS	866	0,9	PBC	845	0,9	
5 352	5,9	10 907	12,0	2 203	2,4	2 907	3,2	GRAUE	923	1,0	ödp	769	0,8	
10 509	11,0	10 509	11,0	–	–	1 865	2,0	NPD	710	0,7	ödp	529	0,6	
5 416	11,4	2 048	4,3	1 082	2,3	2 821	6,0	PBC	652	1,4	PDS	616	1,3	
10 899	14,5	4 252	5,7	3 161	4,2	5 378	7,2	PBC	815	1,1	GRAUE	639	0,9	
6 759	10,7	4 757	7,5	3 134	4,9	4 255	6,7	DVU	1 907	3,0	ödp	956	1,5	



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
							Anzahl	%	Anzahl	%
59 Waldshut	L 96	127 442	78 675	61,7	1,8	77 289	34 381	44,5	20 224	26,2
	92	126 072	77 888	61,8	1,4	76 759	33 739	44,0	24 567	32,0
	88	119 671	79 133	66,1	1,2	78 176	41 620	53,2	23 166	29,6
	84	115 855	77 955	67,3	1,3	76 951	43 391	56,4	21 694	28,2
	B 98	128 840	102 947	79,9	1,6	101 302	39 520	39,0	36 355	35,9
	94	127 497	96 987	76,1	1,4	95 610	43 615	45,6	28 802	30,1
	90	124 722	91 133	73,1	1,5	89 773	45 861	51,1	24 345	27,1
	87	119 145	95 576	80,2	1,2	94 397	47 673	50,5	25 441	27,0
	E 99	128 854	46 382	36,0	1,0	45 917	24 480	53,3	11 881	25,9
	94	127 449	82 545	64,8	5,3	78 208	35 634	45,6	20 585	26,3
	89	121 164	63 358	52,3	1,2	62 593	27 634	44,1	17 797	28,4
Regierungsbezirk Freiburg	L 96	1 490 483	966 010	64,8	1,7	949 520	414 980	43,7	236 919	25,0
	92	1 473 007	980 889	66,6	1,5	966 513	403 069	41,7	292 833	30,3
	88	1 408 549	974 960	69,2	1,3	962 616	477 651	49,6	300 453	31,2
	84	1 354 050	943 806	69,7	1,2	932 023	493 285	52,9	284 511	30,5
	B 98	1 511 768	1 233 689	81,6	1,7	1 213 080	462 601	38,1	431 498	35,6
	94	1 488 897	1 160 862	78,0	1,4	1 144 181	498 288	43,5	352 830	30,8
	90	1 463 878	1 105 583	75,5	1,6	1 087 975	521 661	47,9	316 875	29,1
	87	1 402 500	1 144 299	81,6	1,4	1 128 588	533 178	47,2	320 560	28,4
	E 99	1 508 890	573 385	38,0	1,0	567 897	292 515	51,5	144 922	25,5
	94	1 486 645	974 271	65,5	5,7	919 193	395 923	43,1	238 916	26,0
	89	1 426 549	776 870	54,5	1,3	767 105	311 454	40,6	220 857	28,8
60 Reutlingen	L 96	120 462	82 131	68,2	1,4	80 975	32 306	39,9	18 678	23,1
	92	120 115	86 922	72,4	1,1	86 004	32 123	37,4	24 244	28,2
	88	116 374	84 266	72,4	0,8	83 599	40 364	48,3	26 878	32,2
	84	109 959	78 373	71,3	0,9	77 637	37 039	47,7	23 538	30,3
	B 98	121 387	102 100	84,1	1,3	100 790	36 140	35,9	36 183	35,9
	94	120 407	98 460	81,8	1,1	97 351	39 676	40,8	30 318	31,1
	90	119 767	93 767	78,3	1,3	92 571	40 271	43,5	26 976	29,1
	87	115 307	96 716	83,9	0,9	95 806	41 809	43,6	28 908	30,2
	E 99	121 705	49 305	40,5	0,8	48 935	21 924	44,8	12 566	25,7
	94	121 163	79 647	65,7	3,7	76 711	29 257	38,1	19 969	26,0
	89	117 478	68 865	58,6	0,7	68 377	24 617	36,0	19 968	29,2
61 Hechingen- Münsingen	L 96	110 994	77 457	69,8	1,7	76 131	31 209	41,0	15 002	19,7
	92	108 322	77 325	71,4	1,5	76 161	33 447	43,9	19 390	25,5
	88	102 430	75 461	73,7	1,2	74 524	40 181	53,9	20 013	26,9
	84	98 459	71 702	72,8	1,2	70 875	41 391	58,4	19 097	26,9
	B 98	112 152	94 509	84,3	1,6	92 950	36 433	39,2	30 501	32,8
	94	110 458	89 118	80,7	1,7	87 576	39 395	45,0	25 023	28,6
	90	106 822	83 807	78,5	2,0	82 158	41 766	50,8	20 455	24,9
	87	101 448	85 320	84,1	1,4	84 150	43 810	52,1	21 206	25,2
	E 99	112 387	44 256	39,4	0,8	43 892	23 203	52,9	9 665	22,0
	94	109 745	76 141	69,4	4,8	72 509	33 428	46,1	17 755	24,5
	89	103 758	59 455	57,3	1,1	58 824	25 648	43,6	14 755	25,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Ländtagswahl 2001

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
8 314	10,8	6 471	8,4	5 313	6,9	2 586	3,3	ödp	1 867	2,4	PBC	719	0,9	59 Waldshut
6 020	7,8	3 966	5,2	3 766	4,9	4 701	6,1	ödp	2 546	3,3	NPD	947	1,2	
5 726	7,3	4 770	6,1	–	–	2 894	3,7	ödp	1 515	1,9	NPD	1 183	1,5	
6 730	8,7	4 620	6,0	–	–	516	0,7	Einzbew	301	0,4	DKP	215	0,3	
9 349	9,2	8 020	7,9	3 341	3,3	4 717	4,7	PDS	959	0,9	Pro DM	770	0,8	
8 579	9,0	8 911	9,3	2 120	2,2	3 583	3,7	ödp	1 172	1,2	PDS	586	0,6	
4 974	5,5	9 848	11,0	1 761	2,0	2 984	3,3	ödp	1 181	1,3	GRAUE	945	1,1	
9 136	9,7	10 223	10,8	–	–	1 924	2,0	NPD	693	0,7	ödp	421	0,4	
4 130	9,0	1 837	4,0	1 088	2,4	2 501	5,4	ödp	500	1,1	PBC	376	0,8	
9 389	12,0	3 898	5,0	3 021	3,9	5 681	7,3	ödp	1 671	2,1	APD	564	0,7	
5 443	8,7	4 228	6,8	2 785	4,4	4 706	7,5	DVU	2 197	3,5	ödp	1 174	1,9	
123 594	13,0	81 451	8,6	61 475	6,5	31 101	3,3	ödp	14 242	1,5	PBC	6 303	0,7	Regierungsbezirk Freiburg
96 525	10,0	54 071	5,6	65 749	6,8	54 266	5,6	ödp	21 753	2,3	Deutsche Liga	10 075	1,0	
79 211	8,2	57 575	6,0	3 241	0,3	44 485	4,6	NPD	21 917	2,3	ödp	19 285	2,0	
86 820	9,3	60 697	6,5	–	–	6 710	0,7	Einzbew	3 700	0,4	DKP	2 835	0,3	
131 245	10,8	97 636	8,0	33 873	2,8	56 227	4,6	PDS	13 208	1,1	Pro DM	8 083	0,7	
122 597	10,7	105 206	9,2	25 212	2,2	40 048	3,5	PDS	9 242	0,8	ödp	9 042	0,8	
65 480	6,0	122 061	11,2	23 073	2,1	38 825	3,6	ödp	12 394	1,1	GRAUE	10 591	1,0	
122 285	10,8	126 846	11,2	–	–	25 719	2,3	NPD	10 498	0,9	ödp	7 389	0,7	
63 945	11,3	24 651	4,3	12 235	2,2	29 629	5,2	PDS	6 510	1,1	Tierschutz	4 416	0,8	
133 446	14,5	48 421	5,3	38 171	4,2	64 316	7,0	ödp	13 502	1,5	BFB	7 748	0,8	
82 939	10,8	54 949	7,2	44 941	5,9	51 965	6,8	DVU	21 474	2,8	ödp	15 103	2,0	
11 925	14,7	8 681	10,7	7 164	8,8	2 221	2,7	GRAUE	1 057	1,3	ödp	669	0,8	60 Reutlingen
9 744	11,3	5 632	6,5	11 198	13,0	3 063	3,6	ödp	1 232	1,4	PBC	782	0,9	
7 734	9,3	4 746	5,7	1 127	1,3	2 750	3,3	NPD	1 360	1,6	ödp	1 117	1,3	
6 543	8,4	5 370	6,9	–	–	5 147	6,6	Einzbew	4 961	6,4	DKP	186	0,2	
10 023	9,9	9 901	9,8	4 366	4,3	4 177	4,1	PDS	1 012	1,0	Pro DM	633	0,6	
9 584	9,8	11 079	11,4	3 281	3,4	3 413	3,5	PDS	862	0,9	PBC	627	0,6	
6 163	6,7	12 509	13,5	3 880	4,2	2 772	3,0	GRAUE	968	1,0	ödp	611	0,7	
10 781	11,3	12 474	13,0	–	–	1 834	1,9	NPD	737	0,8	ödp	323	0,3	
5 987	12,2	4 472	9,1	1 551	3,2	2 435	5,0	PDS	656	1,3	PBC	325	0,7	
11 265	14,7	4 480	5,8	5 062	6,6	6 678	8,7	BFB	1 645	2,1	PBC	686	0,9	
8 159	11,9	5 638	8,2	6 060	8,9	3 935	5,8	DVU	1 781	2,6	ödp	684	1,0	
7 995	10,5	12 285	16,1	7 709	10,1	1 931	2,5	ödp	785	1,0	GRAUE	660	0,9	61 Hechingen- Münsingen
5 968	7,8	4 977	6,5	9 886	13,0	2 493	3,3	ödp	1 753	2,3	NPD	740	1,0	
5 649	7,6	5 105	6,9	848	1,1	2 728	3,7	NPD	1 538	2,1	ödp	1 013	1,4	
4 752	6,7	5 078	7,2	–	–	557	0,8	Einzbew	319	0,5	DKP	238	0,3	
6 436	6,9	10 730	11,5	4 956	5,3	3 894	4,2	Pro DM	826	0,9	PDS	745	0,8	
6 142	7,0	11 012	12,6	3 168	3,6	2 836	3,2	ödp	608	0,7	PDS	492	0,6	
3 828	4,7	10 273	12,5	3 417	4,2	2 419	2,9	GRAUE	690	0,8	ödp	643	0,8	
6 844	8,1	10 785	12,8	–	–	1 505	1,8	NPD	688	0,8	ödp	274	0,3	
3 290	7,5	4 249	9,7	1 613	3,7	1 872	4,3	PBC	330	0,8	PDS	313	0,7	
7 492	10,3	4 149	5,7	4 595	6,3	5 090	7,0	BFB	843	1,2	ödp	717	1,0	
4 748	8,1	4 561	7,8	5 580	9,5	3 532	6,0	DVU	1 553	2,6	ödp	700	1,2	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
62 Tübingen	L 96	125 104	89 651	71,7	1,1	88 650	31 238	35,2	21 951	24,8
	92	124 437	92 959	74,7	0,9	92 090	30 793	33,4	28 091	30,5
	88	116 039	85 956	74,1	0,8	85 268	36 479	42,8	26 962	31,6
	84	106 679	78 349	73,4	0,9	77 648	36 533	47,0	23 023	29,7
	B 98	126 529	108 640	85,9	1,0	107 569	34 672	32,2	35 503	33,0
	94	125 311	104 128	83,1	1,0	103 115	37 823	36,7	31 989	31,0
	90	123 211	98 490	79,9	1,0	97 477	37 951	38,9	30 329	31,1
	87	113 837	97 777	85,9	0,8	96 986	39 765	41,0	26 531	27,4
	E 99	127 676	54 632	42,8	0,5	54 334	22 326	41,1	13 330	24,5
	94	125 504	87 445	69,7	3,0	84 855	30 337	35,8	22 009	25,9
	89	119 411	73 184	61,3	0,7	72 679	23 593	32,5	20 356	28,0
	63 Balingen	L 96	102 683	67 633	65,9	1,7	66 477	31 389	47,2	15 557
92		101 329	67 807	66,9	0,9	67 163	31 890	47,5	18 756	27,9
88		97 352	68 083	69,9	1,0	67 436	38 710	57,4	19 430	28,8
84		95 743	64 286	67,1	0,9	63 702	39 177	61,5	17 876	28,1
B 98		102 340	83 235	81,3	1,7	81 787	31 780	38,9	28 150	34,4
94		102 806	79 578	77,4	1,4	78 472	35 821	45,6	23 657	30,1
90		100 542	74 385	74,0	1,5	73 263	38 000	51,9	17 944	24,5
87		97 082	78 893	81,3	1,2	77 983	42 449	54,4	19 761	25,3
E 99		102 276	35 169	34,4	0,8	34 904	19 784	56,7	8 338	23,9
94		102 630	64 218	62,6	5,4	60 727	28 805	47,4	15 152	25,0
89		98 275	49 757	50,6	0,9	49 327	21 542	43,7	12 459	25,3
64 Ulm		L 96	110 269	72 352	65,6	1,3	71 381	28 716	40,2	18 402
	92	109 775	73 307	66,8	0,9	72 631	27 591	38,0	25 094	34,5
	88	105 495	72 604	68,8	0,9	71 927	33 245	46,2	24 520	34,1
	84	100 056	67 660	67,6	0,9	67 080	34 230	51,0	23 349	34,8
	B 98	111 163	93 012	83,7	1,1	92 001	34 074	37,0	33 111	36,0
	94	110 903	89 537	80,7	1,3	88 403	36 795	41,6	28 939	32,7
	90	109 911	86 107	78,3	1,1	85 130	37 738	44,3	25 527	30,0
	87	104 823	87 404	83,4	1,0	86 571	38 882	44,9	26 415	30,5
	E 99	111 751	48 364	43,3	0,7	48 002	23 737	49,5	13 490	28,1
	94	110 958	74 120	66,8	3,1	71 855	28 754	40,0	20 677	28,8
	89	107 507	63 053	58,7	0,8	62 556	23 420	37,4	18 087	28,9
	65 Ehingen	L 96	92 381	64 651	70,0	1,7	63 558	30 794	48,5	12 792
92		90 565	64 741	71,5	1,3	63 883	29 836	46,7	15 674	24,5
88		86 103	63 096	73,3	1,3	62 280	34 515	55,4	15 848	25,4
84		83 459	60 085	72,0	1,2	59 341	37 291	62,8	14 572	24,6
B 98		93 740	79 018	84,3	1,5	77 858	34 148	43,9	24 121	31,0
94		92 026	74 960	81,5	1,6	73 774	37 398	50,7	19 479	26,4
90		89 882	71 424	79,5	1,5	70 324	38 017	54,1	16 101	22,9
87		85 613	72 454	84,6	1,3	71 545	39 221	54,8	17 236	24,1
E 99		94 019	40 344	42,9	0,8	40 038	24 403	60,9	8 504	21,2
94		91 813	67 706	73,7	4,8	64 428	32 482	50,4	14 794	23,0
89		87 100	53 132	61,0	1,1	52 566	24 779	47,1	11 640	22,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
17 108	19,3	8 399	9,5	7 697	8,7	2 257	2,5	ödp	799	0,9	GRAUE	609	0,7	62 Tübingen
13 075	14,2	5 706	6,2	10 333	11,2	4 092	4,4	ödp	1 855	2,0	GRAUE	913	1,0	
11 622	13,6	5 762	6,8	872	1,0	3 571	4,2	NPD	1 818	2,1	ödp	1 402	1,6	
11 727	15,1	6 013	7,7	-	-	352	0,5	DKP	352	0,5	-	-	-	
18 366	17,1	9 650	9,0	4 973	4,6	4 405	4,1	PDS	1 404	1,3	Pro DM	731	0,7	
15 571	15,1	10 635	10,3	3 184	3,1	3 913	3,8	PDS	1 640	1,6	ödp	560	0,5	
9 977	10,2	12 478	12,8	3 462	3,6	3 280	3,4	ödp	833	0,9	PDS/LL	807	0,8	
16 535	17,0	12 280	12,7	-	-	1 875	1,9	NPD	819	0,8	ödp	409	0,4	
10 547	19,4	3 047	5,6	1 795	3,3	3 289	6,1	PDS	1 271	2,3	ödp	387	0,7	
16 396	19,3	4 811	5,7	4 405	5,2	6 897	8,1	BFB	1 236	1,5	ödp	864	1,0	
12 489	17,2	5 797	8,0	6 099	8,4	4 345	6,0	DVU	1 546	2,1	ödp	1 107	1,5	
5 125	7,7	5 600	8,4	7 102	10,7	1 704	2,6	ödp	635	1,0	GRAUE	632	1,0	63 Balingen
3 836	5,7	2 578	3,8	7 132	10,6	2 971	4,4	ödp	770	1,1	NPD	673	1,0	
3 297	4,9	2 856	4,2	953	1,4	2 190	3,2	NPD	1 459	2,2	ödp	655	1,0	
3 714	5,8	2 824	4,4	-	-	111	0,2	DKP	111	0,2	-	-	-	
4 834	5,9	8 349	10,2	4 265	5,2	4 409	5,4	Pro DM	1 090	1,3	GRAUE	630	0,8	
4 713	6,0	8 806	11,2	2 969	3,8	2 506	3,2	GRAUE	503	0,6	ödp	408	0,5	
2 815	3,8	8 772	12,0	3 484	4,8	2 248	3,1	NPD	622	0,8	GRAUE	619	0,8	
5 203	6,7	8 974	11,5	-	-	1 596	2,0	NPD	824	1,1	ödp	200	0,3	
2 172	6,2	1 707	4,9	1 409	4,0	1 494	4,3	Tierschutz	261	0,7	PBC	232	0,7	
5 448	9,0	3 140	5,2	3 627	6,0	4 555	7,5	BFB	1 096	1,8	ödp	497	0,8	
3 180	6,4	3 390	6,9	5 312	10,8	3 444	7,0	DVU	1 772	3,6	ödp	533	1,1	
11 099	15,5	5 469	7,7	5 034	7,1	2 661	3,7	ödp	915	1,3	Einzbew	652	0,9	64 Ulm
6 244	8,6	4 242	5,8	6 681	9,2	2 779	3,8	ödp	1 230	1,7	GRAUE	692	1,0	
5 714	7,9	3 959	5,5	802	1,1	3 687	5,1	NPD	1 818	2,5	ödp	1 400	1,9	
5 787	8,6	3 527	5,3	-	-	187	0,3	DKP	187	0,3	-	-	-	
9 642	10,5	7 757	8,4	3 350	3,6	4 067	4,4	PDS	897	1,0	Pro DM	777	0,8	
8 606	9,7	8 671	9,8	2 418	2,7	2 974	3,4	ödp	717	0,8	PDS	695	0,8	
4 932	5,8	10 746	12,6	3 239	3,8	2 948	3,5	ödp	1 095	1,3	GRAUE	839	1,0	
9 231	10,7	9 867	11,4	-	-	2 176	2,5	NPD	922	1,1	ödp	566	0,7	
5 255	10,9	2 011	4,2	1 190	2,5	2 319	4,8	PDS	637	1,3	ödp	324	0,7	
9 674	13,5	3 599	5,0	4 043	5,6	5 108	7,1	ödp	960	1,3	BFB	950	1,3	
6 497	10,4	4 302	6,9	6 505	10,4	3 745	6,0	DVU	1 497	2,4	ödp	1 014	1,6	
6 191	9,7	5 535	8,7	5 807	9,1	2 439	3,8	ödp	1 365	2,1	PBC	562	0,9	65 Ehingen
4 262	6,7	3 483	5,5	6 863	10,7	3 765	5,9	ödp	1 786	2,8	NPD	637	1,0	
3 653	5,9	3 034	4,9	1 250	2,0	3 980	6,4	NPD	1 782	2,9	ödp	1 707	2,7	
3 966	6,7	3 061	5,2	-	-	451	0,8	FAP	245	0,4	DKP	123	0,2	
5 547	7,1	6 514	8,4	3 861	5,0	3 667	4,7	Pro DM	708	0,9	PDS	509	0,7	
5 330	7,2	6 686	9,1	2 199	3,0	2 682	3,6	ödp	876	1,2	PBC	457	0,6	
3 071	4,4	7 827	11,1	2 773	3,9	2 535	3,6	ödp	1 057	1,5	GRAUE	506	0,7	
5 368	7,5	7 819	10,9	-	-	1 901	2,7	NPD	954	1,3	ödp	284	0,4	
2 732	6,8	1 497	3,7	1 161	2,9	1 741	4,3	ödp	333	0,8	PBC	235	0,6	
6 162	9,6	2 752	4,3	3 961	6,1	4 277	6,6	ödp	1 033	1,6	PBC	624	1,0	
3 642	6,9	2 988	5,7	6 219	11,8	3 298	6,3	ödp	1 139	2,2	DVU	1 048	2,0	



Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
66 Biberach	L 96	126 574	87 771	69,3	1,6	86 406	45 743	52,9	12 485	14,4
	92	122 095	87 833	71,9	1,4	86 640	43 283	50,0	18 285	21,1
	88	115 769	85 373	73,7	1,6	83 993	50 162	59,7	17 587	20,9
	84	111 634	84 559	75,7	1,4	83 401	57 855	69,4	15 257	18,3
	B 98	129 590	108 452	83,7	2,0	106 312	49 529	46,6	26 692	25,1
	94	125 334	99 981	79,8	1,4	98 555	54 903	55,7	21 106	21,4
	90	120 773	94 883	78,6	1,7	93 264	56 027	60,1	16 262	17,4
	87	114 983	96 787	84,2	1,4	95 441	60 929	63,8	15 777	16,5
	E 99	130 273	56 988	43,7	0,8	56 511	36 240	64,1	9 388	16,6
	94	124 744	88 722	71,1	4,4	84 787	47 526	56,1	14 134	16,7
	89	116 919	70 060	59,9	1,4	69 062	37 149	53,8	11 768	17,0
67 Bodensee	L 96	124 171	81 189	65,4	1,6	79 924	35 342	44,2	17 028	21,3
	92	122 696	83 086	67,7	1,1	82 131	35 461	43,2	20 623	25,1
	88	116 312	82 539	71,0	1,0	81 690	43 444	53,2	20 195	24,7
	84	109 427	78 100	71,4	1,1	77 242	45 338	58,7	19 622	25,4
	B 98	126 265	104 204	82,5	1,3	102 878	41 141	40,0	34 035	33,1
	94	124 262	98 290	79,1	1,1	97 246	45 268	46,5	26 298	27,0
	90	121 471	94 429	77,7	1,3	93 228	46 645	50,0	22 181	23,8
	87	115 652	95 111	82,2	1,3	93 901	49 231	52,4	21 613	23,0
	E 99	126 752	53 188	42,0	0,8	52 781	28 093	53,2	12 587	23,8
	94	123 943	82 966	66,9	4,8	78 965	35 944	45,5	17 530	22,2
	89	117 989	66 913	56,7	1,0	66 263	28 760	43,4	15 838	23,9
68 Wangen	L 96	90 199	57 792	64,1	1,5	56 937	28 736	50,5	9 044	15,9
	92	88 183	58 967	66,9	1,2	58 248	29 596	50,8	11 534	19,8
	88	83 664	58 118	69,5	1,3	57 343	34 865	60,8	10 805	18,8
	84	80 658	57 318	71,1	1,4	56 517	39 293	69,5	10 078	17,8
	B 98	91 138	74 309	81,5	1,8	72 981	31 972	43,8	20 592	28,2
	94	89 732	69 909	77,9	1,3	69 007	35 909	52,0	15 765	22,8
	90	87 339	66 323	75,9	1,6	65 275	36 937	56,6	12 472	19,1
	87	83 267	68 384	82,1	1,4	67 402	42 312	62,8	11 744	17,4
	E 99	91 460	37 552	41,1	0,9	37 212	22 735	61,1	6 719	18,1
	94	89 487	59 913	67,0	4,2	57 407	29 536	51,5	10 056	17,5
	89	84 680	49 154	58,0	1,2	48 568	25 321	52,1	8 112	16,7
69 Ravensburg	L 96	107 521	70 593	65,7	1,3	69 644	34 151	49,0	12 534	18,0
	92	107 119	75 224	70,2	1,0	74 475	34 284	46,0	15 964	21,4
	88	101 582	71 514	70,4	1,1	70 735	39 185	55,4	16 328	23,1
	84	96 661	69 402	71,8	1,0	68 675	42 642	62,1	15 435	22,5
	B 98	109 507	89 981	82,2	1,5	88 651	37 326	42,1	26 546	29,9
	94	107 809	84 467	78,3	1,1	83 545	41 340	49,5	20 562	24,6
	90	105 767	81 598	77,1	1,4	80 454	42 632	53,0	17 493	21,7
	87	100 618	82 914	82,4	1,2	81 939	46 386	56,6	17 250	21,1
	E 99	110 153	45 469	41,3	0,8	45 126	25 881	57,4	9 411	20,9
	94	107 821	71 794	66,6	3,9	68 970	33 061	47,9	13 518	19,6
	89	103 073	59 060	57,3	1,0	58 485	26 999	46,2	11 817	20,2

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%				
8 880	10,3	5 382	6,2	9 430	10,9	4 486	5,2	ödp	2 730	3,2	Tierschutz	1 159	1,3	66 Biberach
5 773	6,7	3 385	3,9	9 551	11,0	6 363	7,3	ödp	2 950	3,4	NPD	1 524	1,8	
5 385	6,4	3 610	4,3	1 657	2,0	5 592	6,7	NPD	2 569	3,1	ödp	1 945	2,3	
5 740	6,9	4 344	5,2	–	–	205	0,2	DKP	205	0,2	–	–	–	
8 983	8,4	6 984	6,6	8 811	8,3	5 313	5,0	ödp	986	0,9	Pro DM	894	0,8	
7 729	7,8	6 898	7,0	3 427	3,5	4 492	4,6	ödp	1 817	1,8	CM	445	0,5	
4 527	4,9	8 613	9,2	3 318	3,6	4 517	4,8	ödp	1 991	2,1	GRAUE	838	0,9	
7 490	7,8	8 382	8,8	–	–	2 863	3,0	NPD	1 022	1,1	ödp	548	0,6	
3 886	6,9	1 664	2,9	2 912	5,2	2 421	4,3	ödp	632	1,1	Tierschutz	303	0,5	
8 166	9,6	2 669	3,1	5 509	6,5	6 783	8,0	ödp	2 206	2,6	BFB	803	0,9	
5 104	7,4	3 165	4,6	6 969	10,1	4 907	7,1	ödp	1 842	2,7	DVU	1 342	1,9	
11 054	13,8	8 295	10,4	5 164	6,5	3 041	3,8	ödp	3 041	3,8	–	–	–	67 Bodensee
7 910	9,6	5 537	6,7	7 640	9,3	4 960	6,0	ödp	2 647	3,2	GRAUE	936	1,1	
6 751	8,3	5 888	7,2	970	1,2	4 442	5,4	ödp	2 218	2,7	NPD	1 211	1,5	
6 347	8,2	5 757	7,5	–	–	178	0,2	DKP	178	0,2	–	–	–	
10 317	10,0	9 549	9,3	2 868	2,8	4 968	4,8	Pro DM	983	1,0	PDS	873	0,8	
9 501	9,8	9 857	10,1	2 369	2,4	3 953	4,1	ödp	1 566	1,6	PDS	635	0,7	
5 537	5,9	12 039	12,9	2 926	3,1	3 900	4,2	ödp	1 715	1,8	GRAUE	1 132	1,2	
9 239	9,8	11 326	12,1	–	–	2 492	2,7	ödp	902	1,0	NPD	723	0,8	
5 465	10,4	2 361	4,5	1 391	2,6	2 884	5,5	ödp	778	1,5	PDS	445	0,8	
10 447	13,2	4 334	5,5	3 586	4,5	7 124	9,0	ödp	2 305	2,9	BFB	973	1,2	
6 611	10,0	4 763	7,2	5 562	8,4	4 729	7,1	ödp	1 879	2,8	DVU	1 346	2,0	
6 306	11,1	3 440	6,0	4 917	8,6	4 494	7,9	ödp	4 494	7,9	–	–	–	68 Wangen
4 211	7,2	1 994	3,4	6 455	11,1	4 458	7,7	ödp	2 845	4,9	GRAUE	652	1,1	
3 854	6,7	2 076	3,6	1 348	2,4	4 395	7,7	ödp	2 407	4,2	LIGA	1 124	2,0	
4 409	7,8	2 610	4,6	–	–	127	0,2	DKP	127	0,2	–	–	–	
7 288	10,0	4 987	6,8	3 758	5,1	4 384	6,0	ödp	1 201	1,6	Pro DM	730	1,0	
6 042	8,8	5 043	7,3	2 235	3,2	4 013	5,8	ödp	2 155	3,1	PDS	346	0,5	
3 577	5,5	5 830	8,9	2 218	3,4	4 241	6,5	ödp	2 447	3,7	GRAUE	668	1,0	
5 931	8,8	5 393	8,0	–	–	2 022	3,0	ödp	532	0,8	NPD	481	0,7	
3 285	8,8	1 122	3,0	1 054	2,8	2 297	6,2	ödp	882	2,4	Tierschutz	272	0,7	
6 243	10,9	2 088	3,6	3 025	5,3	6 459	11,3	ödp	3 280	5,7	BFB	545	0,9	
4 224	8,7	1 973	4,1	4 869	10,0	4 069	8,4	ödp	1 700	3,5	DVU	823	1,7	
8 720	12,5	5 401	7,8	5 488	7,9	3 350	4,8	ödp	2 873	4,1	NATURG	477	0,7	69 Ravensburg
6 046	8,1	3 562	4,8	8 144	10,9	6 475	8,7	ödp	4 043	5,4	GRAUE	969	1,3	
4 931	7,0	3 126	4,4	975	1,4	6 190	8,8	ödp	3 048	4,3	LIGA	2 235	3,2	
5 799	8,4	4 652	6,8	–	–	147	0,2	DKP	147	0,2	–	–	–	
9 430	10,6	6 805	7,7	3 805	4,3	4 739	5,3	Pro DM	1 015	1,1	ödp	906	1,0	
7 682	9,2	6 993	8,4	2 297	2,7	4 671	5,6	ödp	2 227	2,7	PDS	598	0,7	
4 596	5,7	8 561	10,6	2 509	3,1	4 663	5,8	ödp	2 321	2,9	GRAUE	1 062	1,3	
7 507	9,2	8 107	9,9	–	–	2 689	3,3	ödp	1 261	1,5	NPD	539	0,7	
4 589	10,2	1 572	3,5	1 259	2,8	2 414	5,3	ödp	623	1,4	PBC	326	0,7	
8 190	11,9	2 943	4,3	3 747	5,4	7 511	10,9	ödp	3 351	4,9	BFB	690	1,0	
5 474	9,4	3 082	5,3	5 333	9,1	5 780	9,9	ödp	2 522	4,3	DVU	1 311	2,2	

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1996, 1992, 1988 und 1984, der Bundestagswahlen 1998, 1994, 1990 und 1987 sowie der

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl <sup>1)</sup> Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					un- gültige	gültige	CDU		SPD	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%
70 Sigmaringen	L 96	91 717	62 031	67,6	1,8	60 886	31 965	52,5	10 499	17,2
	92	88 298	62 566	70,9	1,5	61 651	32 634	52,9	12 248	19,9
	88	83 850	62 220	74,2	1,5	61 282	38 389	62,6	12 599	20,6
	84	80 670	60 412	74,9	1,5	59 536	41 073	69,0	11 067	18,6
	B 98	93 004	76 465	82,2	2,2	74 787	34 612	46,3	21 370	28,6
	94	90 775	70 688	77,9	1,6	69 523	38 810	55,8	15 359	22,1
	90	87 477	67 672	77,4	1,8	66 446	39 578	59,6	12 625	19,0
	87	83 404	69 150	82,9	1,5	68 080	42 322	62,2	12 298	18,1
	E 99	93 206	37 729	40,5	1,1	37 297	23 697	63,5	6 925	18,6
	94	90 408	63 630	70,4	5,1	60 384	33 609	55,7	10 966	18,2
	89	84 893	48 716	57,4	1,3	48 064	25 266	52,6	9 206	19,2
Regierungsbezirk Tübingen	L 96	1 202 075	813 251	67,7	1,5	800 969	361 589	45,1	163 972	20,5
	92	1 182 934	830 737	70,2	1,2	821 077	360 938	44,0	209 903	25,6
	88	1 124 970	809 230	71,9	1,1	800 077	429 539	53,7	211 165	26,4
	84	1 073 405	770 246	71,8	1,1	761 654	451 862	59,3	192 914	25,3
	B 98	1 216 815	1 013 925	83,3	1,5	998 564	401 827	40,2	316 804	31,7
	94	1 199 823	959 116	79,9	1,3	946 567	443 138	46,8	258 495	27,3
	90	1 172 962	912 885	77,8	1,5	899 590	455 562	50,6	218 365	24,3
	87	1 116 034	930 910	83,4	1,2	919 804	487 116	53,0	218 739	23,8
	E 99	1 221 658	502 996	41,2	0,8	499 032	272 023	54,5	110 923	22,2
	94	1 198 216	816 302	68,1	4,3	781 598	362 739	46,4	176 560	22,6
	89	1 141 083	661 349	58,0	1,0	654 771	287 094	43,8	154 006	23,5
Land Baden-Württemberg	L 96	7 189 906	4 859 305	67,6	1,5	4 784 129	1 974 619	41,3	1 199 123	25,1
	92	7 154 575	5 014 446	70,1	1,3	4 949 199	1 960 016	39,6	1 454 477	29,4
	88	6 872 330	4 933 846	71,8	1,1	4 878 062	2 392 626	49,0	1 562 678	32,0
	84	6 609 204	4 706 241	71,2	1,2	4 650 186	2 412 085	51,9	1 507 088	32,4
	B 98	7 256 933	6 032 612	83,1	1,4	5 945 364	2 245 873	37,8	2 118 439	35,6
	94	7 205 183	5 742 579	79,7	1,3	5 668 824	2 451 917	43,3	1 742 592	30,7
	90	7 121 829	5 515 393	77,4	1,4	5 439 352	2 529 051	46,5	1 582 957	29,1
	87	6 830 771	5 676 772	83,1	1,2	5 608 973	2 616 971	46,7	1 643 202	29,3
	E 99	7 266 521	2 949 007	40,6	0,9	2 923 581	1 489 537	50,9	762 794	26,1
	94	7 198 939	4 782 742	66,4	4,7	4 557 712	1 912 493	42,0	1 210 476	26,6
	89	6 953 747	4 058 273	58,4	1,1	4 013 890	1 577 215	39,3	1 166 816	29,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl.

**Europawahlen 1999, 1994 und 1989 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
GRÜNE		FDP/DVP		REP		Sonstige		darunter <sup>2)</sup>						
								Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
5 369	8,8	5 553	9,1	5 899	9,7	1 601	2,6	ödp	1 601	2,6	–	–	–	70 Sigmaringen
4 747	7,7	2 594	4,2	5 954	9,7	3 474	5,6	ödp	1 402	2,3	NPD	783	1,3	
3 666	6,0	2 809	4,6	985	1,6	2 834	4,6	NPD	1 182	1,9	ödp	1 164	1,9	
4 118	6,9	3 120	5,2	–	–	158	0,3	DKP	158	0,3	–	–	–	
5 012	6,7	6 127	8,2	4 212	5,6	3 454	4,6	Pro DM	725	1,0	PDS	572	0,8	
4 986	7,2	5 887	8,5	2 137	3,1	2 344	3,4	ödp	680	1,0	GRAUE	347	0,5	
3 084	4,6	6 283	9,5	2 433	3,7	2 443	3,7	ödp	862	1,3	GRAUE	630	0,9	
5 241	7,7	6 670	9,8	–	–	1 549	2,3	NPD	626	0,9	ödp	334	0,5	
2 402	6,4	1 374	3,7	1 284	3,4	1 615	4,3	PDS	248	0,7	ödp	236	0,6	
5 998	9,9	2 293	3,8	3 346	5,5	4 172	6,9	ödp	988	1,6	BFB	580	1,0	
3 384	7,0	2 417	5,0	4 715	9,8	3 076	6,4	ödp	1 057	2,2	DVU	913	1,9	
99 772	12,5	74 040	9,2	71 411	8,9	30 185	3,8	ödp	19 907	2,5	GRAUE	3 447	0,4	Regierungsbezirk Tübingen
71 816	8,7	43 690	5,3	89 837	10,9	44 893	5,5	ödp	22 513	2,7	NPD	7 315	0,9	
62 256	7,8	42 971	5,4	11 787	1,5	42 359	5,3	ödp	18 076	2,3	NPD	16 154	2,0	
62 902	8,3	46 356	6,1	–	–	7 620	1,0	Einzbew	5 280	0,7	DKP	2 012	0,3	
95 878	9,6	87 353	8,7	49 225	4,9	47 477	4,8	Pro DM	9 112	0,9	PDS	8 450	0,8	
85 886	9,1	91 567	9,7	29 684	3,1	37 797	4,0	ödp	12 041	1,3	PDS	6 642	0,7	
52 107	5,8	103 931	11,6	33 659	3,7	35 966	4,0	ödp	14 139	1,6	GRAUE	8 703	1,0	
89 370	9,7	102 077	11,1	–	–	22 502	2,4	NPD	8 335	0,9	ödp	5 633	0,6	
49 610	9,9	25 076	5,0	16 619	3,3	24 781	5,0	PDS	4 757	1,0	ödp	4 726	0,9	
95 481	12,2	37 258	4,8	44 906	5,7	64 654	8,3	ödp	16 807	2,2	BFB	9 865	1,3	
63 512	9,7	42 076	6,4	63 223	9,7	44 860	6,9	DVU	14 932	2,3	ödp	14 177	2,2	
580 801	12,1	458 478	9,6	437 228	9,1	133 880	2,8	ödp	69 775	1,5	PBC	23 250	0,5	Land Baden-Württemberg
467 781	9,5	291 199	5,9	539 014	10,9	236 712	4,8	ödp	93 604	1,9	NPD	44 416	0,9	
383 099	7,9	285 932	5,9	46 904	1,0	206 823	4,2	NPD	101 889	2,1	ödp	69 823	1,4	
372 374	8,0	333 386	7,2	–	–	25 253	0,5	DKP	13 620	0,3	Einzbew	9 663	0,2	
549 567	9,2	524 527	8,8	240 402	4,0	266 556	4,5	PDS	58 013	1,0	Pro DM	42 469	0,7	
544 782	9,6	560 734	9,9	175 804	3,1	192 995	3,4	PDS	42 994	0,8	ödp	41 711	0,7	
311 680	5,7	667 272	12,3	174 272	3,2	174 120	3,2	GRAUE	53 901	1,0	ödp	49 915	0,9	
559 440	10,0	670 924	12,0	–	–	118 436	2,1	NPD	54 996	1,0	ödp	24 287	0,4	
285 140	9,8	141 836	4,9	97 335	3,3	146 939	5,0	PDS	32 439	1,1	Tierschutz	20 888	0,7	
600 441	13,2	235 204	5,2	270 965	5,9	328 133	7,2	ödp	62 490	1,4	BFB	49 577	1,1	
400 677	10,0	288 761	7,2	348 437	8,7	231 984	5,8	DVU	95 268	2,4	ödp	57 884	1,4	



#### 4. Ergebnisse der Landtagswahlen\*) in den Bundesländern seit 1996

Bezeichnung	Einheit	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen <sup>2)</sup>	Sachsen- Anhalt <sup>3)</sup>	Bayern <sup>4)</sup>	Mecklen- burg- Vor- pommern <sup>2)</sup>
		Tag der Wahl							
		24.3.1996	24.3.1996	24.3.1996	21.9.1997	1.3.1998	26.4.1998	13.9.1998	27.9.1998
Wahlberechtigte	1 000	7 189,9	2 987,1	2 112,5	1 211,3	5 929,3	2 148,4	8 846,2	1 404,6
Wähler	1 000	4 859,3	2 114,9	1 516,3	831,9	4 376,6	1 535,4	6 175,8	1 115,6
Wahlbeteiligung	%	67,6	70,8	71,8	68,7	73,8	71,5	69,8	79,4
Ungültige Stimmen	1 000	75,2	51,2	14,2	9,0	61,7	39,9	161,8	31,0
	%	1,5	2,4	0,9	1,1	1,4	2,6	2,6	2,8
Gültige Stimmen	1 000	4 784,1	2 063,7	1 502,1	822,9	4 314,9	1 495,5	12 186,9	1 084,6
davon									
CDU <sup>6)</sup>	1 000	1 974,6	798,2	559,1	252,4	1 549,2	329,3	6 447,8	327,9
	%	41,3	38,7	37,2	30,7	35,9	22,0	52,9	30,2
SPD	1 000	1 199,1	821,5	597,8	298,2	2 068,5	536,5	3 501,9	371,9
	%	25,1	39,8	39,8	36,2	47,9	35,9	28,7	34,3
GRÜNE <sup>7)</sup>	1 000	580,8	142,7	121,9	114,8	304,2	48,5	692,5	29,2
	%	12,1	6,9	8,1	13,9	7,0	3,2	5,7	2,7
F.D.P. <sup>8)</sup>	1 000	458,5	184,4	86,2	28,6	209,6	63,3	201,8	17,1
	%	9,6	8,9	5,7	3,5	4,9	4,2	1,7	1,6
REP	1 000	437,2	71,5	–	15,2	119,0	10,2	438,1	5,8
	%	9,1	3,5	–	1,8	2,8	0,7	3,6	0,5
PDS	1 000	–	–	–	5,4	–	293,5	–	264,3
	%	–	–	–	0,7	–	19,6	–	24,4
Sonstige	1 000	133,9	45,4	137,1	108,5	64,5	214,2	904,9	68,4
	%	2,8	2,2	9,1	13,2	1,5	14,3	7,4	6,3
Sitze insgesamt	Anzahl	155	101	75	121	157	116	204	71
davon									
CDU <sup>6)</sup>	Anzahl	69	41	30	46	62	28	123	24
SPD	Anzahl	39	43	33	54	83	47	67	27
GRÜNE <sup>7)</sup>	Anzahl	19	7	6	21	12	–	14	–
F.D.P. <sup>8)</sup>	Anzahl	14	10	4	–	–	–	–	–
REP	Anzahl	14	–	–	–	–	–	–	–
PDS	Anzahl	–	–	–	–	–	25	–	20
Sonstige	Anzahl	–	–	2 <sup>10)</sup>	–	–	16 <sup>11)</sup>	–	–

\*) In Hamburg und Bremen Wahlen zur Bürgerschaft, in Berlin Wahl zum Abgeordnetenhaus. – 1) Landesstimmen. – 2) Zweitstimmen. – 3) Parteienstimmen. – 8) In Baden-Württemberg FDP/DVP, im Saarland F.D.P./DPS. – 9) Einschließlich ausgefallener Stimmen. – 10) SSW. – 11) DVU.

Hessen <sup>1)</sup>	Bremen	Branden- burg <sup>2)</sup>	Saarland	Thüringen <sup>1)</sup>	Sachsen <sup>5)</sup>	Berlin <sup>2)</sup>	Schleswig- Holstein <sup>2)</sup>	Nordrhein- Westfalen	Einheit	Bezeichnung
Tag der Wahl										
7.2.1999	6.6.1999	5.9.1999	5.9.1999	12.9.1999	19.9.1999	10.10.1999	27.2.2000	14.5.2000		
4 282,4	488,8	2 056,8	822,8	1 965,9	3 592,5	2 414,5	2 135,9	13 061,3	1 000	Wahlberechtigte
2 845,6	293,8	1 116,9	565,5	1 176,8	2 196,3	1 582,4	1 484,5	7 409,4	1 000	Wähler
66,4	60,1	54,3	68,7	59,9	61,1	65,5	69,5	56,7	%	Wahlbeteiligung
45,2	2,7	14,5	8,2	15,6	32,2	18,8 <sup>9)</sup>	20,4	73,0	1 000	Ungültige Stimmen
1,6	0,9	1,3	1,4	1,3	1,5	1,2	1,4	1,0	%	
2 800,4	291,1	1 102,4	557,3	1 161,2	2 164,1	1 563,6	1 464,1	7 336,4	1 000	Gültige Stimmen davon
1 215,8	108,1	292,6	253,9	592,5	1 231,3	637,3	515,4	2 712,2	1 000	CDU
43,4	37,1	26,5	45,5	51,0	56,9	40,8	35,2	37,0	%	
1 102,5	123,9	433,5	247,3	214,8	232,3	349,7	630,7	3 143,2	1 000	SPD
39,4	42,6	39,3	44,4	18,5	10,7	22,4	43,1	42,8	%	
201,2	26,0	21,4	18,1	21,6	55,6	155,3	91,4	518,3	1 000	GRÜNE
7,2	8,9	1,9	3,2	1,9	2,6	9,9	6,2	7,1	%	
142,8	7,3	20,5	14,3	13,0	23,4	34,3	111,6	721,6	1 000	F.D.P.
5,1	2,5	1,9	2,6	1,1	1,1	2,2	7,6	9,8	%	
75,1	–	–	7,3	8,8	32,8	41,8	–	83,3	1 000	REP
2,7	–	–	1,3	0,8	1,5	2,7	–	1,1	%	
–	8,4	257,3	4,5	247,9	480,3	276,9	20,1	79,9	1 000	PDS
–	2,9	23,3	0,8	21,3	22,2	17,7	1,4	1,1	%	
62,9	17,5	77,0	12,0	62,6	108,4	68,2	94,8	78,0	1 000	Sonstige
2,2	6,0	7,0	2,2	5,4	5,0	4,4	6,5	1,1	%	
110	100	89	51	88	120	169	89	231	Anzahl	Sitze insgesamt davon
50	42	25	26	49	76	76	33	88	Anzahl	CDU
46	47	37	25	18	14	42	41	102	Anzahl	SPD
8	10	–	–	–	30	18	5	17	Anzahl	GRÜNE
6	–	–	–	–	–	–	7	24	Anzahl	F.D.P.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	REP
–	–	22	–	21	–	33	–	–	Anzahl	PDS
–	1 <sup>11)</sup>	5 <sup>11)</sup>	–	–	–	–	3 <sup>10)</sup>	–	Anzahl	Sonstige

4) Gesamtstimmen. – 5) Listenstimmen. – 6) In Bayern CSU. – 7) Einschließlich je nach Land verschiedene Listenvereinigungen und Listenverbindungen. –

# 5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden <sup>1)</sup>	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.3.1996	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1998	Aus- länder- anteil am 31.12.1998	Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.1998	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1998 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						%				
		Anzahl		%	Einwohner je km²	%				
1 - 4 Stuttgart I - IV	1	585 338	581 961	24,5	2 806,8	15,7	8,1	34,1	19,7	22,4
5 Böblingen	10	165 138	167 653	19,4	746,0	19,6	8,0	31,9	20,2	20,2
6 Leonberg	16	186 549	191 552	14,3	487,3	21,4	7,6	33,0	19,5	18,5
7 Esslingen	5	148 881	148 746	18,3	1 359,0	18,0	7,8	31,0	20,6	22,7
8 Kirchheim	21	160 678	163 103	14,4	571,4	20,5	7,4	31,4	19,2	21,4
9 Nürtingen	18	181 066	182 837	13,3	741,7	20,0	7,4	32,8	20,1	19,7
10 Göppingen	16	144 017	144 184	15,5	620,8	20,2	7,6	30,4	19,2	22,5
11 Geislingen	22	111 278	111 023	12,8	270,7	21,2	7,7	30,4	18,6	22,0
12 Ludwigsburg	6	168 952	169 985	19,6	1 614,1	18,8	7,8	32,2	19,9	21,4
13 Vaihingen	10	130 297	132 084	14,8	544,1	20,1	7,5	32,2	20,2	20,0
14 Bietigheim-Bissingen	23	186 803	189 621	14,6	559,5	21,3	7,4	31,8	19,3	20,1
15 Waiblingen	6	148 069	149 988	17,3	1 145,6	19,3	7,5	32,8	19,6	20,9
16 Schorndorf	9	132 777	133 806	11,5	539,5	20,2	7,3	31,2	20,0	21,3
17 Backnang	16	118 528	120 584	12,0	251,6	21,8	7,2	31,0	18,7	21,3
18 Heilbronn	1	121 296	120 012	20,5	1 201,7	18,2	8,3	31,1	19,0	23,5
19 Eppingen	23	157 699	162 502	10,3	281,3	22,9	7,4	32,1	18,4	19,2
20 Neckarsulm	23	146 565	151 372	12,4	289,9	21,9	7,9	32,3	17,9	20,0
21 Hohenlohe	22	127 980	129 359	6,8	115,1	22,4	8,1	31,2	17,2	21,1
22 Schwäbisch Hall	24	157 848	160 731	7,7	141,4	22,8	8,2	31,2	17,4	20,5
23 Main-Tauber	18	136 855	137 008	5,6	105,0	21,1	8,0	30,3	17,8	22,8
24 Heidenheim	11	137 503	137 272	11,6	218,9	21,2	7,8	29,6	18,2	23,1
25 Schwäbisch Gmünd	21	141 947	142 271	11,1	288,0	21,9	8,1	30,8	18,2	21,0
26 Aalen	21	169 392	170 517	7,5	167,6	22,0	8,4	30,7	17,6	21,3
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>343</b>	<b>3 865 456</b>	<b>3 898 171</b>	<b>15,0</b>	<b>369,2</b>	<b>20,0</b>	<b>7,8</b>	<b>31,9</b>	<b>19,1</b>	<b>21,2</b>
27 - 28 Karlsruhe I - II	1	274 806	276 536	13,8	1 594,0	15,9	7,8	33,9	18,9	23,6
29 Bruchsal	11	142 062	144 308	10,1	393,7	20,4	7,6	32,4	19,0	20,5
30 Bretten	14	141 462	145 408	9,7	314,2	21,0	7,3	32,1	19,5	20,1
31 Ettlingen	7	122 876	123 541	8,0	483,3	19,3	6,5	30,8	20,7	22,7
32 Rastatt	16	151 545	153 116	9,4	303,1	19,3	7,2	30,6	19,4	23,5
33 Baden-Baden	8	119 769	121 614	9,5	325,3	18,9	6,7	31,0	18,8	24,6
34 Heidelberg	1	138 493	139 285	15,9	1 279,8	14,8	10,1	37,9	17,3	20,0
35 - 36 Mannheim I - II	1	311 425	308 903	21,2	2 131,0	16,4	7,7	33,8	19,3	22,8
37 Wiesloch	10	124 756	127 903	12,4	708,9	20,5	7,1	33,9	19,1	19,4
38 Neckar-Odenwald	27	146 953	148 592	7,1	131,9	21,3	7,8	31,4	17,9	21,6
39 Weinheim	10	139 229	139 431	9,5	729,9	17,7	6,9	31,1	21,0	23,4

1) Einschließlich einem bewohnten gemeindefreien Gebiet. – 2) Dienstleistungen i.w.S. (Handel, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute/Versicherungs-

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25.5. 1987 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungsbewegung 1998		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeitslose am 30.06.1999	Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch-katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Tertiärer Bereich <sup>2)</sup>		
%		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
31,2	43,7	67,3	72,9	0,4	33,7	65,9	20 158	1 - 4 Stuttgart I - IV
33,2	48,6	81,2	76,2	0,3	63,2	36,5	5 601	5 Böblingen
26,8	56,1	71,7	67,6	0,8	40,4	58,8	5 730	6 Leonberg
31,2	47,3	68,0	66,6	0,5	55,8	43,6	3 912	7 Esslingen
30,2	54,1	63,6	63,3	0,9	55,9	43,2	4 269	8 Kirchheim
26,5	57,0	72,9	71,1	0,6	47,8	51,6	4 275	9 Nürtingen
38,9	47,0	66,5	64,8	0,5	50,2	49,3	3 985	10 Göppingen
48,9	39,7	60,7	61,2	0,8	62,1	37,1	3 025	11 Geislingen
31,4	49,8	101,0	97,3	1,0	34,3	64,7	5 372	12 Ludwigsburg
28,0	54,3	73,9	73,2	1,1	58,9	40,0	3 044	13 Vaihingen
26,0	58,4	72,6	68,9	1,4	61,3	37,3	4 649	14 Bietigheim-Bissingen
30,8	51,9	73,9	74,4	1,2	47,3	51,4	4 276	15 Waiblingen
27,0	58,4	64,5	63,9	1,1	56,7	42,2	3 213	16 Schorndorf
22,3	62,3	67,4	63,5	1,0	60,0	39,1	3 187	17 Backnang
29,2	53,7	62,4	71,1	0,7	37,0	62,1	5 068	18 Heilbronn
26,6	62,3	73,6	65,2	1,6	58,6	39,8	4 645	19 Eppingen
39,0	49,1	82,8	74,9	1,2	56,9	41,9	4 863	20 Neckarsulm
30,7	60,7	66,5	64,6	1,7	54,7	43,6	3 002	21 Hohenlohe
24,4	66,3	68,5	64,9	1,0	50,8	48,2	4 067	22 Schwäbisch Hall
61,3	34,3	56,3	56,4	1,0	54,4	44,6	3 517	23 Main-Tauber
39,1	49,4	52,2	55,0	0,7	62,6	36,7	4 815	24 Heidenheim
57,7	31,7	59,8	58,2	0,9	56,5	42,7	5 023	25 Schwäbisch Gmünd
68,4	25,1	47,6	47,9	1,1	59,7	39,2	5 067	26 Aalen
34,5	49,7	68,8	68,0	0,8	48,9	50,3	114 763	<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>
41,3	42,1	75,4	74,3	0,2	26,2	73,6	10 623	27 - 28 Karlsruhe I - II
74,7	17,6	63,9	60,2	0,8	52,0	47,2	4 360	29 Bruchsal
35,3	54,5	65,2	55,4	1,0	53,1	45,9	3 863	30 Bretten
56,6	33,1	57,9	56,3	0,7	41,2	58,2	3 026	31 Ettlingen
69,9	21,9	150,8	147,0	0,7	61,3	38,0	4 867	32 Rastatt
70,4	20,1	72,1	67,2	0,9	46,8	52,3	3 108	33 Baden-Baden
33,2	44,5	100,1	104,1	0,3	23,1	76,6	4 332	34 Heidelberg
38,9	38,7	54,0	57,6	0,3	38,6	61,2	16 346	35 - 36 Mannheim I - II
52,2	36,4	81,4	76,2	0,6	43,0	56,4	4 314	37 Wiesloch
61,1	32,8	60,9	58,7	0,9	51,6	47,5	4 166	38 Neckar-Odenwald
38,3	48,5	67,9	66,3	1,0	46,8	52,2	4 273	39 Weinheim

gewerbe u. sonstige Dienstleistungen).

Noch: 5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemein- den <sup>1)</sup>	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.3.1996	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1998	Aus- länder- anteil am 31.12.1998	Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.1998	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1998 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						%				
		Anzahl		%	Einwohner je km²	%				
40 Schwetzingen	10	118 695	120 441	11,5	826,4	18,6	6,8	32,6	20,5	21,4
41 Sinsheim	24	130 070	131 812	9,0	242,1	20,9	7,4	31,1	19,1	21,4
42 Pforzheim	2	128 809	127 679	16,6	1 092,4	18,8	7,6	30,4	18,9	24,3
43 Calw	25	157 128	157 324	12,4	197,3	22,1	7,8	31,0	18,0	21,1
44 Enz	27	176 947	179 980	10,7	324,4	21,9	7,0	31,5	19,1	20,4
45 Freudenstadt	17	119 562	120 254	9,3	138,1	22,0	8,0	31,3	17,2	21,4
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>211</b>	<b>2 644 587</b>	<b>2 666 127</b>	<b>12,3</b>	<b>385,3</b>	<b>19,1</b>	<b>7,5</b>	<b>32,4</b>	<b>19,0</b>	<b>22,0</b>
46 - 47 Freiburg I - II	26	288 340	291 019	11,1	264,8	17,3	9,4	35,7	17,1	20,6
48 Breisgau	32	155 784	160 865	7,7	248,2	21,5	7,5	31,9	19,0	20,1
49 Emmendingen	24	146 650	149 043	5,9	219,2	21,4	7,3	31,8	18,8	20,7
50 Lahr	22	140 027	140 881	7,0	186,3	21,7	7,7	31,5	17,3	21,7
51 Offenburg	15	125 347	127 148	7,3	230,0	20,7	7,4	31,0	18,4	22,5
52 Kehl	14	134 343	135 642	7,6	250,3	21,9	7,5	31,1	18,1	21,4
53 Rottweil	22	139 056	140 058	8,1	182,0	22,2	7,5	30,0	17,9	22,4
54 Villingen-Schwenningen	16	164 293	163 917	11,8	233,7	20,2	7,4	29,0	19,1	24,3
55 Tuttlingen-Donaueschingen	39	174 277	176 759	11,4	167,0	22,2	8,2	30,5	17,8	21,3
56 Konstanz	7	125 505	127 813	12,3	617,3	16,7	8,5	34,9	18,4	21,5
57 Singen	18	133 333	135 368	11,6	221,7	20,4	7,1	31,0	18,6	22,9
58 Lörrach	40	178 699	181 097	11,0	250,2	20,9	6,9	31,6	18,4	22,1
59 Waldshut	27	183 021	184 876	11,3	185,2	21,9	7,4	31,4	17,9	21,4
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>302</b>	<b>2 088 675</b>	<b>2 114 486</b>	<b>9,7</b>	<b>226,2</b>	<b>20,5</b>	<b>7,8</b>	<b>31,9</b>	<b>18,1</b>	<b>21,7</b>
60 Reutlingen	9	177 371	179 382	14,9	726,5	20,0	7,8	32,5	18,5	21,1
61 Hechingen-Münsingen	26	157 501	159 024	10,4	138,0	21,9	7,7	31,4	17,8	21,2
62 Tübingen	13	190 706	192 440	13,1	397,7	20,7	8,5	36,9	16,7	17,1
63 Balingen	19	143 484	142 712	10,1	220,3	21,0	7,4	30,5	18,2	22,9
64 Ulm	10	164 167	164 803	15,2	481,4	19,4	8,6	32,3	18,7	21,0
65 Ehingen	46	132 348	134 202	10,1	118,4	23,2	8,1	31,1	17,6	19,9
66 Biberach	45	175 909	180 271	5,9	127,9	23,7	8,0	31,3	17,2	19,9
67 Bodensee	21	174 166	176 652	10,4	311,6	20,5	7,6	30,2	20,0	21,7
68 Wangen	14	128 440	129 906	8,3	128,2	23,4	8,2	31,1	17,4	19,9
69 Ravensburg	27	152 297	155 584	9,4	217,3	21,3	7,8	32,2	18,3	20,3
70 Sigmaringen	25	130 570	132 280	8,2	109,8	23,1	8,3	32,0	16,6	20,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>255</b>	<b>1 726 959</b>	<b>1 747 256</b>	<b>10,7</b>	<b>195,9</b>	<b>21,6</b>	<b>8,0</b>	<b>32,1</b>	<b>17,9</b>	<b>20,4</b>
<b>Land Baden-Württemberg</b>	<b>1.111</b>	<b>10 325 677</b>	<b>10 426 040</b>	<b>12,5</b>	<b>291,7</b>	<b>20,1</b>	<b>7,8</b>	<b>32,0</b>	<b>18,7</b>	<b>21,4</b>

1) Einschließlich einem bewohnten gemeindefreien Gebiet. - 2) Dienstleistungen i.w.S. (Handel, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute/Versicherungs-



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25.5. 1987 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungs- bewegung 1998		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeits- lose am 30.06.1999	Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch- katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Tertiärer Bereich <sup>2)</sup>		
%		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
45,0	43,0	77,6	73,9	0,4	46,9	52,6	4 494	40 Schwetzingen
36,9	52,2	69,4	67,3	0,9	51,4	47,7	3 950	41 Sinsheim
30,3	54,0	52,9	55,9	0,4	47,5	52,0	5 323	42 Pforzheim
20,5	65,3	70,8	71,9	1,5	42,9	55,6	3 439	43 Calw
25,5	61,4	64,3	59,6	1,0	64,6	34,5	4 758	44 Enz
35,1	54,1	151,7	146,6	1,0	53,5	45,4	2 638	45 Freudenstadt
<b>44,1</b>	<b>42,4</b>	<b>76,6</b>	<b>74,8</b>	<b>0,6</b>	<b>42,8</b>	<b>56,6</b>	<b>87 880</b>	<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>
58,4	27,1	89,7	88,5	0,5	26,8	72,7	9 488	46 - 47 Freiburg I - II
54,3	36,0	88,3	81,4	1,6	47,1	51,4	4 157	48 Breisgau
55,1	37,3	66,3	63,4	1,1	52,5	46,4	3 929	49 Emmendingen
63,1	31,4	62,2	61,6	0,8	54,6	44,7	4 087	50 Lahr
72,8	20,6	62,3	58,0	0,6	40,7	58,7	3 967	51 Offenburg
62,1	31,6	57,4	54,9	1,2	50,8	47,9	3 572	52 Kehl
59,9	32,4	56,3	56,4	0,7	57,7	41,7	3 276	53 Rottweil
54,5	34,4	57,6	57,7	0,6	51,9	47,5	4 422	54 Villingen-Schwenningen
62,4	28,3	63,0	61,2	0,4	65,1	34,4	4 839	55 Tuttlingen-Donaueschingen
56,9	27,6	85,9	83,6	1,4	37,9	60,6	3 903	56 Konstanz
69,6	21,3	75,9	69,6	1,2	51,0	47,8	4 778	57 Singen
38,5	49,7	72,6	68,9	0,8	51,9	47,2	6 193	58 Lörrach
68,8	22,5	65,5	63,9	0,8	51,7	47,5	6 540	59 Waldshut
<b>59,2</b>	<b>30,9</b>	<b>70,8</b>	<b>68,3</b>	<b>0,8</b>	<b>47,4</b>	<b>51,7</b>	<b>63 151</b>	<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>
22,5	60,0	78,1	78,0	0,9	46,9	52,2	5 438	60 Reutlingen
40,9	50,4	57,8	56,4	1,2	58,6	40,2	3 712	61 Hechingen-Münsingen
34,6	48,3	78,5	80,9	0,6	35,3	64,1	5 422	62 Tübingen
42,5	48,3	50,6	52,7	0,7	59,4	40,0	4 753	63 Balingen
52,6	32,7	70,0	71,0	0,5	37,2	62,3	5 078	64 Ulm
48,2	43,0	59,8	56,7	1,0	58,4	40,5	3 191	65 Ehingen
78,3	16,0	61,8	58,1	1,3	57,5	41,2	3 776	66 Biberach
64,2	23,6	87,8	85,6	1,0	54,1	44,9	4 277	67 Bodensee
78,5	14,0	53,9	51,7	1,3	52,1	46,6	2 614	68 Wangen
72,2	19,5	81,7	76,6	1,0	43,3	55,7	3 350	69 Ravensburg
78,1	15,3	66,6	66,2	1,4	54,3	44,3	3 860	70 Sigmaringen
<b>54,6</b>	<b>34,5</b>	<b>68,8</b>	<b>67,7</b>	<b>0,9</b>	<b>49,4</b>	<b>49,6</b>	<b>45 471</b>	<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>
<b>45,3</b>	<b>41,5</b>	<b>71,2</b>	<b>69,8</b>	<b>0,8</b>	<b>47,1</b>	<b>52,1</b>	<b>311 265</b>	<b>Land Baden-Württemberg</b>

gewerbe u. sonstige Dienstleistungen).

# 6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

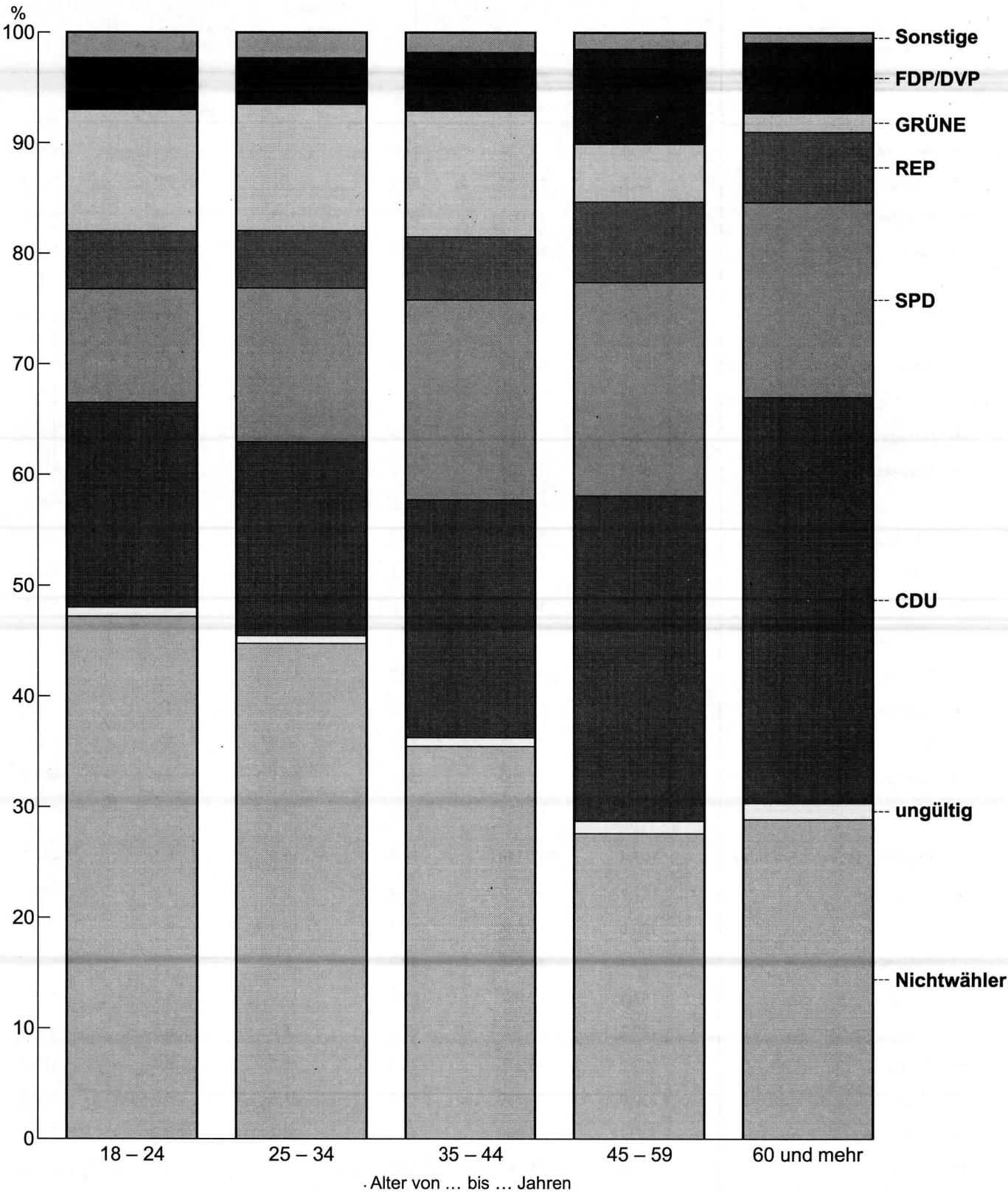
Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 1998			Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1998	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1000 der Bevölkerung	Beschäftigte	darunter Arbeiter		Wohnungs- fertig- stellungen 1999	Wohnungs- bestand am 31.12.1999
		Anzahl	%	je 1000 Einwohner		
1 - 4 Stuttgart I - IV	150,8	87 772	42,0	0,6	3,6	495,1
5 Böblingen	311,5	52 226	68,3	1,8	7,0	448,6
6 Leonberg	74,7	14 316	57,9	5,5	6,3	431,8
7 Esslingen	182,7	27 173	57,6	1,5	5,8	473,6
8 Kirchheim	116,6	19 010	63,7	5,0	5,6	444,6
9 Nürtingen	128,1	23 418	54,8	3,8	5,6	457,2
10 Göppingen	120,6	17 391	64,5	4,8	4,4	441,7
11 Geislingen	119,1	13 223	61,7	10,8	5,2	433,1
12 Ludwigsburg	81,3	13 815	52,0	1,5	4,9	472,6
13 Vaihingen	161,6	21 339	47,1	5,5	6,3	449,6
14 Bietigheim-Bissingen	123,1	23 333	64,1	8,6	6,5	437,6
15 Waiblingen	119,6	17 933	59,9	3,6	5,3	466,3
16 Schorndorf	108,1	14 466	61,9	8,1	5,6	448,2
17 Backnang	115,3	13 903	58,5	15,3	5,4	429,7
18 Heilbronn	130,5	15 659	56,8	2,3	3,4	462,2
19 Eppingen	85,6	13 907	67,0	14,5	9,1	432,2
20 Neckarsulm	149,6	22 646	77,6	11,9	7,3	421,2
21 Hohenlohe	142,0	18 373	68,5	31,2	7,2	411,1
22 Schwäbisch Hall	115,3	18 526	69,6	23,5	5,6	416,9
23 Main-Tauber	116,5	15 962	68,0	27,8	4,7	418,4
24 Heidenheim	171,2	23 499	66,2	8,2	4,5	435,4
25 Schwäbisch Gmünd	115,1	16 370	67,7	13,5	4,8	421,3
26 Aalen	142,0	24 211	63,8	17,0	5,8	419,6
Regierungsbezirk Stuttgart	135,6	528 471	59,6	8,6	5,5	448,2
27 - 28 Karlsruhe I - II	88,7	24 540	45,8	0,5	2,4	501,8
29 Bruchsal	98,3	14 189	65,8	3,4	6,7	434,8
30 Bretten	93,6	13 604	68,6	6,4	6,3	409,2
31 Ettlingen	79,0	9 758	50,8	2,9	4,0	430,1
32 Rastatt	162,3	24 854	73,7	2,4	3,5	440,6
33 Baden-Baden	129,9	15 798	65,3	11,1	5,5	489,0
34 Heidelberg	82,2	11 453	43,7	0,9	3,9	482,0
35 - 36 Mannheim I - II	151,9	46 927	54,2	0,4	3,6	523,6
37 Wiesloch	93,8	12 002	74,4	3,0	5,7	439,5
38 Neckar-Odenwald	91,7	13 622	68,9	16,4	5,8	410,6
39 Weinheim	80,1	11 166	59,7	3,2	7,1	474,2

Noch: 6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2001

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 1998			Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1998	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1000 der Bevölkerung	Beschäftigte	darunter Arbeiter		Wohnungs- fertig- stellungen 1999	Wohnungs- bestand am 31.12.1999
		Anzahl	%	je 1000 Einwohner		
40 Schwetzingen	67,4	8 116	57,6	1,6	4,4	468,6
41 Sinsheim	82,7	10 896	67,1	7,1	5,0	423,3
42 Pforzheim	141,5	18 066	60,0	0,8	1,6	479,5
43 Calw	66,4	10 451	69,3	12,8	4,7	435,7
44 Enz	119,5	21 508	65,4	5,0	5,4	430,9
45 Freudenstadt	124,4	14 961	66,2	20,1	5,3	436,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>105,7</b>	<b>281 911</b>	<b>61,4</b>	<b>5,1</b>	<b>4,6</b>	<b>459,6</b>
46 - 47 Freiburg I - II	66,8	19 429	52,6	9,9	7,3	473,2
48 Breisgau	73,7	11 850	65,1	24,7	6,8	408,3
49 Emmendingen	88,1	13 124	65,3	21,9	7,8	429,0
50 Lahr	127,0	17 885	74,6	16,5	5,9	429,6
51 Offenburg	123,8	15 747	69,2	16,3	4,6	424,8
52 Kehl	115,7	15 694	72,1	22,8	5,0	432,7
53 Rottweil	139,8	19 587	69,0	18,0	5,4	431,0
54 Villingen-Schwenningen	136,5	22 371	65,3	10,6	7,1	463,7
55 Tuttlingen-Donaueschingen	168,3	29 743	69,9	14,1	5,4	424,1
56 Konstanz	88,6	11 321	44,5	4,4	4,5	489,6
57 Singen	100,3	13 571	72,1	10,8	7,1	446,2
58 Lörrach	117,1	21 200	58,0	14,1	5,9	451,1
59 Waldshut	84,4	15 597	66,2	20,8	5,3	435,7
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>107,4</b>	<b>227 119</b>	<b>65,4</b>	<b>15,5</b>	<b>6,1</b>	<b>443,2</b>
60 Reutlingen	117,7	21 112	61,8	2,7	4,6	434,1
61 Hechingen-Münsingen	126,0	20 044	68,9	17,4	6,2	418,5
62 Tübingen	73,1	14 075	63,7	5,7	5,9	430,0
63 Balingen	147,1	20 987	65,0	13,2	4,3	424,6
64 Ulm	149,2	24 581	52,2	4,8	5,3	454,4
65 Ehingen	103,2	13 848	73,4	25,3	6,4	394,4
66 Biberach	130,6	23 539	65,4	21,8	6,0	413,6
67 Bodensee	135,7	23 966	47,6	13,3	6,0	470,4
68 Wangen	115,8	15 041	67,0	26,0	6,0	407,1
69 Ravensburg	102,4	15 937	60,6	15,3	7,6	422,5
70 Sigmaringen	108,4	14 341	72,3	24,3	7,6	415,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>118,7</b>	<b>207 471</b>	<b>62,3</b>	<b>14,7</b>	<b>5,9</b>	<b>427,4</b>
<b>Land Baden-Württemberg</b>	<b>119,4</b>	<b>1 244 972</b>	<b>61,5</b>	<b>10,1</b>	<b>5,5</b>	<b>446,6</b>

Schaubild 16

**Wahlberechtigte\*) bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg vom 24. März 1996  
nach Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für eine Partei**



\*) Ohne Wahlschein.

**7. Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg  
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Bezeichnung	Wahljahr Ver- änderung (V)	Einheit	Wahlbe- rechtigte bzw. Wähler insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren									
				18-20	21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70 und mehr
Männer													
Wahlberechtigte zusammen	1996	1 000	3 393,3	96,0	189,7	341,5	409,4	381,9	317,7	282,6	564,8	470,0	339,8
		%	100,0	2,8	5,6	10,1	12,1	11,3	9,4	8,3	16,6	13,9	10,0
	1992	1 000	3 366,8	107,7	265,9	410,0	384,6	314,7	284,9	249,0	600,1	420,2	329,8
		%	100,0	3,2	7,9	12,2	11,4	9,3	8,5	7,4	17,8	12,5	9,8
	V	1 000	26,5	-11,7	-76,2	-68,5	24,8	67,2	32,8	33,6	-35,3	49,8	10,0
		%-Punkte		-0,4	-2,3	-2,1	0,7	2,0	0,9	0,9	-1,2	1,4	0,2
Wähler ohne Wahrschein	1996	1 000	2 108,7	57,2	93,6	168,2	219,8	223,7	200,6	187,1	395,7	346,1	216,8
		%	100,0	2,7	4,4	8,0	10,4	10,6	9,5	8,9	18,8	16,4	10,3
	1992	1 000	2 187,9	66,8	141,4	223,8	224,6	201,3	190,2	174,6	437,5	313,6	214,2
		%	100,0	3,1	6,5	10,2	10,3	9,2	8,7	8,0	20,0	14,3	9,8
	V	1 000	-79,2	-9,6	-47,8	-55,6	-4,8	22,4	10,4	12,5	-41,8	32,5	2,6
		%-Punkte		-0,4	-2,1	-2,2	0,1	1,4	0,8	0,9	-1,2	2,1	0,5
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1996	%	67,3	62,5	52,8	53,7	57,8	62,8	67,1	71,0	75,6	80,0	72,8
	1992	%	70,3	64,4	57,5	59,5	62,8	68,0	71,7	75,8	78,1	81,0	74,0
	V	%-Punkte	-3,0	-1,9	-4,7	-5,8	-5,0	-5,2	-4,6	-4,8	-2,5	-1,0	-1,2
Frauen													
Wahlberechtigte zusammen	1996	1 000	3 796,6	99,3	190,0	342,7	403,6	363,1	310,4	281,4	585,1	508,4	712,5
		%	100,0	2,6	5,0	9,0	10,6	9,6	8,2	7,4	15,4	13,4	18,8
	1992	1 000	3 787,6	108,2	259,4	387,6	358,7	307,4	275,2	253,4	619,5	519,1	699,1
		%	100,0	2,9	6,8	10,2	9,5	8,1	7,3	6,7	16,4	13,7	18,5
	V	1 000	9,0	-8,9	-69,4	-44,9	44,9	55,7	35,2	28,0	-34,4	-10,7	13,4
		%-Punkte		-0,3	-1,8	-1,2	1,1	1,5	0,9	0,7	-1,0	-0,3	0,3
Wähler ohne Wahrschein	1996	1 000	2 213,8	51,4	82,6	163,0	212,6	209,8	195,5	179,2	391,6	351,8	376,3
		%	100,0	2,3	3,7	7,4	9,6	9,5	8,8	8,1	17,7	15,9	17,0
	1992	1 000	2 305,2	58,6	121,4	200,5	204,3	195,1	182,5	175,1	429,6	364,6	373,5
		%	100,0	2,5	5,3	8,7	8,9	8,5	7,9	7,6	18,6	15,8	16,2
	V	1 000	-91,4	-7,2	-38,8	-37,5	8,3	14,7	13,0	4,1	-38,0	-12,8	2,8
		%-Punkte		-0,2	-1,6	-1,3	0,7	1,0	0,9	0,5	-0,9	0,1	0,8
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1996	%	63,6	54,8	47,2	52,0	56,9	61,8	66,9	68,4	72,6	75,4	60,0
	1992	%	66,1	57,3	50,5	56,1	60,8	67,3	70,7	74,0	74,6	76,2	61,1
	V	%-Punkte	-2,5	-2,5	-3,3	-4,1	-3,9	-5,5	-3,8	-5,6	-2,0	-0,8	-1,1
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte zusammen	1996	1 000	7 189,9	195,3	379,7	684,1	813,0	745,0	628,1	564,0	1 149,9	978,4	1 052,3
		%	100,0	2,7	5,3	9,5	11,3	10,4	8,7	7,8	16,0	13,6	14,6
	1992	1 000	7 154,4	215,9	525,3	797,5	743,3	622,1	560,1	502,4	1 219,6	939,3	1 028,9
		%	100,0	3,0	7,3	11,1	10,4	8,7	7,8	7,0	17,0	13,1	14,4
	V	1 000	35,5	-20,6	-145,6	-113,4	69,7	122,9	68,0	61,6	-69,7	39,1	23,4
		%-Punkte		-0,3	-2,0	-1,6	0,9	1,7	0,9	0,8	-1,0	0,5	0,2
Wähler ohne Wahrschein	1996	1 000	4 322,4	108,6	176,2	331,2	432,4	433,4	396,1	366,3	787,3	697,9	593,1
		%	100,0	2,5	4,1	7,7	10,0	10,0	9,2	8,5	18,2	16,1	13,7
	1992	1 000	4 493,1	125,4	262,8	424,2	428,9	396,4	372,7	349,8	867,1	678,2	587,7
		%	100,0	2,8	5,8	9,4	9,5	8,8	8,3	7,8	19,3	15,1	13,1
	V	1 000	-170,7	-16,8	-86,6	-93,0	3,5	37,0	23,4	16,5	-79,8	19,7	5,4
		%-Punkte		-0,3	-1,7	-1,7	0,5	1,2	0,9	0,7	-1,1	1,0	0,6
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1996	%	65,3	58,6	50,0	52,8	57,3	62,3	67,0	69,7	74,1	77,6	64,1
	1992	%	68,1	60,9	54,0	57,8	61,9	67,7	71,2	74,9	76,3	78,4	65,2
	V	%-Punkte	-2,8	-2,3	-4,0	-5,0	-4,6	-5,4	-4,2	-5,2	-2,2	-0,8	-1,1
Geschlechterproportionen													
Weibliche Wahlberechtigte auf 1 000 männliche	1996	Anzahl	1 119	1 035	1 001	1 004	986	951	977	996	1 036	1 082	2 097
	1992	Anzahl	1 125	1 005	976	945	933	977	966	1 018	1 032	1 235	2 120
	V	Anzahl	-6	30	25	59	53	-26	11	-22	4	-153	-23
Weibliche Wähler ohne Wahrschein auf 1 000 männliche	1996	Anzahl	1 050	898	883	969	967	938	975	958	990	1 017	1 736
	1992	Anzahl	1 054	877	859	896	910	969	960	1 003	982	1 163	1 744
	V	Anzahl	-4	21	24	73	57	-31	15	-45	8	-146	-8

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein.



# 8. Stimmabgabe bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
				18–24	25–34	35–44	45–59	60 und mehr
Männer								
Wähler <sup>1)</sup>	1996	1 000	2 110,0	151,3	387,6	424,8	581,6	564,7
	1992	1 000	2 190,0	206,2	449,9	391,5	613,6	528,8
Ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	32,1	1,7	4,9	5,5	9,1	10,9
		%	1,5	1,1	1,3	1,3	1,6	1,9
	1992	%	1,2	1,3	1,0	1,0	1,2	1,5
Gültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	2 077,9	149,6	382,7	419,3	572,5	553,8
	1992	1 000	2 163,6	203,5	445,4	387,6	606,4	520,8
	V	%	– 4,0	– 26,5	– 14,1	8,2	– 5,6	6,3
Davon								
CDU	1996	1 000	819,0	55,9	126,5	139,7	226,4	270,5
		%	39,4	37,4	33,0	33,3	39,6	48,8
	1992	1 000	788,5	58,3	118,1	119,2	241,8	251,0
		%	36,4	28,6	26,5	30,8	39,9	48,2
	V	1 000	30,5	– 2,4	8,4	20,5	– 15,4	19,5
		%-Punkte	3,0	8,8	6,5	2,5	– 0,3	0,6
SPD	1996	1 000	535,0	27,2	93,1	118,0	155,8	140,9
		%	25,7	18,2	24,3	28,1	27,2	25,4
	1992	1 000	632,9	49,9	139,0	122,5	177,3	144,2
		%	29,3	24,5	31,2	31,6	29,2	27,7
	V	1 000	– 97,9	– 22,7	– 45,9	– 4,5	– 21,5	– 3,3
		%-Punkte	– 3,6	– 6,3	– 6,9	– 3,5	– 2,0	– 2,3
REP	1996	1 000	260,4	18,4	48,6	47,9	74,2	71,4
		%	12,5	12,3	12,7	11,4	13,0	12,9
	1992	1 000	334,8	38,3	73,5	60,0	93,4	69,6
		%	15,5	18,8	16,5	15,5	15,4	13,4
	V	1 000	– 74,4	– 19,9	– 24,9	– 12,1	– 19,2	1,8
		%-Punkte	– 3,0	– 6,5	– 3,8	– 4,1	– 2,4	– 0,5
GRÜNE	1996	1 000	219,6	28,8	70,0	70,2	38,1	12,6
		%	10,6	19,2	18,3	16,7	6,7	2,3
	1992	1 000	176,3	29,4	65,6	44,4	27,6	9,2
		%	8,1	14,5	14,7	11,5	4,6	1,8
	V	1 000	43,3	– 0,6	4,4	25,8	10,5	3,4
		%-Punkte	2,5	4,7	3,6	5,2	2,1	0,5
FDP/DVP	1996	1 000	198,6	14,0	30,0	33,8	67,9	52,9
		%	9,6	9,3	7,8	8,1	11,9	9,6
	1992	1 000	112,1	9,1	18,5	23,5	38,3	22,7
		%	5,2	4,5	4,2	6,1	6,3	4,4
	V	1 000	86,5	4,9	11,5	10,3	29,6	30,2
		%-Punkte	4,4	4,8	3,6	2,0	5,6	5,2
Sonstige	1996	1 000	45,2	5,3	14,6	9,7	10,1	5,5
		%	2,2	3,6	3,8	2,3	1,8	1,0
	1992	1 000	118,9	18,4	30,7	18,0	27,9	24,0
		%	5,5	9,0	6,9	4,6	4,6	4,6
	V	1 000	– 73,7	– 13,1	– 16,1	– 8,3	– 17,8	– 18,5
		%-Punkte	– 3,3	– 5,4	– 3,1	– 2,3	– 2,8	– 3,6

1) Ohne Briefwähler. – 2) Ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 8. Stimmabgabe bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
				18-24	25-34	35-44	45-59	60 und mehr
Frauen								
Wähler <sup>1)</sup>	1996	1 000	2 215,5	132,6	376,6	405,7	568,7	731,9
	1992	1 000	2 306,2	179,3	406,2	375,0	601,6	744,1
Ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	37,4	2,4	4,9	4,9	9,1	16,0
		%	1,7	1,8	1,3	1,2	1,6	2,2
	1992	%	1,5	1,2	1,3	1,1	1,8	1,8
Gültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	2 178,1	130,2	371,7	400,8	559,6	715,8
	1992	1 000	2 270,8	177,2	401,1	370,8	590,9	730,8
	V	%	- 4,1	- 26,5	- 7,3	8,1	- 5,3	- 2,1
Davon								
CDU	1996	1 000	935,9	43,5	115,4	136,8	241,3	398,9
		%	43,0	33,4	31,1	34,1	43,1	55,7
	1992	1 000	932,5	48,7	103,8	123,0	259,5	397,6
		%	41,1	27,5	25,9	33,2	43,9	54,4
	V	1 000	3,4	- 5,2	11,6	13,8	- 18,2	1,3
		%-Punkte	1,9	5,9	5,2	0,9	- 0,8	1,3
SPD	1996	1 000	571,7	28,4	98,3	114,8	150,6	179,7
		%	26,2	21,8	26,4	28,6	26,9	25,1
	1992	1 000	688,1	50,2	136,8	122,5	172,2	206,3
		%	30,3	28,4	34,1	33,0	29,1	28,2
	V	1 000	- 116,4	- 21,8	- 38,5	- 7,7	- 21,6	- 26,6
		%-Punkte	- 4,1	- 6,6	- 7,7	- 4,4	- 2,2	- 3,1
REP	1996	1 000	145,3	9,3	23,9	25,2	41,9	44,9
		%	6,7	7,2	6,4	6,3	7,5	6,3
	1992	1 000	193,5	18,5	36,9	34,6	54,3	49,1
		%	8,5	10,5	9,2	9,3	9,2	6,7
	V	1 000	- 48,2	- 9,2	- 13,0	- 9,4	- 12,4	- 4,2
		%-Punkte	- 1,8	- 3,3	- 2,8	- 3,0	- 1,7	- 0,4
GRÜNE	1996	1 000	258,3	30,5	88,0	76,9	44,4	18,5
		%	11,9	23,4	23,7	19,2	7,9	2,6
	1992	1 000	209,0	32,7	75,6	47,4	35,9	17,4
		%	9,2	18,5	18,8	12,8	6,1	2,4
	V	1 000	49,3	- 2,2	12,4	29,5	8,5	1,1
		%-Punkte	2,7	4,9	4,9	6,4	1,8	0,2
FDP/DVP	1996	1 000	204,8	11,3	28,5	33,8	68,0	63,1
		%	9,4	8,7	7,7	8,4	12,2	8,8
	1992	1 000	121,0	8,5	19,2	23,4	37,8	32,1
		%	5,3	4,8	4,8	6,3	6,4	4,4
	V	1 000	83,8	2,8	9,3	10,4	30,2	31,0
		%-Punkte	4,1	3,9	2,9	2,1	5,8	4,4
Sonstige	1996	1 000	62,1	7,2	17,5	13,3	13,4	10,7
		%	2,9	5,6	4,7	3,3	2,4	1,5
	1992	1 000	126,6	18,4	28,7	19,9	31,2	28,3
		%	5,6	10,4	7,2	5,4	5,3	3,9
	V	1 000	- 64,5	- 11,2	- 11,2	- 6,6	- 17,8	- 17,6
		%-Punkte	- 2,7	- 4,8	- 2,5	- 2,1	- 2,9	- 2,4

1) Ohne Briefwähler. - 2) Ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 8. Stimmabgabe bei den Landtagswahlen 1996 und 1992 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
				18-24	25-34	35-44	45-59	60 und mehr
Männer und Frauen								
Wähler <sup>1)</sup>	1996	1 000	4 325,5	283,9	764,2	830,5	1 150,4	1 296,6
	1992	1 000	4 496,2	385,5	856,1	766,6	1 215,2	1 272,9
Ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	69,5	4,1	9,8	10,4	18,2	26,9
		%	1,6	1,4	1,3	1,3	1,6	2,1
	1992	%	1,4	1,3	1,1	1,1	1,5	1,7
Gültige Stimmen <sup>2)</sup>	1996	1 000	4 256,0	279,8	754,4	820,1	1 132,1	1 269,6
	1992	1 000	4 434,4	380,6	846,5	758,4	1 197,3	1 251,6
	V	%	- 4,0	- 26,5	- 10,9	8,1	- 5,4	1,4
Davon								
CDU	1996	1 000	1 755,0	99,4	241,9	276,5	467,7	669,4
		%	41,2	35,5	32,1	33,7	41,3	52,7
	1992	1 000	1 721,0	107,0	221,9	242,2	501,4	648,5
		%	38,8	28,1	26,2	31,9	41,9	51,8
	V	1 000	34,0	- 7,6	20,0	34,3	- 33,7	20,9
		%-Punkte	2,4	7,4	5,9	1,8	- 0,6	0,9
SPD	1996	1 000	1 106,7	55,6	191,4	232,8	306,3	320,6
		%	26,0	19,9	25,4	28,4	27,1	25,3
	1992	1 000	1 321,0	100,2	275,9	245,0	349,6	350,4
		%	29,8	26,3	32,6	32,3	29,2	28,0
	V	1 000	- 214,3	- 44,6	- 84,5	- 12,2	- 43,3	- 29,8
		%-Punkte	- 3,8	- 6,4	- 7,2	- 3,9	- 2,1	- 2,7
REP	1996	1 000	405,7	27,7	72,5	73,1	116,1	116,3
		%	9,5	9,9	9,6	8,9	10,3	9,2
	1992	1 000	528,4	56,8	110,4	94,6	147,7	118,8
		%	11,9	14,9	13,0	12,5	12,3	9,5
	V	1 000	- 122,7	- 29,1	- 37,9	- 21,5	- 31,6	- 2,5
		%-Punkte	- 2,4	- 5,0	- 3,4	- 3,6	- 2,0	- 0,3
GRÜNE	1996	1 000	477,9	59,2	158,0	147,1	82,5	31,1
		%	11,2	21,2	20,9	17,9	7,3	2,4
	1992	1 000	385,3	62,2	141,1	91,9	63,5	26,7
		%	8,7	16,3	16,7	12,1	5,3	2,1
	V	1 000	92,6	- 3,0	16,9	55,2	19,0	4,4
		%-Punkte	2,5	4,9	4,2	5,8	2,0	0,3
FDP/DVP	1996	1 000	403,4	25,3	58,6	67,6	136,0	116,0
		%	9,5	9,0	7,8	8,2	12,0	9,1
	1992	1 000	233,1	17,6	37,7	46,8	76,1	54,8
		%	5,3	4,6	4,5	6,2	6,4	4,4
	V	1 000	170,3	7,7	20,9	20,8	59,9	61,2
		%-Punkte	4,2	4,4	3,3	2,0	5,6	4,7
Sonstige	1996	1 000	107,3	12,6	32,0	23,0	23,5	16,2
		%	2,5	4,5	4,2	2,8	2,1	1,3
	1992	1 000	245,6	36,8	59,3	37,9	59,1	52,4
		%	5,5	9,7	7,0	5,0	4,9	4,2
	V	1 000	- 138,3	- 24,2	- 27,3	- 14,9	- 35,6	- 36,2
		%-Punkte	- 3,0	- 5,2	- 2,8	- 2,2	- 2,8	- 2,9

1) Ohne Briefwähler. – 2) Ohne Stimmen der Briefwähler.

# Anhang

# Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

(GBI. 1990, s. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
1	Stuttgart I	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude des Stadtkreises Stuttgart
2	Stuttgart II	Stadtbezirke Birkach mit Schönberg, Degerloch mit Hoffeld, Hedelfingen mit Lederberg und Rohracker, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürtlewang und Rohr des Stadtkreises Stuttgart
3	Stuttgart III	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirthaus, Rot und Zazenhausen des Stadtkreises Stuttgart
4	Stuttgart IV	Stadtbezirke Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Bad Cannstatt mit Burgholzhof, Sommerrain, und Steinhaldenfeld, Obertürkheim mit Uhlbach, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen des Stadtkreises Stuttgart
5	Böblingen	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen
6	Leonberg	Gemeinden Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach des Landkreises Böblingen
7	Esslingen	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern und Ostfildern des Landkreises Esslingen
8	Kirchheim	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bissingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Köngen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen
9	Nürtingen	Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Oberboihingen, Schlaitdorf, Unterensingen, und Wolfßchlugen des Landkreises Esslingen
10	Göppingen	Gemeinden Adelberg, Albershausen, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eisingen/Fils, Eschenbach, Göppingen, Heiningen, Ottenbach, Rechberghausen, Schlat, Schlierbach, UHINGEN, Wäschenebeuren und Wangen des Landkreises Göppingen
11	Geislingen	Gemeinden Aichelberg, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Salach, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
12	Ludwigsburg	Gemeinden Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Remseck am Neckar und Tamm des Landkreises Ludwigsburg
13	Vaihingen	Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg
14	Bietigheim-Bissingen	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr und Walheim des Landkreises Ludwigsburg



Noch: **Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**  
(GBl. 1990, S. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
15	Waiblingen	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises
16	Schorndorf	Gemeinden Berglen, Kernen im Remstal, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises
17	Backnang	Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises
18	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn
19	Eppingen	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Eppingen, Flein, Gemmingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchardt, Lauffen am Neckar, Leingarten, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Talheim, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
20	Neckarsulm	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
21	Hohenlohe	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
22	Schwäbisch Hall	Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bils, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
23	Main-Tauber	Main-Tauber-Kreis
24	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
25	Schwäbisch Gmünd	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
26	Aalen	Gemeinden Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises
27	Karlsruhe I	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppur, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweier des Stadtkreises Karlsruhe
28	Karlsruhe II	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knielingen, Mühlburg, Neureut, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt, und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe
29	Bruchsal	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Waghäusel des Landkreises Karlsruhe

**Noch: Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**  
(GBI. 1990, s. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
30	Bretten	Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe
31	Ettlingen	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karlsruhe
32	Rastatt	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern, und Weisenbach des Landkreises Rastatt
33	Baden-Baden	Stadtkreis Baden-Baden Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster, und Sinzheim des Landkreises Rastatt
34	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg
35	Mannheim I	Stadtbezirke Käfertal, Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen, Neckarstadt-West, Sandhofen, Schönau, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
36	Mannheim II	Stadtbezirke Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt/Jungbusch, Lindenhof, Neckarau, Neuostheim/Neuhermsheim, Rhinau, Schwetzingen/Oststadt und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim
37	Wiesloch	Gemeinden Dielheim, Leimen, Malsch, Mühlhausen, Nußloch, Rauenberg, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Walldorf und Wiesloch des Rhein-Neckar-Kreises
38	Neckar-Odenwald	Neckar-Odenwald-Kreis
39	Weinheim	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim und Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises
40	Schwetzingen	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen des Rhein-Neckar-Kreises
41	Sinsheim	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Reichartshausen, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wilhelmsfeld und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises
42	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Gemeinde Birkenfeld des Enzkreises
43	Calw	Landkreis Calw
44	Enz	Gemeinden Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kelter, Kieselbronn, Knittlingen, Königsbach-Stein, Maulbronn, Mönsheim, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Neulingen, Niefern-Öschelbronn, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg des Enzkreises
45	Freudenstadt	Landkreis Freudenstadt
46	Freiburg I	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schluch-

Noch: **Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**  
(GBl. 1990, s. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
		see, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Gemeinden Bernau im Schwarzwald, Dachsberg (Südschwarzwald), Häusern, Höchenschwand, Ibach, Sankt Blasien und Todtmoos des Landkreises Waldshut
47	Freiburg II	Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Landwasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Rieselfeld, Sankt Georgen, Stühlinger, Tiengen, Unterwiehre, Waltershofen, Weingarten und Zähringen des Stadtkreises Freiburg
48	Breisgau	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Eschbach, Gottenheim, Hartheim, Heitersheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl und Wittnau des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
49	Emmendingen	Landkreis Emmendingen
50	Lahr	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach, und Wolfach des Ortenaukreises
51	Offenburg	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
52	Kehl	Gemeinden Achern, Appenweier, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
53	Rottweil	Landkreis Rottweil
54	Villingen-Schwenningen	Gemeinden Bad Dürkheim, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen im Schwarzwald, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Niedereschach, Sankt Georgen im Schwarzwald, Schönowald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tuningen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
55	Tuttlingen-Donaueschingen	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
56	Konstanz	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau des Landkreises Konstanz
57	Singen	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen am Hochrhein, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz
58	Lörrach	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Büschau, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Elbenschwand, Fischingen, Fröhnd, Grenzach-Wyhlen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kandern, Lörrach, Malsburg-Marzell, Maulburg, Neuenweg, Raich, Rümmlingen, Sallneck, Schallbach, Schliengen, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Tegernau, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wies, Wieslet, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach

Noch: **Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**  
(GBI. 1990, s. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
59	Waldshut	Gemeinden Albruck, Bad Säckingen, Bonndorf im Schwarzwald, Dettighofen, Dogern, Eggingen, Görwihl, Grafenhausen, Herrischried, Hohentengen am Hochrhein, Jestetten, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg (Baden), Lottstetten, Murg, Rickenbach, Stühlingen, Ühlingen-Birkendorf, Waldshut-Tiengen, Wehr, Weilheim, Wutach und Wutöschingen des Landkreises Waldshut Gemeinden Rheinfeld (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach
60	Reutlingen	Gemeinden Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen Gemeinden Kirchentellinsfurt und Kusterdingen des Landkreises Tübingen
61	Hechingen-Münsingen	Gemeinden Bad Urach, Dettingen an der Erms, Engstingen, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Mehrstetten, Metzingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, Sankt Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen und Rangendingen des Zollernalbkreises
62	Tübingen	Gemeinden Ammerbuch, Bodelshausen, Dettenhausen, Dußlingen, Gomaringen, Hirrlingen, Mössingen, Nehren, Neustetten, Ofterdingen, Rottenburg am Neckar, Starzach und Tübingen des Landkreises Tübingen
63	Balingen	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
64	Ulm	Stadtkreis Ulm Gemeinden Balzheim, Blaustein, Dietenheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
65	Ehingen	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Altheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Merklingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdischingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Setzingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
66	Biberach	Landkreis Biberach
67	Bodensee	Gemeinden Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau am Bodensee, Heiligenberg, Immenstaad am Bodensee, Kressbronn am Bodensee, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Oberteuringen, Owingen, Salem, Sipplingen, Stetten, Überlingen und Uhlidingen-Mühlhofen des Bodenseekreises
68	Wangen	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg
69	Ravensburg	Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg Gemeinden Neukirch und Tettnang des Bodenseekreises
70	Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen

## **Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen**

AFP	AUTOFAHRER PARTEI
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BFB – Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BHE	Block der Heimatvertriebenen
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CPD	Christliche Partei Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DG-BHE	Deutsche Gemeinschaft - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DL	Demokratische Linke
DP	Deutsche Partei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Deutsche Liga	Deutsche Liga für Volk und Heimat
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
Einzbew	Einzelbewerber
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
F.D.P./DPS	Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
FDV	Freie Deutsche Volkspartei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FSU	Freisoziale Union – Demokratische Mitte
G	Gerechtigkeitspartei
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE)
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler
NO	NATIONALE OFFENSIVE
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PDS/LL	Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
SpB	Spartacusbund
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	Sozialistische Reichspartei
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaften bzw. Freie Wählervereinigungen
VFS	Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei